

Materialien  
zur  
Stadtbeobachtung  
23

Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2015

## Impressum

Titel	Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2015
Reihe	Materialien zur Stadtbeobachtung, Heft 23
Erscheinungsdatum	Juni 2017
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat – Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12 – 7 15 55 Telefax: (0 69) 2 12 – 3 63 01 E-Mail: <a href="mailto:infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de">infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de</a> Internet: <a href="http://www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung">www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung</a>
Verantwortlich	Dr. Michael Wolfsteiner
für die Themen	Dr. Ralf Gutfleisch: Flächennutzung, Bauen und Wohnen, Umwelt, Siedlungsstruktur  Wolfgang Dobroschke: Bevölkerung, Verkehr  Christian Stein: Bildung, Arbeitsmarkt, Soziales, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen, Tourismus  Dr. Michael Wolfsteiner: Wahlen
Koordination und Redaktion	Dr. Ralf Gutfleisch, Sabine Heurich
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0945-4357
Schutzgebühr	Euro 10,- (zuzüglich Versandkosten)

## Vorwort

Mit der zunehmenden Zahl interkommunaler Kooperationen steigt kontinuierlich die Nachfrage seitens Politik, Wirtschaft und Wissenschaft nach vergleichbaren Daten. Der vorliegende Regional- und Großstädtevergleich bietet hierfür eine Grundlage. Zum siebten Mal stellt die Frankfurter Statistik differenzierte Strukturdaten für unterschiedliche räumliche Abgrenzungen zur Verfügung.

Der Materialienband 23 ist in drei Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel werden Indikatoren zur Metropolregion FrankfurtRheinMain veröffentlicht. Die Daten stehen für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise zur Verfügung. Im zweiten Kapitel werden Zahlen für die elf deutschen Metropolregionen ausgewiesen. Diese Daten stammen überwiegend von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und werden vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung aggregiert. Das dritte Kapitel enthält ausgewählte Merkmale der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen.



Neben der gedruckten Ausgabe wurden auch die entsprechenden Strukturdatenatlanten Online aktualisiert. Die Nutzerinnen und Nutzer können hier auf einfache Weise interaktiv die vorhandenen Daten der Metropolregion FrankfurtRheinMain und der Großstädte in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten zusammenstellen und auswerten. Darüber hinaus stehen die Daten maschinenlesbar zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Ein solches Projekt ist nur im Zusammenwirken vieler Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung zu verwirklichen. Allen, die ihren Beitrag zu dem Regional- und Städtevergleich geleistet haben, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Frankfurter Statistik danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Frankfurt am Main, im Juni 2017



Stadtrat Jan Schneider  
Dezernent für Bau und Immobilien,  
Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Den Band „Materialien zur Stadtbeobachtung 23 – Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2015“ finden Sie auch im Internet unter [www.frankfurt.de/materialien\\_stadtbeobachtung](http://www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung). Den interaktiven Strukturdatenatlas Online finden Sie unter [www.frankfurt.de/strukturdaten](http://www.frankfurt.de/strukturdaten) oder mit dem QR-Code auf der Umschlagrückseite. Leserinnen und Lesern mit weitergehendem Informationsbedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frankfurter Statistik gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

<b>Vorwort</b>	<b>I</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>II</b>
<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	<b>IV</b>
<b>Verzeichnis der Karten</b>	<b>VII</b>
<b>Verzeichnis der Grafiken</b>	<b>IX</b>
<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1</b>
Flächennutzung	3
Bevölkerung	7
Bildung	15
Arbeitsmarkt	17
Soziales	27
Wirtschaft	29
Öffentliche Finanzen	31
Bauen und Wohnen	33
Verkehr	37
Umwelt	39
Tourismus	41
Wahlen	43
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>47</b>
Siedlungsstruktur	49
Bevölkerung	51
Bildung	59
Arbeitsmarkt	61
Wohnen	71
Verkehr	73
Tourismus	75

<b>Deutsche Großstädte</b>	<b>77</b>
Flächennutzung	79
Bevölkerung	83
Bildung	91
Arbeitsmarkt	93
Soziales	103
Wirtschaft	105
Öffentliche Finanzen	107
Bauen und Wohnen	109
Verkehr	113
Umwelt	117
Tourismus	119
Wahlen	121
<b>Glossar</b>	<b>125</b>
<b>Alphabetisches Stichwortverzeichnis</b>	<b>131</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>133</b>

<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1</b>
<b>Flächennutzung</b>	<b>3</b>
Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2015	3
Flächen und Flächennutzung 2015	5
<b>Bevölkerung</b>	<b>7</b>
Strukturdaten der Bevölkerung 2015	7
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015	9
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2015	11
Bevölkerung 2011 bis 2015	13
<b>Bildung</b>	<b>15</b>
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2015	15
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>17</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015: Wirtschaftssektoren	19
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015	21
Arbeitslose 2015: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	23
Arbeitslose 2015: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	25
<b>Soziales</b>	<b>27</b>
Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014	27
<b>Wirtschaft</b>	<b>29</b>
Wirtschaftsindikatoren 2014	29
<b>Öffentliche Finanzen</b>	<b>31</b>
Öffentliche Finanzen 2015	31
<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>33</b>
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2015	33
Baufertigstellungen 2015	35
<b>Verkehr</b>	<b>37</b>
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2015	37
<b>Umwelt</b>	<b>39</b>
Aufkommen an Haushaltsabfällen 2015	39
<b>Tourismus</b>	<b>41</b>
Tourismus 2015	41
<b>Wahlen</b>	<b>43</b>
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013	43
Ergebnisse der Kommunalwahlen	45

<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>47</b>
<b>Siedlungsstruktur</b>	<b>49</b>
Siedlungsstruktur 2014	49
<b>Bevölkerung</b>	<b>51</b>
Strukturdaten der Bevölkerung 2014	51
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014	53
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2014	55
Bevölkerung 2010 bis 2014	57
<b>Bildung</b>	<b>59</b>
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2014	59
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>61</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014	61
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014: Wirtschaftssektoren	63
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	65
Arbeitslose 2014: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	67
Arbeitslose 2014: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	69
<b>Wohnen</b>	<b>71</b>
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2014	71
<b>Verkehr</b>	<b>73</b>
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2014	73
<b>Tourismus</b>	<b>75</b>
Tourismus 2014	75
<b>Deutsche Großstädte</b>	<b>77</b>
<b>Flächennutzung</b>	<b>79</b>
Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2015	79
Flächen und Flächennutzung 2015	81
<b>Bevölkerung</b>	<b>83</b>
Strukturdaten der Bevölkerung 2015	83
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015	85
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2015	87
Bevölkerung 2011 bis 2015	89
<b>Bildung</b>	<b>91</b>
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2015	91
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>93</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015	93
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015: Wirtschaftssektoren	95
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015	97

Arbeitslose 2015: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	99
Arbeitslose 2015: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	101
<b>Soziales</b>	<b>103</b>
Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014	103
<b>Wirtschaft</b>	<b>105</b>
Wirtschaftsindikatoren 2014	105
<b>Öffentliche Finanzen</b>	<b>107</b>
Öffentliche Finanzen 2015	107
<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>109</b>
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2015	109
Baufertigstellungen 2015	111
<b>Verkehr</b>	<b>113</b>
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2015	113
Verkehrsleistungen der Flughäfen 2015	115
<b>Umwelt</b>	<b>117</b>
Aufkommen an Haushaltsabfällen 2015	117
<b>Tourismus</b>	<b>119</b>
Tourismus 2015	119
<b>Wahlen</b>	<b>121</b>
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013	121
Ergebnisse der Kommunalwahlen	123

**Karten**

Bevölkerungsdichte 2015	4
Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2015	6
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2015	8
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2015	10
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2015	12
Veränderung der Einwohnerzahlen 2015 zu 2011	14
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015	16
Beschäftigtendichte 2015	18
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2015	20
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015	22
Arbeitslosenquote 2015	24
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2015	26
Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014	28
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014	30
Steuereinnahmen 2015	32
Wohnfläche 2015	34
Anteil der fertiggestellten Wohnungen an den Fertigstellungen in der Metropolregion insgesamt 2015	36
Kraftfahrzeugdichte 2015	38
Getrennt erfasste Wertstoffe 2015	40
Tourismusintensität 2015	42
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013	44
Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen	46
Bevölkerungsdichte 2014	50
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2014	52
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2014	54
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2014	56
Veränderung der Einwohnerzahlen 2014 zu 2011	58
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014	60
Beschäftigtendichte 2014	62
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2014	64
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	66
Arbeitslosenquote 2014	68
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2014	70
Wohnfläche 2014	72
Kraftfahrzeugdichte 2014	74
Tourismusintensität 2014	76
Bevölkerungsdichte 2015	80
Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2015	82
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2015	84
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2015	86

Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2015	88
Veränderung der Einwohnerzahlen 2015 zu 2011	90
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015	92
Beschäftigtendichte 2015	94
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2015	96
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015	98
Arbeitslosenquote 2015	100
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2015	102
Leistungsempfänger/innendichte bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014	104
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014	106
Steuereinnahmen 2015	108
Wohnfläche 2015	110
Veranschlagte Baukosten 2015	112
Kraftfahrzeugdichte 2015	114
Veränderung der Flugzeugbewegungen 2015 zu 2014	116
Getrennt erfasste Wertstoffe 2015	118
Tourismusintensität 2015	120
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013	122
Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen	124

## Grafiken

Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2015	4
Anteil der Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche an der Gesamtfläche 2015	6
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2015	8
Lebend Geborene und Gestorbene 2015	10
Zugezogene und Weggezogene 2015	12
Einwohnerinnen und Einwohner 2015	14
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015	16
Ausländische Beschäftigte 2015	18
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2015	20
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015	22
SGB II-Arbeitslose 2015	24
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2015	26
Grundsicherung für Arbeitsuchende 2014	28
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen 2014	30
Schuldenstand 2015	32
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2015 zu 2011	34
Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2015	36
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2015 zu 2014	38
Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2015	40
Gäste aus dem Ausland 2015	42
Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis (22.09.2013) in der Metropolregion FrankfurtRheinMain	44
Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain	46
Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2014	50
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014	52
Lebend Geborene und Gestorbene 2014	54
Zugezogene und Weggezogene 2014	56
Einwohnerinnen und Einwohner 2014	58
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014	60
Ausländische Beschäftigte 2014	62
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2014	64
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	66
SGB II-Arbeitslose 2014	68
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2014	70
Wohnungen 2014	72
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2014 zu 2013	74
Gäste aus dem Ausland 2014	76
Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2015	80
Anteil der Erholungsfläche an der Gesamtfläche 2015	82
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2015	84
Lebend Geborene und Gestorbene 2015	86

Zugezogene und Weggezogene 2015	88
Einwohnerinnen und Einwohner 2015	90
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015	92
Ausländische Beschäftigte 2015	94
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2015	96
Einpenderinnen und -pendler am 30. Juni 2015	98
SGB II-Arbeitslose 2015	100
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2015	102
Grundsicherung für Arbeitsuchende 2014	104
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern 2014	106
Schuldenstand 2015	108
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2015 zu 2011	110
Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2015	112
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2015 zu 2014	114
Veränderung der Luftfracht 2015 zu 2014	116
Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2015	118
Gäste aus dem Ausland 2015	120
Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013 zu 2009	122
Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen	124



# Metropolregion FrankfurtRheinMain

## Kapitel 1

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region FrankfurtRheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion FrankfurtRheinMain über Teilgebiete der drei Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

Es ist bewusst eine weiträumige Darstellung gewählt worden, um den Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Main mit seinen funktionalen und strukturellen Vernetzungen und seiner polyzentrischen Struktur abzubilden. Die Daten werden jeweils für die sieben kreisfreien Städte und die achtzehn Landkreise ausgewiesen, die innerhalb der beiden Gebietstypen jeweils alphabetisch sortiert sind. Zum Vergleich werden am Ende der Tabellen die Daten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und des Landes Hessen angefügt.

Das Datenmaterial beruht überwiegend auf den Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain. Diese Daten basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011 und der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Vergleiche zu den Vorjahren sind nur bedingt möglich.



## Flächennutzung

## 1.1 Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2015

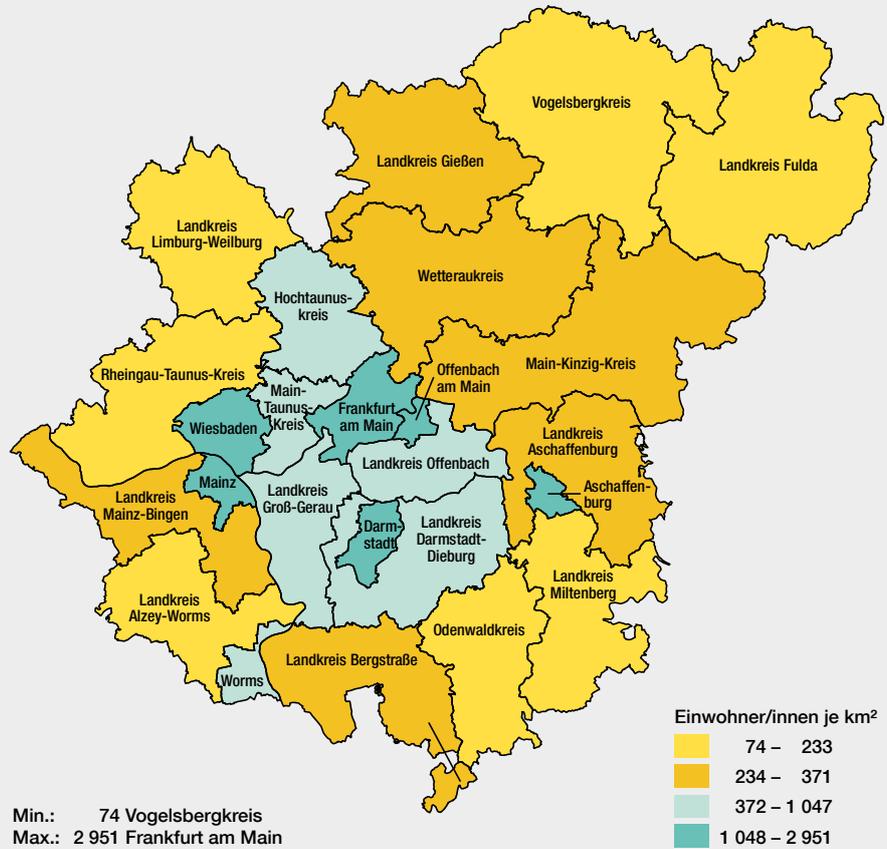
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Bevölkerungsdichte	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche		
					insgesamt	Wohnen	Gewerbe und Industrie
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	1 104	6 247	1 356	659	304
2	Hessen	Darmstadt	1 272	12 209	2 387	1 241	284
3	Hessen	Frankfurt am Main	2 951	24 831	7 119	3 651	1 085
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	2 146	9 774	2 736	1 381	344
5	Hessen	Offenbach am Main	2 756	4 489	1 255	741	170
6	Hessen	Wiesbaden	1 354	20 393	4 045	2 231	403
7	Rheinland-Pfalz	Worms	755	10 873	1 532	734	340
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	216	58 813	3 431	1 820	289
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	248	69 916	5 144	3 099	678
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	371	71 952	6 684	4 105	676
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	445	65 865	6 612	4 244	624
12	Hessen	Lkr. Fulda	159	138 048	8 340	4 422	943
13	Hessen	Lkr. Gießen	307	85 467	7 669	4 344	802
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	587	45 304	5 593	2 969	985
15	Hessen	Hochtaunuskreis	484	48 202	5 086	3 353	271
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	233	73 848	5 868	3 721	581
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	295	139 756	10 887	6 354	1 405
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 047	22 239	4 016	2 622	317
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	345	60 574	4 913	2 615	481
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	179	71 586	3 989	2 393	536
21	Hessen	Odenwaldkreis	155	62 398	3 190	2 012	271
22	Hessen	Lkr. Offenbach	975	35 630	6 195	3 723	828
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	227	81 148	4 483	2 919	288
24	Hessen	Vogelsbergkreis	74	145 899	5 496	2 792	572
25	Hessen	Wetteraukreis	274	110 069	8 104	4 687	903
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>385</b>	<b>1 475 530</b>	<b>126 130</b>	<b>72 832</b>	<b>14 380</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	943	245 845	37 294	21 786	4 681
28	Hessen	Land Hessen	293	2 111 499	157 450	91 152	17 391

1.1 Bevölkerungsdichte 2015

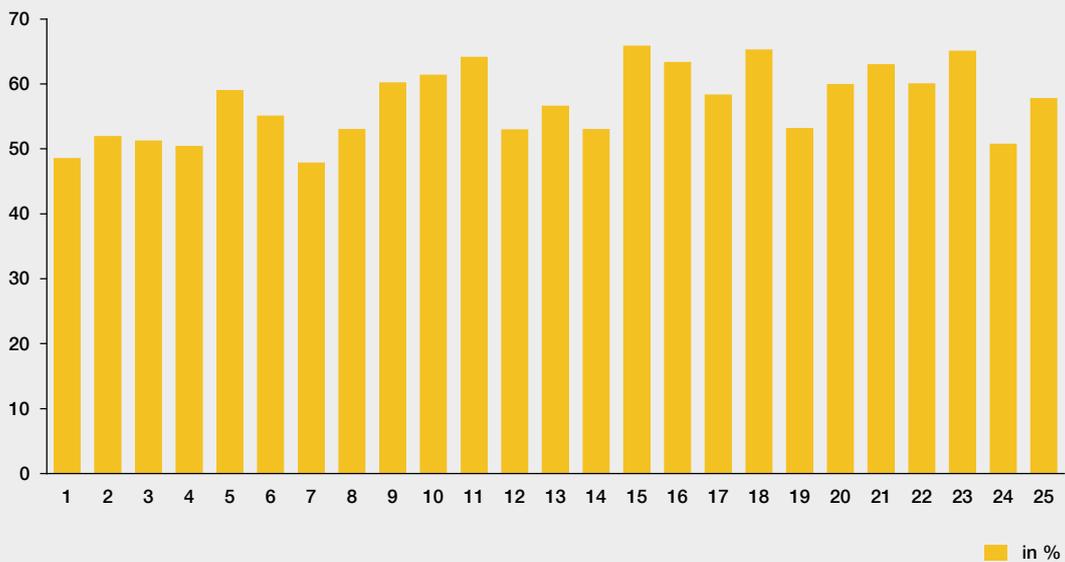
**Anmerkungen**

Bevölkerungsdichte in Einwohnerinnen/Einwohnern je Quadratkilometer. Flächenangaben in Hektar.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



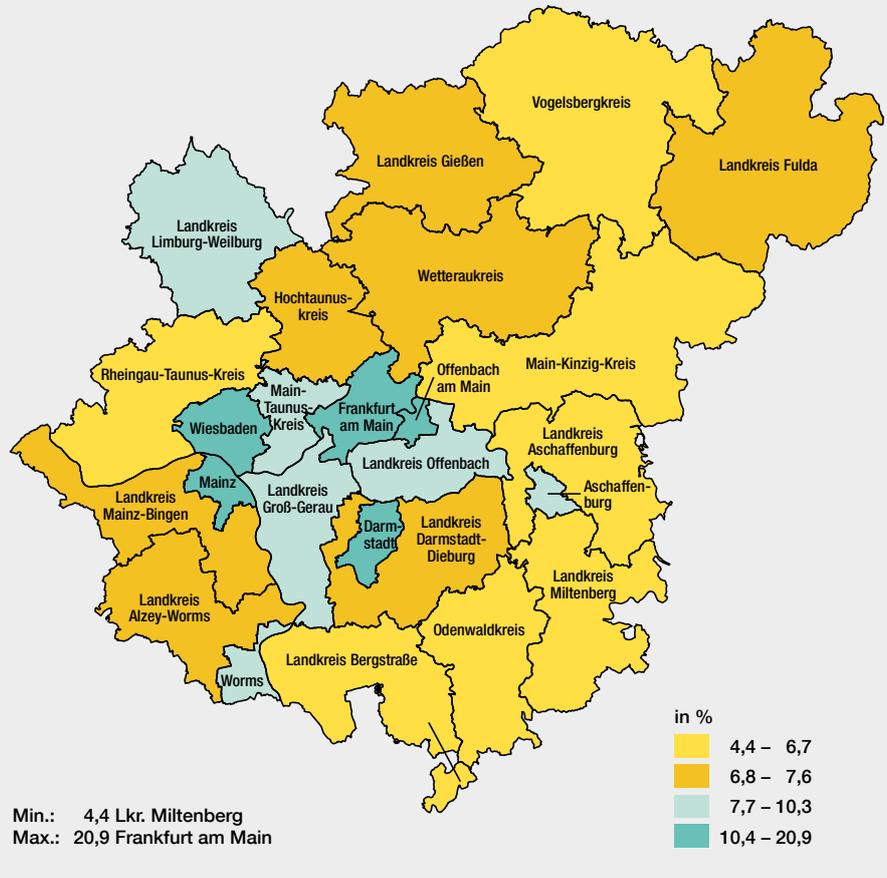
1.1 Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2015



## 1.2 Flächen und Flächennutzung 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gesamtfläche	Betriebsfläche (1)	Erholungsfläche	Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche	Verkehrsfläche
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	6 247	61	448	3 469	594
2	Hessen	Darmstadt	12 209	73	465	7 827	1 279
3	Hessen	Frankfurt am Main	24 831	205	1 706	10 280	5 191
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	9 774	54	588	4 811	1 379
5	Hessen	Offenbach am Main	4 489	42	262	2 276	611
6	Hessen	Wiesbaden	20 393	322	1 248	12 208	2 304
7	Rheinland-Pfalz	Worms	10 873	70	486	7 548	1 120
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	58 813	114	1 022	49 635	4 286
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	69 916	199	738	56 895	3 826
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	71 952	232	666	59 585	4 031
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	65 865	367	661	52 942	4 664
12	Hessen	Lkr. Fulda	138 048	473	1 105	117 182	9 402
13	Hessen	Lkr. Gießen	85 467	396	951	69 361	6 493
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	45 304	416	752	33 978	3 827
15	Hessen	Hochtaunuskreis	48 202	140	648	38 637	3 333
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	73 848	304	691	60 190	5 737
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	139 756	381	1 456	116 779	9 336
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	22 239	267	664	14 891	2 163
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	60 574	278	1 354	49 062	4 580
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	71 586	170	772	62 252	3 157
21	Hessen	Odenwaldkreis	62 398	118	302	55 504	3 007
22	Hessen	Lkr. Offenbach	35 630	417	695	24 787	3 187
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	81 148	157	717	70 167	5 302
24	Hessen	Vogelsbergkreis	145 899	255	594	130 025	8 599
25	Hessen	Wetteraukreis	110 069	262	980	92 238	7 602
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 475 530</b>	<b>5 773</b>	<b>19 971</b>	<b>1 202 529</b>	<b>105 010</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	245 845	1 744	5 879	174 559	24 113
28	Hessen	Land Hessen	2 111 499	7 392	21 127	1 762 766	143 500

1.2 Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2015



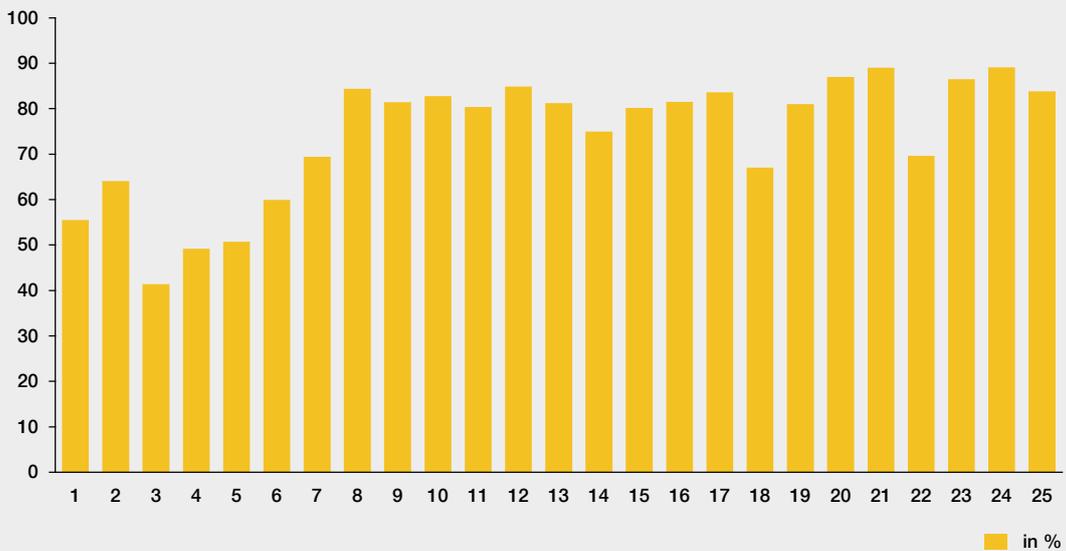
**Anmerkungen**

Flächenangaben in Hektar.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Ohne Abbauland.

1.2 Anteil der Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche an der Gesamtfläche 2015

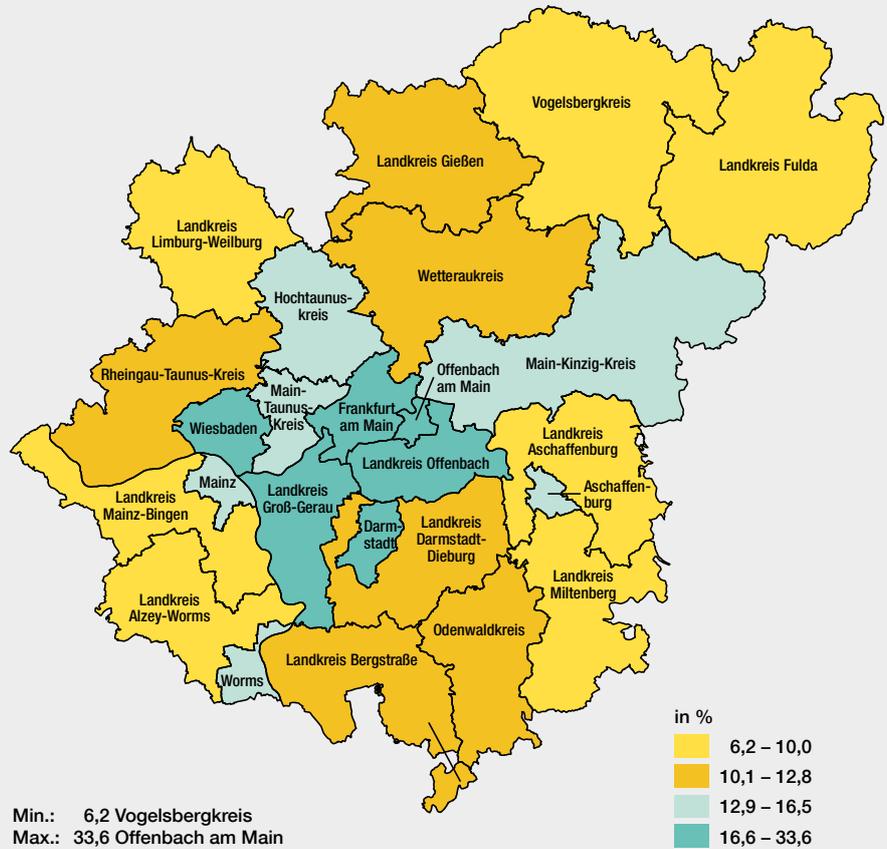


Bevölkerung

1.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/innen
				bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	68 986	12,9	66,6	20,5	51,7	14,6
2	Hessen	Darmstadt	155 353	13,2	69,4	17,4	49,2	17,9
3	Hessen	Frankfurt am Main	732 688	14,0	70,3	15,8	50,5	28,0
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	209 779	12,2	70,1	17,7	51,6	16,5
5	Hessen	Offenbach am Main	123 734	15,4	67,6	17,0	50,2	33,6
6	Hessen	Wiesbaden	276 218	14,6	65,4	19,9	52,2	17,5
7	Rheinland-Pfalz	Worms	82 102	13,9	66,1	20,0	50,9	14,9
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	127 274	13,7	67,6	18,7	50,2	7,7
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	173 695	12,9	66,6	20,5	50,2	8,4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	266 928	12,9	65,5	21,6	50,6	11,5
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	292 773	13,7	66,1	20,2	50,3	12,8
12	Hessen	Lkr. Fulda	220 132	13,8	65,8	20,4	50,5	7,1
13	Hessen	Lkr. Gießen	262 505	12,6	68,4	19,0	50,7	10,1
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	266 042	14,5	66,3	19,2	50,1	19,8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	233 427	14,7	62,9	22,4	51,7	14,4
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	171 922	13,4	66,0	20,5	50,3	10,0
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	411 956	13,4	65,5	21,1	50,8	13,2
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	232 848	14,8	64,1	21,1	51,2	14,3
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	208 749	14,1	66,4	19,5	50,6	9,2
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	128 446	13,3	66,3	20,4	50,1	9,9
21	Hessen	Odenwaldkreis	97 000	12,7	64,8	22,4	50,4	12,5
22	Hessen	Lkr. Offenbach	347 357	14,0	65,1	20,9	50,7	17,3
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	184 114	13,1	64,6	22,3	50,8	10,5
24	Hessen	Vogelsbergkreis	107 256	12,0	64,9	23,1	49,9	6,2
25	Hessen	Wetteraukreis	301 931	13,5	65,9	20,6	50,6	10,9
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main</b>	<b>5 683 215</b>	<b>13,7</b>	<b>66,6</b>	<b>19,7</b>	<b>50,7</b>	<b>15,3</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 319 029	14,2	66,7	19,0	50,8	20,8
28	Hessen	Land Hessen	6 176 172	13,5	66,2	20,3	50,7	14,3

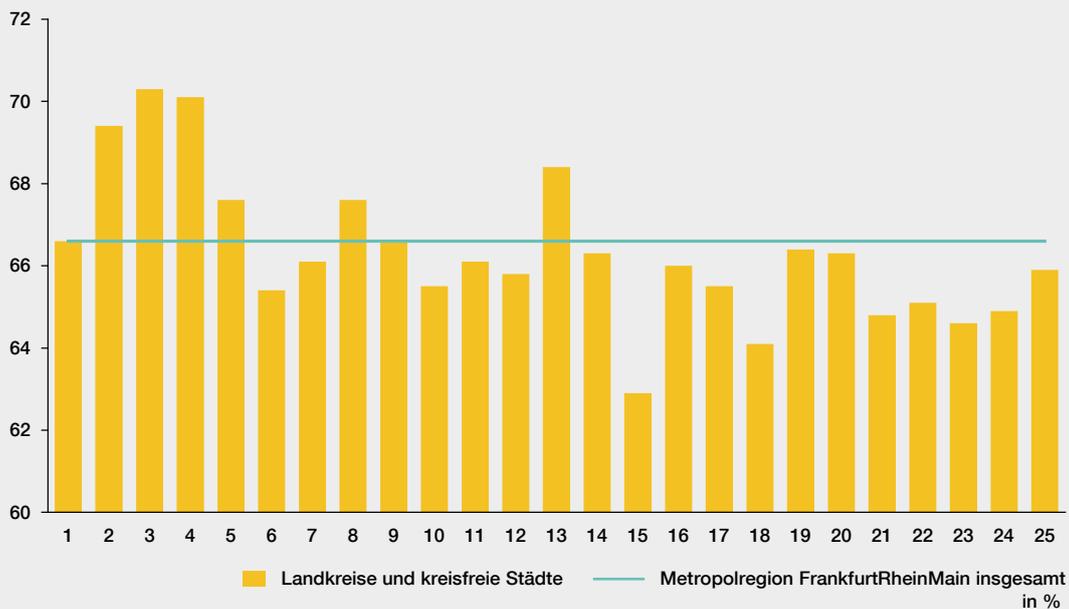
1.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2015



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

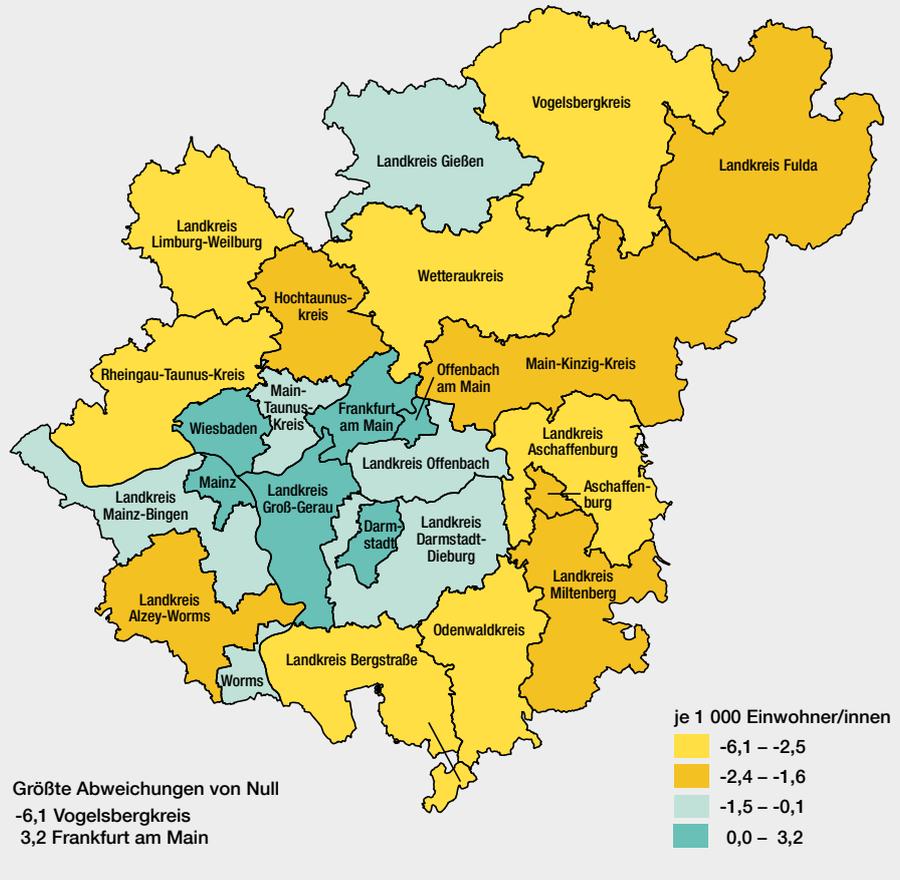
1.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2015



## 1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	606	8,8	762	11,0	-156	-2,3
2	Hessen	Darmstadt	1 557	10,0	1 542	9,9	15	0,1
3	Hessen	Frankfurt am Main	8 526	11,6	6 171	8,4	2 355	3,2
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	2 131	10,2	1 875	8,9	256	1,2
5	Hessen	Offenbach am Main	1 475	11,9	1 133	9,2	342	2,8
6	Hessen	Wiesbaden	3 139	11,4	2 893	10,5	246	0,9
7	Rheinland-Pfalz	Worms	836	10,2	922	11,2	-86	-1,0
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	1 117	8,8	1 323	10,4	-206	-1,6
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	1 354	7,8	1 787	10,3	-433	-2,5
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	2 211	8,3	3 090	11,6	-879	-3,3
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 567	8,8	2 947	10,1	-380	-1,3
12	Hessen	Lkr. Fulda	1 968	8,9	2 394	10,9	-426	-1,9
13	Hessen	Lkr. Gießen	2 453	9,3	2 780	10,6	-327	-1,2
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	2 751	10,3	2 604	9,8	147	0,6
15	Hessen	Hochtaunuskreis	2 040	8,7	2 444	10,5	-404	-1,7
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	1 433	8,3	2 007	11,7	-574	-3,3
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	3 597	8,7	4 443	10,8	-846	-2,1
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	2 161	9,3	2 333	10,0	-172	-0,7
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 847	8,8	2 057	9,9	-210	-1,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	1 086	8,5	1 373	10,7	-287	-2,2
21	Hessen	Odenwaldkreis	767	7,9	1 191	12,3	-424	-4,4
22	Hessen	Lkr. Offenbach	3 347	9,6	3 556	10,2	-209	-0,6
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	1 392	7,6	1 976	10,7	-584	-3,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	778	7,3	1 428	13,3	-650	-6,1
25	Hessen	Wetteraukreis	2 514	8,3	3 308	11,0	-794	-2,6
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>53 653</b>	<b>9,4</b>	<b>58 339</b>	<b>10,3</b>	<b>-4 686</b>	<b>-0,8</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	23 660	10,2	22 305	9,6	1 355	0,6
28	Hessen	Land Hessen	56 889	9,2	66 534	10,8	-9 645	-1,6

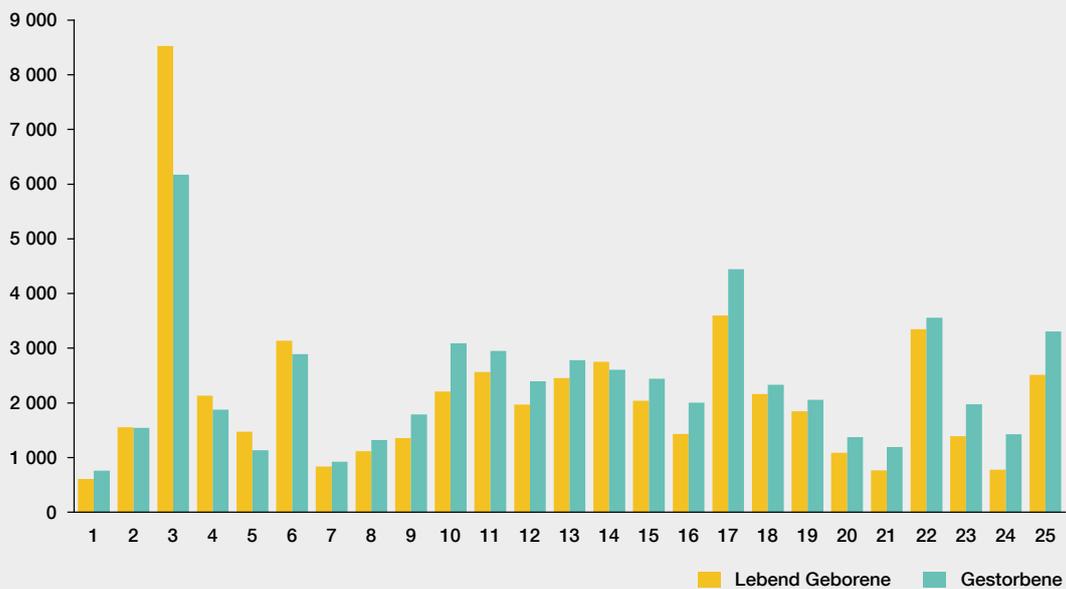
1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2015



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

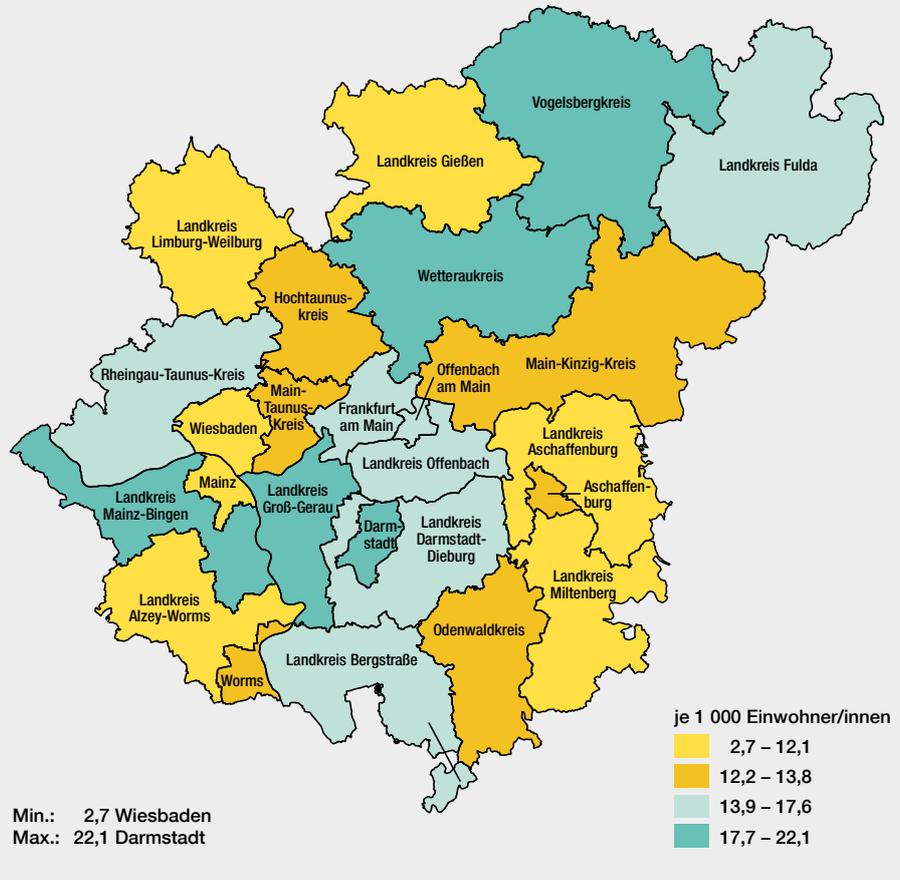
1.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2015



1.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
			Anzahl	je 1000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1000 Einwohner/innen
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	5 374	77,9	4 444	64,4	930	13,5
2	Hessen	Darmstadt	15 904	102,4	12 478	80,3	3 426	22,1
3	Hessen	Frankfurt am Main	69 085	94,3	57 022	77,8	12 063	16,5
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	17 453	83,2	15 134	72,1	2 319	11,1
5	Hessen	Offenbach am Main	14 328	115,8	12 156	98,2	2 172	17,6
6	Hessen	Wiesbaden	18 769	67,9	18 023	65,2	746	2,7
7	Rheinland-Pfalz	Worms	6 209	75,6	5 106	62,2	1 103	13,4
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	7 308	57,4	5 847	45,9	1 461	11,5
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	12 294	70,8	10 973	63,2	1 321	7,6
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	19 760	74,0	15 808	59,2	3 952	14,8
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	25 298	86,4	20 134	68,8	5 164	17,6
12	Hessen	Lkr. Fulda	16 025	72,8	12 810	58,2	3 215	14,6
13	Hessen	Lkr. Gießen	65 219	248,4	62 259	237,2	2 960	11,3
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	23 543	88,5	18 472	69,4	5 071	19,1
15	Hessen	Hochtaunuskreis	18 506	79,3	15 497	66,4	3 009	12,9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	13 999	81,4	11 918	69,3	2 081	12,1
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	31 919	77,5	26 798	65,1	5 121	12,4
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	19 993	85,9	16 962	72,8	3 031	13,0
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	16 020	76,7	11 585	55,5	4 435	21,2
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	8 570	66,7	7 794	60,7	776	6,0
21	Hessen	Odenwaldkreis	7 658	78,9	6 324	65,2	1 334	13,8
22	Hessen	Lkr. Offenbach	29 674	85,4	23 830	68,6	5 844	16,8
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	14 118	76,7	11 538	62,7	2 580	14,0
24	Hessen	Vogelsbergkreis	7 485	69,8	5 348	49,9	2 137	19,9
25	Hessen	Wetteraukreis	26 435	87,6	21 098	69,9	5 337	17,7
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain (1)</b>	<b>510 946</b>	<b>89,9</b>	<b>429 358</b>	<b>75,5</b>	<b>81 588</b>	<b>14,4</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	206 511	89,1	170 252	73,4	36 259	15,6
28	Hessen	Land Hessen	550 724	89,2	460 319	74,5	90 405	14,6

1.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2015

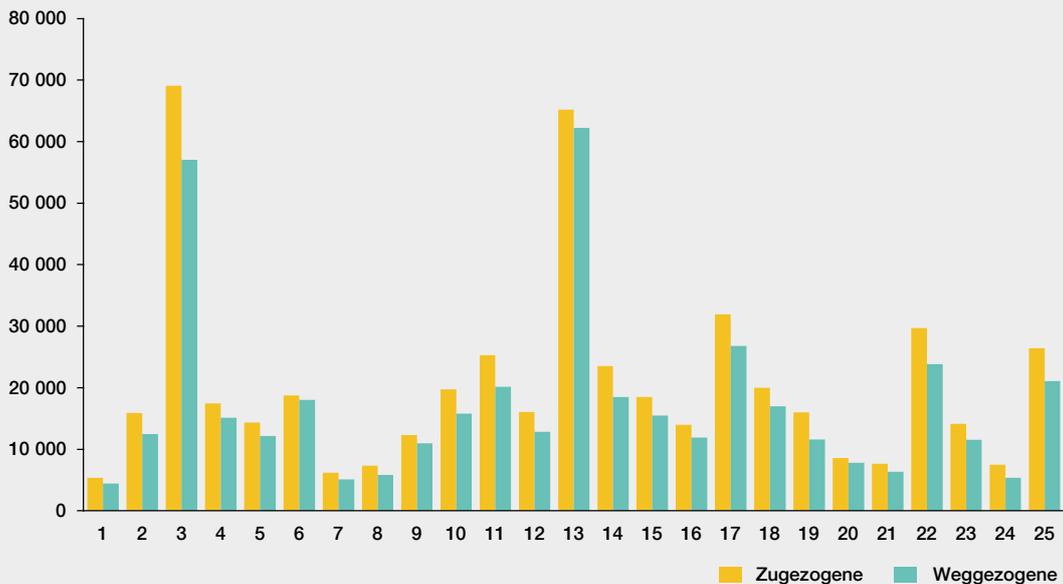


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.

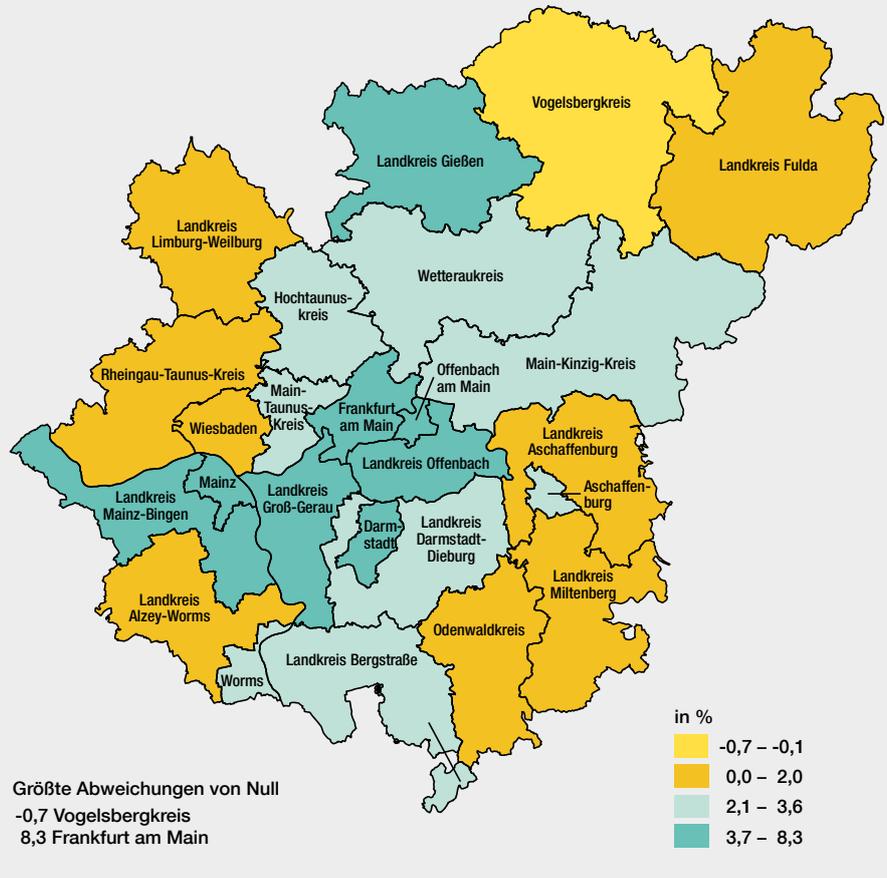
1.5 Zugezogene und Weggezogene 2015



## 1.6 Bevölkerung 2011 bis 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2011 in %
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	67 470	67 681	67 844	68 167	68 986	2,2
2	Hessen	Darmstadt	145 845	147 925	149 743	151 879	155 353	6,5
3	Hessen	Frankfurt am Main	676 533	687 775	701 350	717 624	732 688	8,3
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	201 002	202 756	204 268	206 991	209 779	4,4
5	Hessen	Offenbach am Main	114 855	116 945	119 203	120 988	123 734	7,7
6	Hessen	Wiesbaden	270 952	272 636	273 871	275 116	276 218	1,9
7	Rheinland-Pfalz	Worms	79 526	79 727	80 296	81 010	82 102	3,2
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	125 109	125 173	125 213	125 998	127 274	1,7
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	172 351	172 575	172 791	172 776	173 695	0,8
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	261 158	261 695	262 322	263 822	266 928	2,2
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407	287 966	292 773	3,3
12	Hessen	Lkr. Fulda	215 945	216 093	216 314	217 326	220 132	1,9
13	Hessen	Lkr. Gießen	252 587	253 041	253 820	259 834	262 505	3,9
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301	260 793	266 042	5,3
15	Hessen	Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167	230 798	233 427	2,8
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964	170 385	171 922	0,9
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995	407 619	411 956	2,5
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021	229 976	232 848	3,6
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	201 264	202 222	203 338	204 514	208 749	3,7
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	128 122	127 944	127 909	127 941	128 446	0,3
21	Hessen	Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201	96 082	97 000	0,2
22	Hessen	Lkr. Offenbach	334 019	336 265	338 300	341 669	347 357	4,0
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190	182 117	184 114	2,0
24	Hessen	Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383	105 763	107 256	-0,7
25	Hessen	Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408	297 369	301 931	3,0
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 485 452</b>	<b>5 515 444</b>	<b>5 550 619</b>	<b>5 604 523</b>	<b>5 683 215</b>	<b>3,6</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 199 610	2 221 910	2 248 258	2 280 343	2 319 029	5,4
28	Hessen	Land Hessen	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	6 176 172	3,0

1.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2015 zu 2011

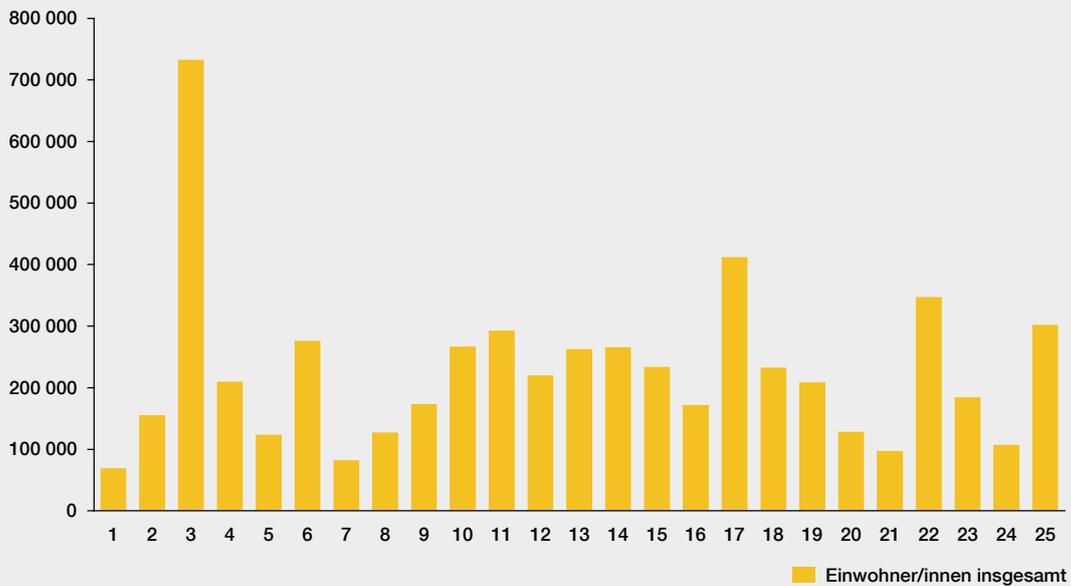


Anmerkungen

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

1.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2015

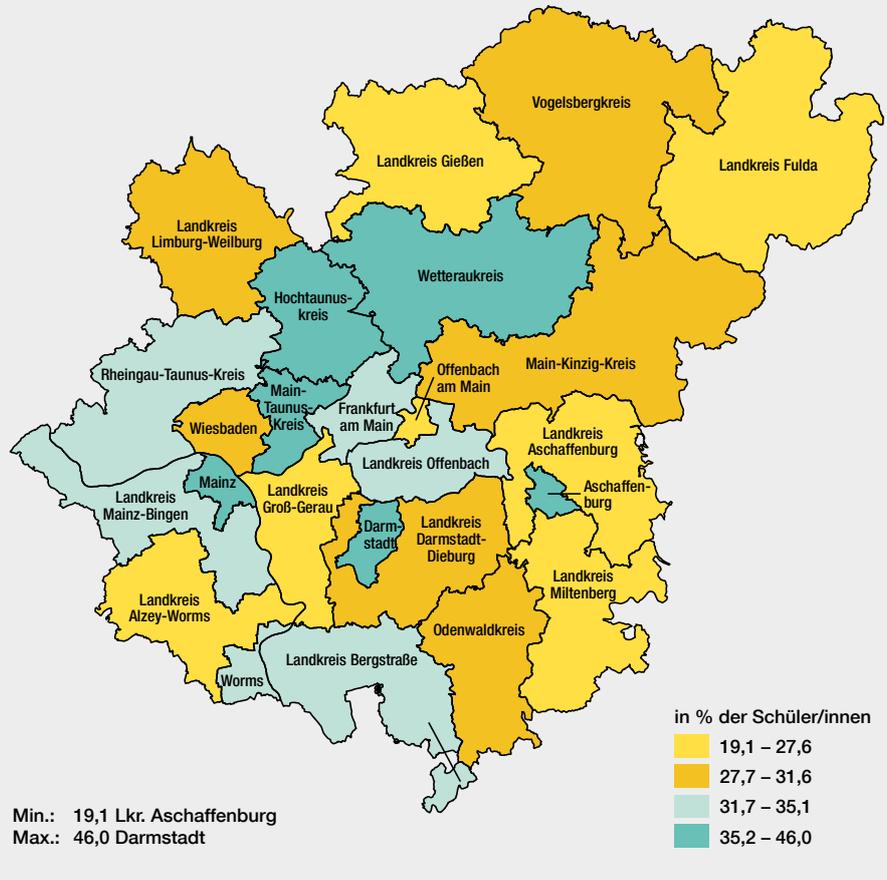


## Bildung

## 1.7 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt (1)	an Gymnasien		
				zusammen	weiblich	Ausländer/ innen
<b>kreisfreie Städte</b>						
1	Bayern	Aschaffenburg	9 392	3 644	2 114	117
2	Hessen	Darmstadt	17 757	8 176	4 252	545
3	Hessen	Frankfurt am Main	66 489	21 304	11 030	2 826
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	22 134	9 149	4 692	562
5	Hessen	Offenbach am Main	13 536	3 734	2 103	766
6	Hessen	Wiesbaden	29 346	9 280	4 870	696
7	Rheinland-Pfalz	Worms	9 086	3 095	1 668	108
<b>Landkreise</b>						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	13 343	3 456	1 887	93
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	14 931	2 848	1 317	60
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	25 602	8 888	4 661	537
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	28 628	8 828	4 542	469
12	Hessen	Lkr. Fulda	22 682	5 804	3 156	150
13	Hessen	Lkr. Gießen	26 547	6 972	3 743	324
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	26 758	6 939	3 600	718
15	Hessen	Hochtaunuskreis	26 409	10 698	5 448	715
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	18 406	5 246	2 905	126
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	41 850	11 926	6 162	624
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	24 554	8 806	4 336	664
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	22 440	7 796	4 182	171
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	12 431	2 883	1 461	62
21	Hessen	Odenwaldkreis	9 624	2 888	1 549	140
22	Hessen	Lkr. Offenbach	34 820	11 138	5 697	809
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	18 320	6 429	3 364	249
24	Hessen	Vogelsbergkreis	9 405	2 615	1 383	79
25	Hessen	Wetteraukreis	32 422	11 861	6 286	505
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>576 912</b>	<b>184 403</b>	<b>96 408</b>	<b>12 115</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	233 706	80 981	.	.
28	Hessen	Land Hessen	616 747	192 400	101 134	12 464

1.7 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015



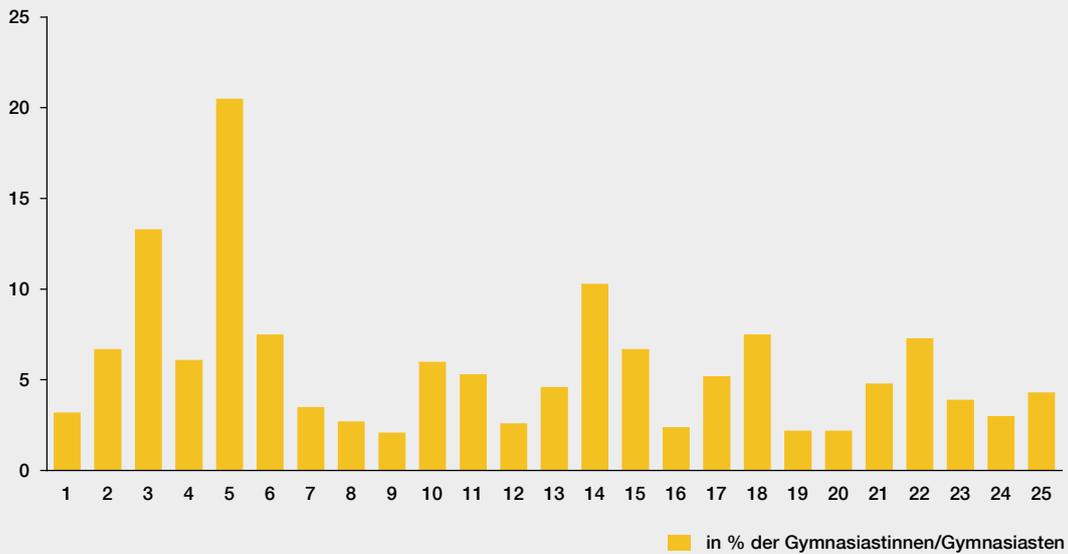
Anmerkungen

Stichtag: Schuljahresbeginn.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Ohne Abendgymnasien und Kollegs.

1.7 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015



## Arbeitsmarkt

## 1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015

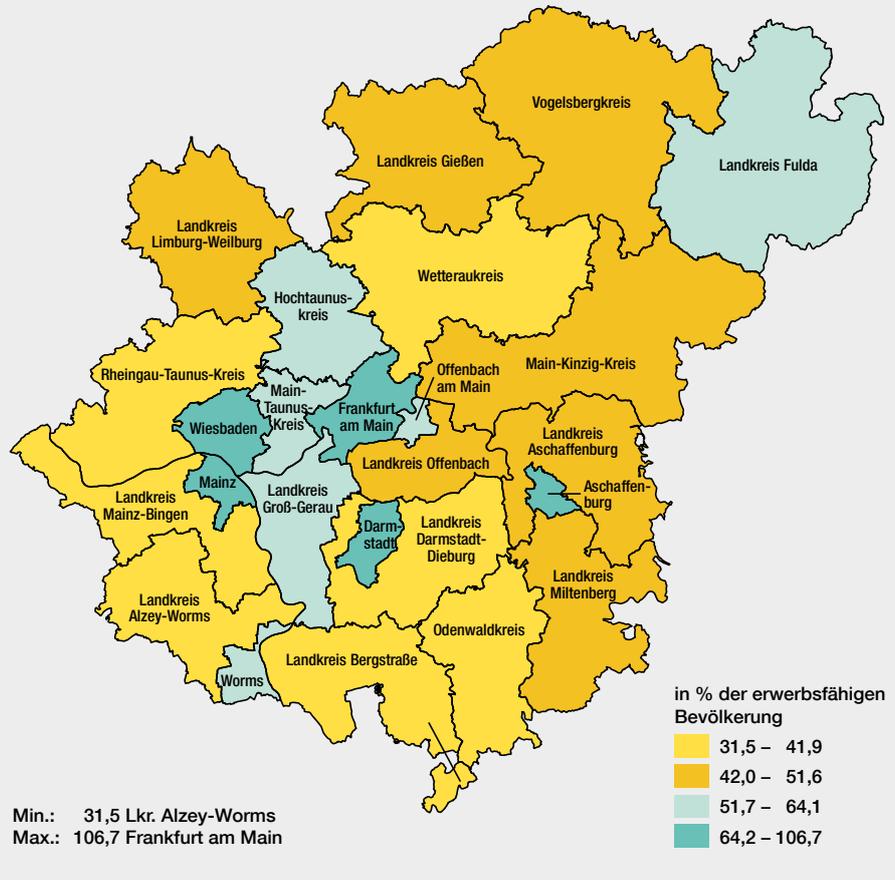
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	Beschäftigtendichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeitbeschäftigte
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	44 747	97,4	21 164	4 216	11 727
2	Hessen	Darmstadt	97 761	90,7	45 719	12 313	27 084
3	Hessen	Frankfurt am Main	549 586	106,7	249 006	102 001	143 287
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	110 692	75,3	56 422	12 571	34 778
5	Hessen	Offenbach am Main	46 248	55,3	20 947	10 677	12 954
6	Hessen	Wiesbaden	129 511	71,6	63 947	17 544	35 161
7	Rheinland-Pfalz	Worms	32 182	59,3	14 330	4 080	8 584
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	27 092	31,5	13 744	3 111	8 894
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	48 805	42,2	20 960	5 217	12 675
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	70 770	40,5	33 030	9 922	19 916
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	71 972	37,2	33 177	11 633	22 135
12	Hessen	Lkr. Fulda	89 184	61,6	39 354	5 061	23 315
13	Hessen	Lkr. Gießen	92 687	51,6	44 562	6 716	29 950
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	92 412	52,4	33 525	17 781	21 837
15	Hessen	Hochtaunuskreis	90 170	61,4	42 555	13 207	21 641
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50 508	44,5	24 682	4 297	15 102
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	126 459	46,8	57 001	16 415	34 494
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	95 700	64,1	42 879	15 465	22 274
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	52 645	38,0	25 631	5 479	15 103
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	40 981	48,1	18 459	3 871	10 860
21	Hessen	Odenwaldkreis	26 357	41,9	11 851	3 952	7 269
22	Hessen	Lkr. Offenbach	116 613	51,6	50 146	21 033	28 455
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	42 536	35,8	21 538	5 222	13 324
24	Hessen	Vogelsbergkreis	31 311	45,0	14 831	1 455	9 370
25	Hessen	Wetteraukreis	81 487	41,0	38 779	8 730	23 210
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 258 416</b>	<b>59,7</b>	<b>1 038 239</b>	<b>321 969</b>	<b>613 399</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	1 092 861	70,6	484 258	189 661	.
28	Hessen	Land Hessen	2 447 083	59,9	1 117 606	319 354	671 211

1.8 Beschäftigendichte 2015

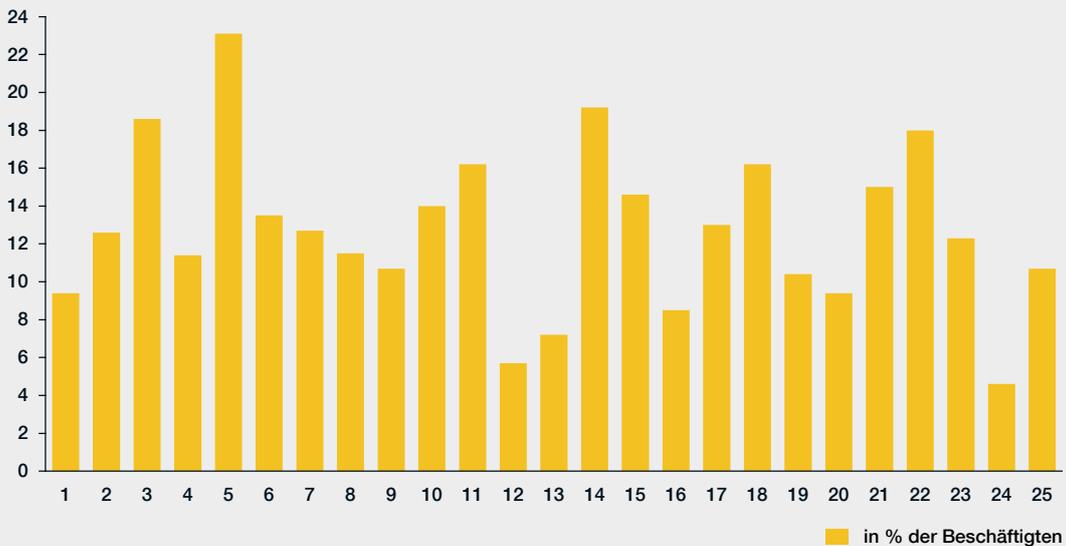
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung.

(1) Stichtag: 30.06.2015.



1.8 Ausländische Beschäftigte 2015



## 1.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015: Wirtschaftssektoren

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Bayern	Aschaffenburg	44 747	57	12 163	32 527
2	Hessen	Darmstadt	97 761	109	23 367	74 285
3	Hessen	Frankfurt am Main	549 586	182	58 775	490 627
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	110 692	45	13 069	97 577
5	Hessen	Offenbach am Main	46 248	16	8 929	37 303
6	Hessen	Wiesbaden	129 511	150	20 056	109 305
7	Rheinland-Pfalz	Worms	32 182	133	9 249	22 800
<b>Landkreise</b>						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	27 092	535	7 658	18 898
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	48 805	333	20 786	27 686
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	70 770	609	22 727	47 434
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	71 972	674	22 344	48 954
12	Hessen	Lkr. Fulda	89 184	323	27 545	61 316
13	Hessen	Lkr. Gießen	92 687	306	23 619	68 762
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	92 412	267	30 629	61 515
15	Hessen	Hochtaunuskreis	90 170	215	17 461	72 487
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50 508	174	14 995	35 339
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	126 459	501	43 780	82 178
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	95 700	179	13 965	81 556
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	52 645	733	18 779	33 133
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	40 981	181	19 587	21 213
21	Hessen	Odenwaldkreis	26 357	186	10 676	15 495
22	Hessen	Lkr. Offenbach	116 613	263	28 666	87 682
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	42 536	412	11 264	30 860
24	Hessen	Vogelsbergkreis	31 311	409	11 397	19 503
25	Hessen	Wetteraukreis	81 487	555	21 079	59 851
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 258 416</b>	<b>7 547</b>	<b>512 565</b>	<b>1 738 286</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain (2)	1 092 861	1 726	189 502	901 627
28	Hessen	Land Hessen	2 447 083	8 267	597 999	1 840 799

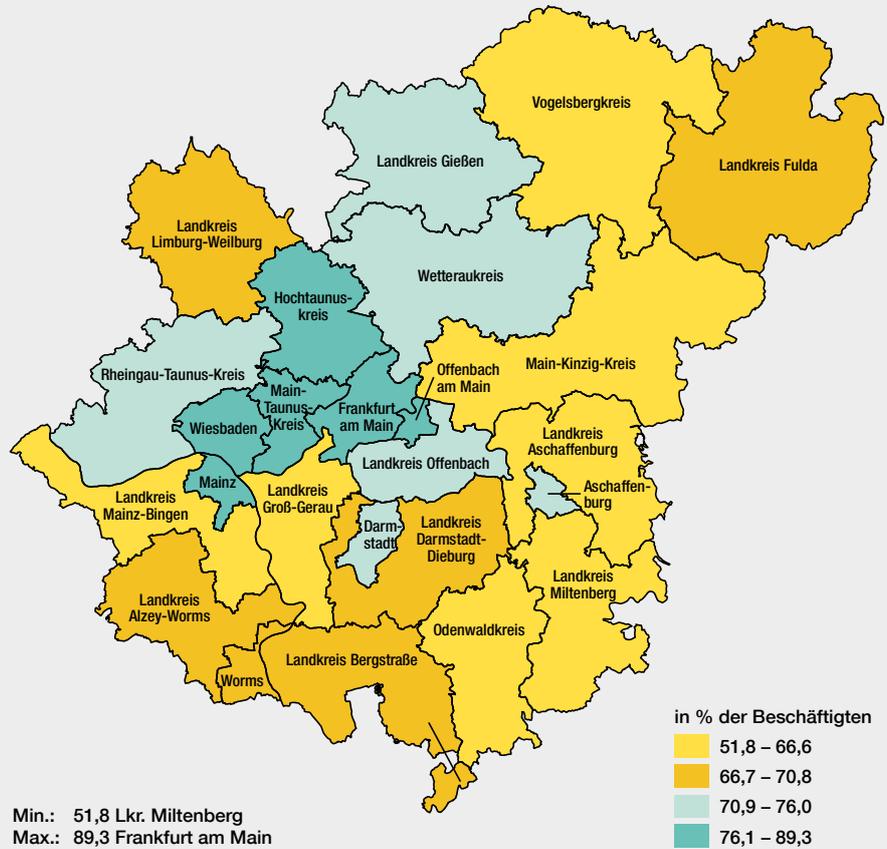
1.9 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2015

**Anmerkungen**

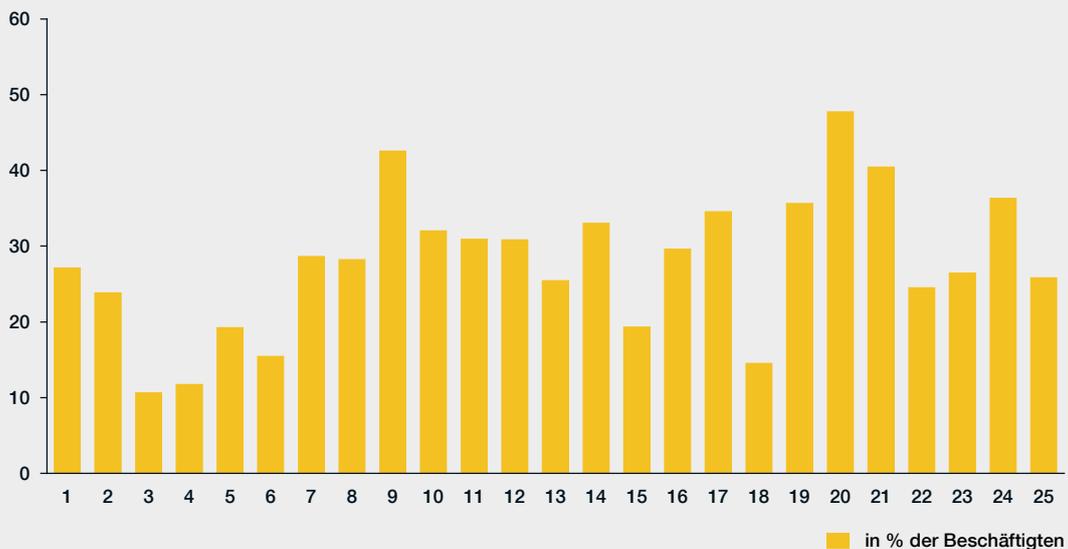
Gliederung der Wirtschaftssektoren in Anlehnung an die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.
- (2) Stichtag: 30.06.2015.



1.9 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2015



## 1.10 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015

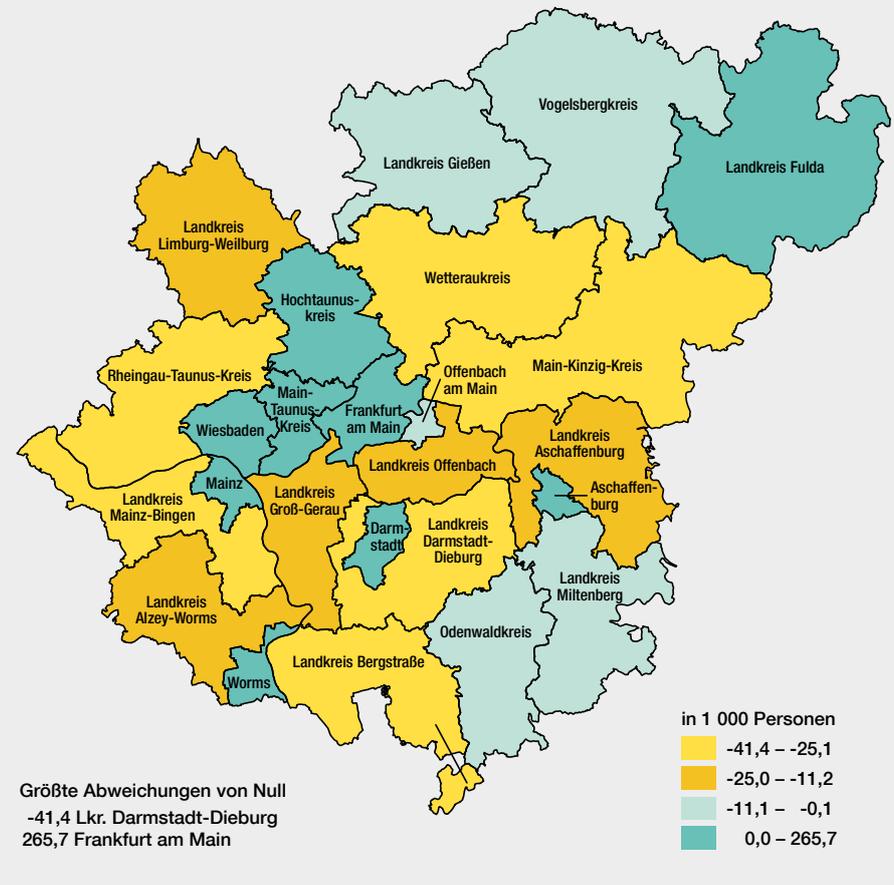
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					Berufspendler/innen	
			am Arbeitsort	Einpendler/innen	am Wohnort	Auspendler/innen	zusammen	Saldo	
<b>Kreisfreie Städte</b>									
1	Bayern	Aschaffenburg	44 437	31 278	26 461	13 306	44 584	17 972	
2	Hessen	Darmstadt	95 578	66 100	55 789	26 346	92 446	39 754	
3	Hessen	Frankfurt am Main	541 805	350 454	275 762	84 722	435 176	265 732	
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	109 486	69 341	77 351	37 254	106 595	32 087	
5	Hessen	Offenbach am Main	45 936	32 043	46 534	32 669	64 712	-626	
6	Hessen	Wiesbaden	127 778	71 450	101 369	45 107	116 557	26 343	
7	Rheinland-Pfalz	Worms	32 656	16 621	31 299	15 283	31 904	1 338	
<b>Landkreise</b>									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	29 029	12 875	50 016	33 870	46 745	-20 995	
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	48 696	20 568	69 072	40 957	61 525	-20 389	
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	69 672	25 212	99 730	55 309	80 521	-30 097	
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	70 002	31 080	111 338	72 454	103 534	-41 374	
12	Hessen	Lkr. Fulda	88 060	20 965	82 274	15 223	36 188	5 742	
13	Hessen	Lkr. Gießen	90 722	29 984	91 587	30 891	60 875	-907	
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	90 720	48 379	103 325	61 041	109 420	-12 662	
15	Hessen	Hochtaunuskreis	88 785	51 465	82 469	45 199	96 664	6 266	
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	49 738	17 374	60 889	28 549	45 923	-11 175	
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	124 430	40 002	155 107	70 743	110 745	-30 741	
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	93 642	63 406	90 458	60 279	123 685	3 127	
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	52 214	24 301	80 522	52 624	76 925	-28 323	
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	40 655	10 950	51 313	21 628	32 578	-10 678	
21	Hessen	Odenwaldkreis	25 839	5 543	35 201	14 918	20 461	-9 375	
22	Hessen	Lkr. Offenbach	113 963	61 782	131 091	78 973	140 755	-17 191	
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	41 892	16 770	66 995	41 887	58 657	-25 117	
24	Hessen	Vogelsbergkreis	31 038	7 864	39 917	16 747	24 611	-8 883	
25	Hessen	Wetteraukreis	80 102	29 376	112 498	61 812	91 188	-32 436	
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion (1) FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 226 875</b>	<b>305 424</b>	<b>2 128 367</b>	<b>208 032</b>	<b>513 456</b>	<b>97 392</b>	
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	1 092 861	351 353	870 895	129 866	481 219	221 487	
28	Hessen	Land Hessen (1)	2 408 926	344 695	2 286 604	223 559	568 254	121 136	

1.10 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015

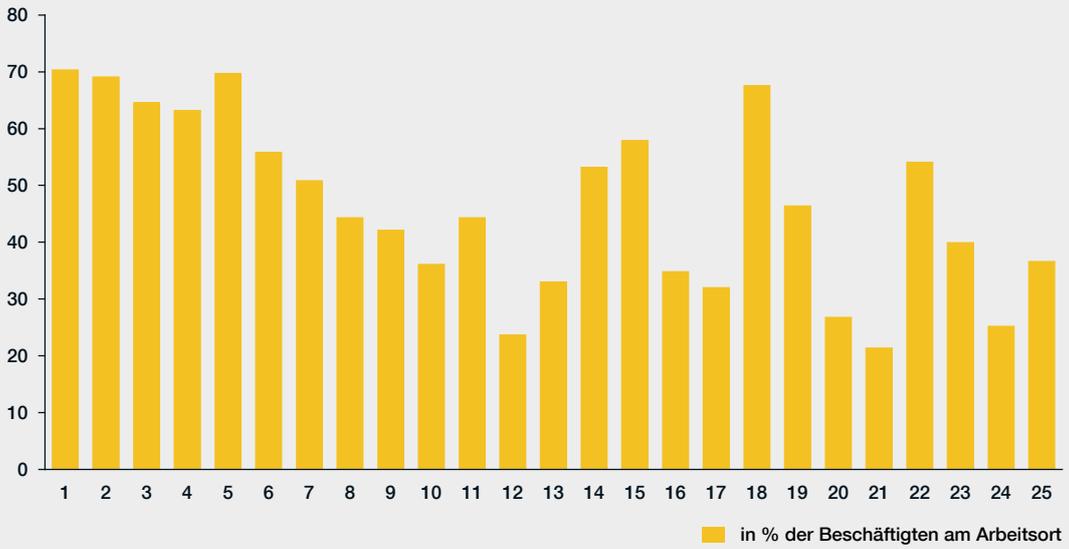
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung.

(1) Ohne Binnenpendlerinnen und -pendler.



1.10 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015



## 1.11 Arbeitslose 2015: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

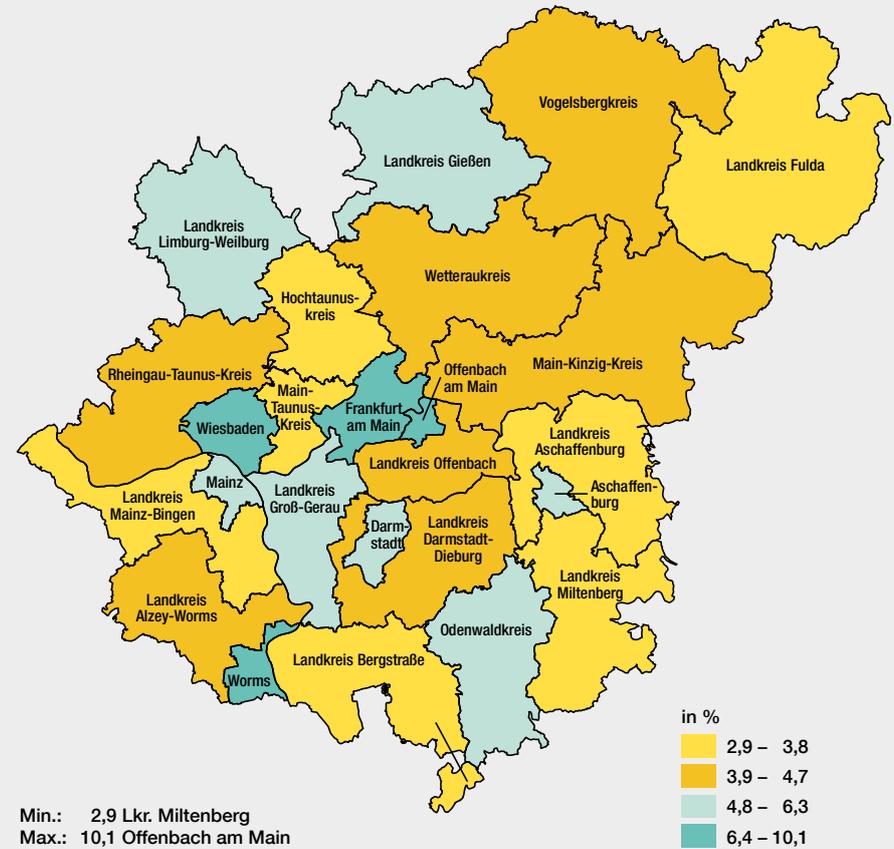
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote in % (1)
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Bayern	Aschaffenburg	2 062	661	1 401	5,4
2	Hessen	Darmstadt	4 969	1 177	3 792	6,1
3	Hessen	Frankfurt am Main	24 382	5 843	18 539	6,4
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	7 085	1 883	5 202	6,3
5	Hessen	Offenbach am Main	6 699	1 523	5 176	10,1
6	Hessen	Wiesbaden	10 749	2 444	8 305	7,3
7	Rheinland-Pfalz	Worms	3 371	972	2 399	7,6
<b>Landkreise</b>						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	2 848	1 210	1 638	4,1
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	2 915	1 528	1 387	3,0
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	5 262	2 162	3 100	3,7
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	6 962	2 329	4 633	4,4
12	Hessen	Lkr. Fulda	3 707	1 662	2 045	3,1
13	Hessen	Lkr. Gießen	8 818	2 142	6 676	6,3
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	8 282	2 112	6 170	5,8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	4 045	1 754	2 291	3,5
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	4 490	1 407	3 083	4,9
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	10 296	3 458	6 838	4,7
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	4 696	1 749	2 947	3,8
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	4 206	1 823	2 383	3,7
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	2 102	1 168	934	2,9
21	Hessen	Odenwaldkreis	2 647	754	1 893	5,1
22	Hessen	Lkr. Offenbach	8 313	3 332	4 981	4,5
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	4 011	1 582	2 429	4,1
24	Hessen	Vogelsbergkreis	2 215	942	1 273	3,9
25	Hessen	Wetteraukreis	7 571	2 350	5 221	4,7
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>152 703</b>	<b>47 967</b>	<b>104 736</b>	<b>5,0</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	67 435	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	168 165	50 711	117 454	5,1

1.11 Arbeitslosenquote 2015

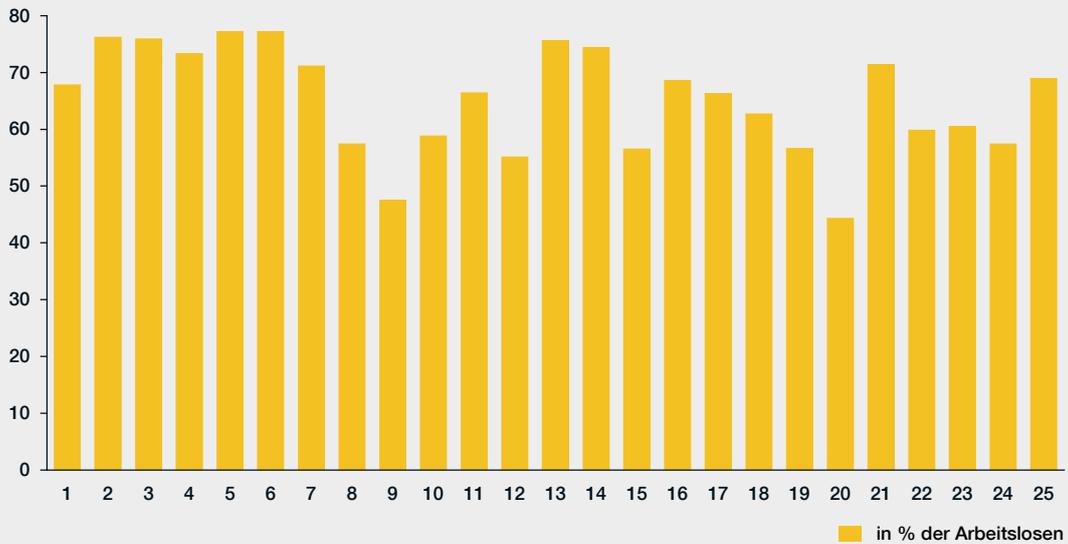
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung.

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



1.11 SGB II-Arbeitslose 2015



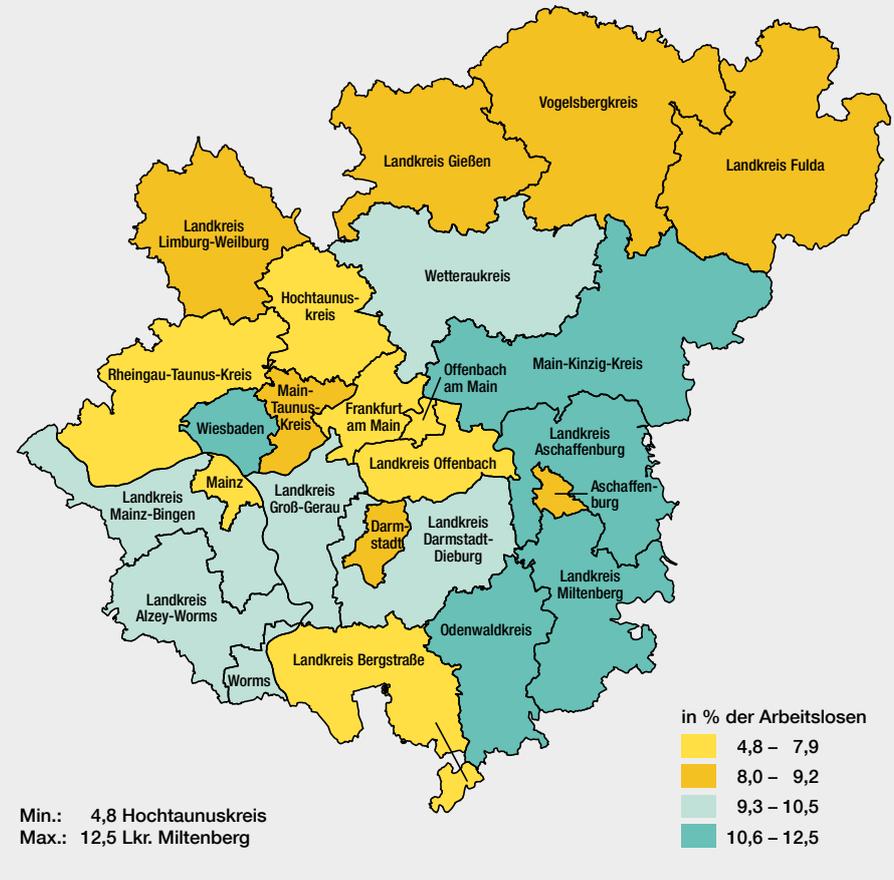
## 1.12 Arbeitslose 2015: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	2 062	970	695	181	339
2	Hessen	Darmstadt	4 969	2 200	1 778	457	781
3	Hessen	Frankfurt am Main	24 382	11 007	11 156	1 782	4 074
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	7 085	3 234	2 546	557	1 228
5	Hessen	Offenbach am Main	6 699	3 401	3 599	464	1 076
6	Hessen	Wiesbaden	10 749	5 237	3 973	1 141	1 581
7	Rheinland-Pfalz	Worms	3 371	1 668	947	354	534
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	2 848	1 319	500	280	684
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	2 915	1 354	615	319	680
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	5 262	2 507	1 446	287	1 078
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	6 962	3 356	2 019	678	1 628
12	Hessen	Lkr. Fulda	3 707	1 705	639	341	838
13	Hessen	Lkr. Gießen	8 818	3 863	1 977	777	1 848
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	8 282	4 054	3 756	772	1 296
15	Hessen	Hochtaunuskreis	4 045	1 858	1 361	193	857
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	4 490	2 057	1 227	382	842
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	10 296	4 948	3 184	1 088	1 807
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	4 696	2 166	1 646	399	852
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	4 206	1 888	803	425	819
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	2 102	964	500	262	501
21	Hessen	Odenwaldkreis	2 647	1 314	814	290	642
22	Hessen	Lkr. Offenbach	8 313	4 097	3 139	651	1 560
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	4 011	1 950	1 017	223	1 007
24	Hessen	Vogelsbergkreis	2 215	931	266	194	603
25	Hessen	Wetteraukreis	7 571	3 516	2 028	728	1 749
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>152 703</b>	<b>71 564</b>	<b>51 631</b>	<b>13 225</b>	<b>28 904</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	67 435	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	168 165	78 502	53 146	14 508	32 979

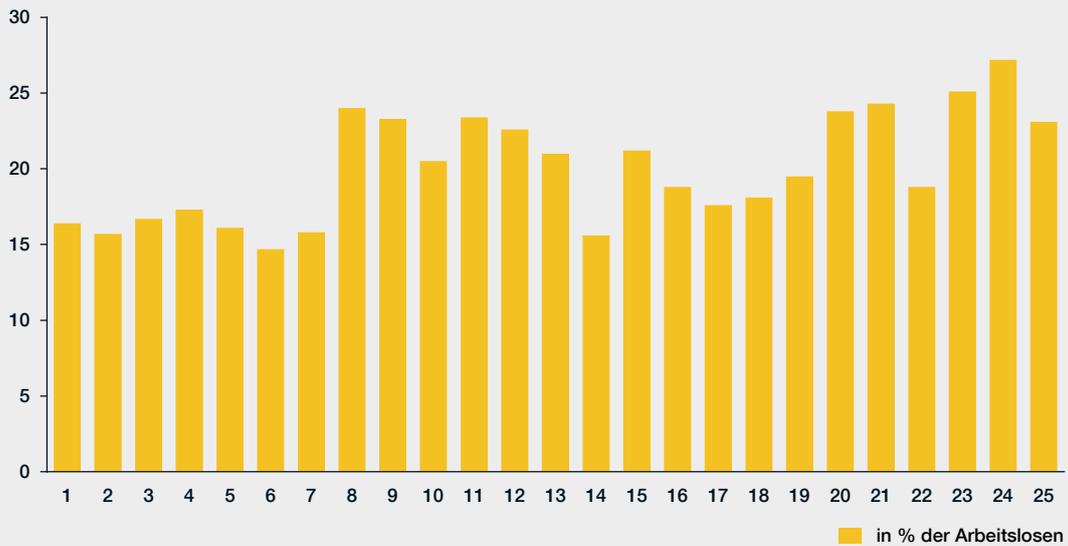
1.12 Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2015

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung.



1.12 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2015



## Soziales

## 1.13 Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Leistungsempfänger/innen		Leistungsarten			
			insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen	Grundsicherung für Arbeit-suchende (1)	Hilfe zum Lebens-unterhalt (2)	Grund-sicherung im Alter und bei Er-werbsmin-derung (2)	Asylbe-werber-leistungen (2)
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	6 946	102	4 923	322	1 174	527
2	Hessen	Darmstadt	17 188	113	13 313	1 069	2 617	189
3	Hessen	Frankfurt am Main	95 204	133	73 174	4 509	15 876	1 645
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	19 311	93	15 233	796	2 521	761
5	Hessen	Offenbach am Main	23 221	192	19 572	645	2 864	140
6	Hessen	Wiesbaden	40 829	148	31 467	2 630	5 908	824
7	Rheinland-Pfalz	Worms	9 634	119	7 927	258	1 184	265
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	7 111	56	5 149	453	966	543
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	5 604	32	4 268	203	798	335
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	18 130	69	13 452	1 029	2 538	1 111
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	19 983	69	15 101	1 137	2 443	1 302
12	Hessen	Lkr. Fulda	13 478	62	8 962	1 153	2 448	915
13	Hessen	Lkr. Gießen	28 119	108	18 445	1 269	3 581	4 824
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	25 171	97	20 778	989	2 623	781
15	Hessen	Hochtaunuskreis	12 902	56	9 172	757	2 137	836
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	14 140	83	10 540	759	1 937	904
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	32 514	80	23 814	1 935	4 965	1 800
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	13 482	59	9 898	874	1 889	821
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	10 961	54	8 251	699	1 409	602
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	4 957	39	3 607	221	756	373
21	Hessen	Odenwaldkreis	7 509	78	5 931	418	997	163
22	Hessen	Lkr. Offenbach	29 108	85	22 372	1 286	4 107	1 343
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	10 738	59	7 585	645	1 672	836
24	Hessen	Vogelsbergkreis	6 614	63	4 157	704	1 270	483
25	Hessen	Wetteraukreis	21 280	72	14 999	1 640	3 352	1 289
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>494 134</b>	<b>88</b>	<b>372 090</b>	<b>26 400</b>	<b>72 032</b>	<b>23 612</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	552 073	91	410 412	31 554	83 490	26 617

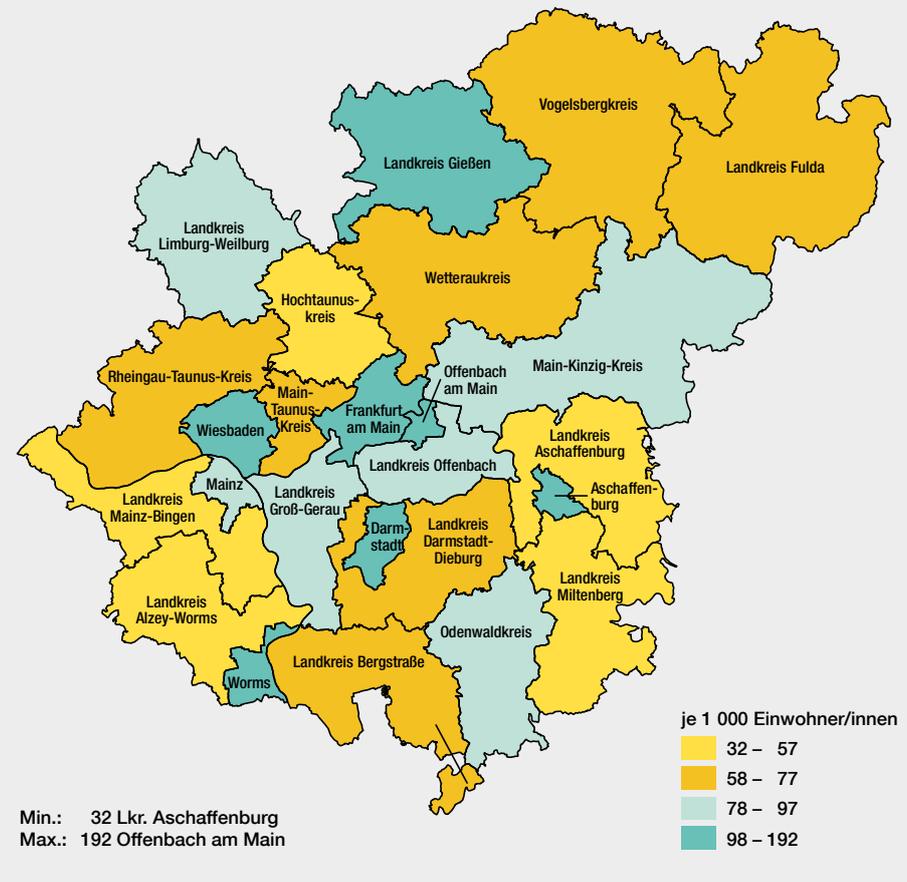
1.13

Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014

Anmerkungen

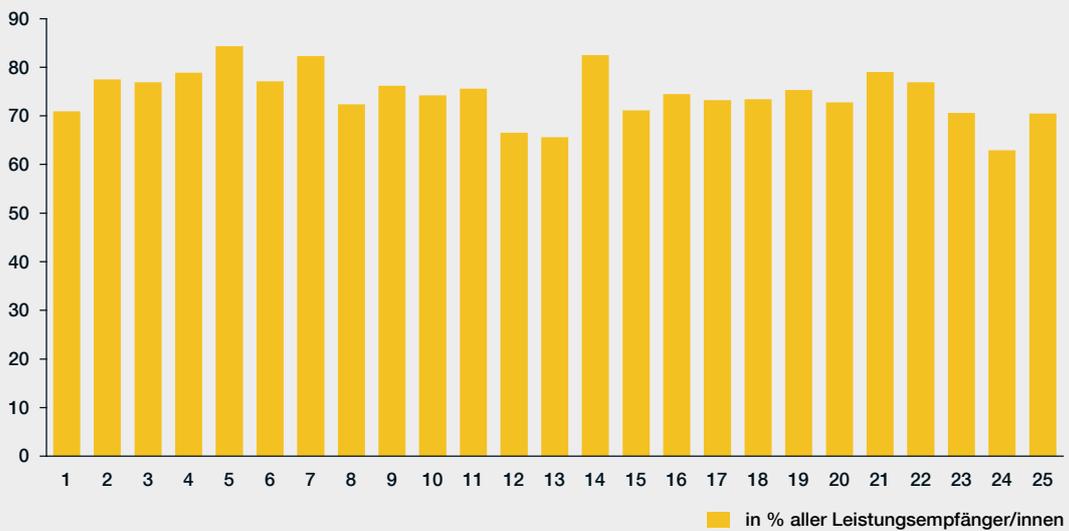
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Revision 2016. (2) Empfängerinnen und Empfänger innerhalb und außerhalb von Einrichtungen am Wohnort.



1.13

Grundsicherung für Arbeitsuchende 2014



Wirtschaft

1.14 Wirtschaftsindikatoren 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Erwerbstätige am Arbeitsort (1) je 1 000 Einwohner/innen (2)	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (3)		Bruttolöhne und -gehälter		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (4) je Einwohner/in (2)
				je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeitnehmer/in	je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	
in €								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	887	76 589	56,34	32 821	25,21	23 154
2	Hessen	Darmstadt	864	78 261	57,04	37 651	28,33	21 177
3	Hessen	Frankfurt am Main	942	98 042	69,38	42 785	31,15	20 555
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	748	73 430	54,59	34 427	26,49	20 841
5	Hessen	Offenbach am Main	549	68 091	49,37	35 623	27,11	17 459
6	Hessen	Wiesbaden	663	88 574	63,37	37 162	27,68	22 243
7	Rheinland-Pfalz	Worms	542	64 637	47,32	29 574	22,73	19 940
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	361	65 954	49,07	27 468	22,38	21 770
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	409	70 986	52,79	30 378	24,37	23 364
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	399	72 725	54,22	30 246	24,39	22 341
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	367	68 888	51,94	30 513	24,82	22 927
12	Hessen	Lkr. Fulda	578	59 759	44,10	31 259	24,27	20 783
13	Hessen	Lkr. Gießen	520	61 400	47,15	30 729	24,90	19 762
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	453	91 222	65,96	36 719	27,82	20 066
15	Hessen	Hochtaunuskreis	513	84 075	60,70	36 194	27,59	29 288
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	443	60 069	45,10	30 502	24,58	20 920
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	433	71 422	52,58	31 679	24,82	21 744
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	506	95 574	68,22	38 405	28,78	25 785
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	381	80 503	60,01	34 095	27,40	26 177
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	462	65 320	48,94	29 113	23,37	22 016
21	Hessen	Odenwaldkreis	402	62 111	46,62	28 915	23,45	20 249
22	Hessen	Lkr. Offenbach	466	79 825	58,16	34 925	27,02	22 726
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	357	65 611	49,35	29 425	24,16	23 723
24	Hessen	Vogelsbergkreis	438	54 640	41,19	28 394	23,03	20 485
25	Hessen	Wetteraukreis	403	67 261	49,71	31 586	25,03	22 008
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>548</b>	<b>79 313</b>	<b>57,91</b>	<b>35 412</b>	<b>27,18</b>	<b>22 109</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	545	76 685	56,13	35 151	27,03	21 606



Öffentliche Finanzen

1.15 Öffentliche Finanzen 2015

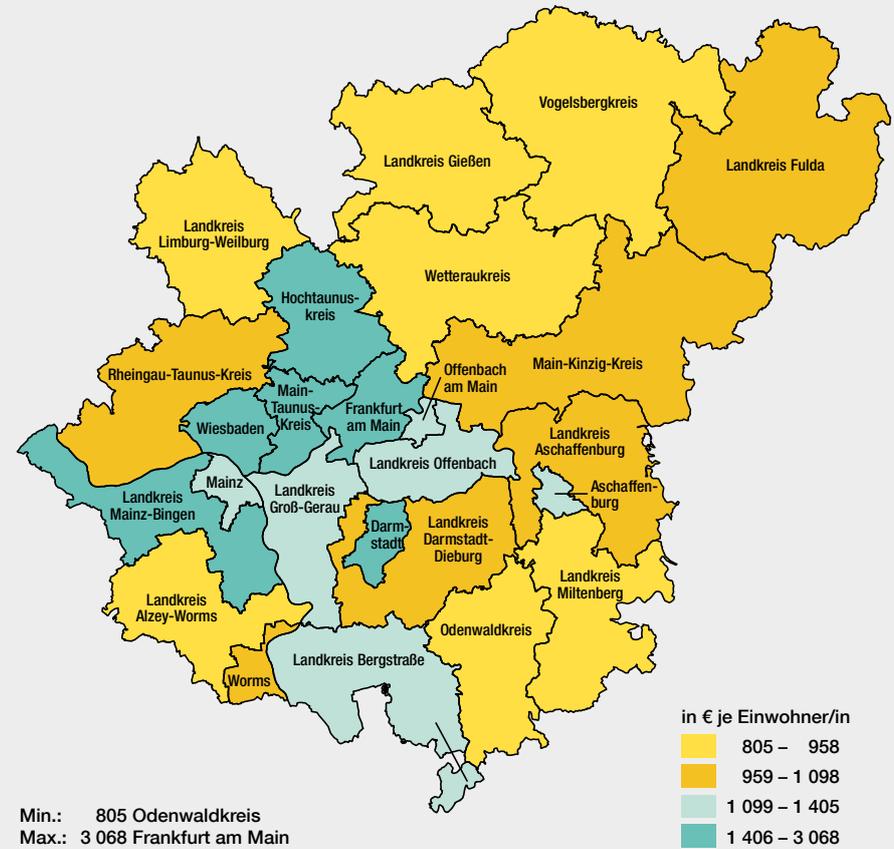
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/in (2)				Schuldenstand (5) je Einwohner/in (2)
			insgesamt	darunter			
				Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (3)	Einkommensteuer (4)	
in €							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	1 405	177	601	531	1 460
2	Hessen	Darmstadt	1 661	232	782	527	4 752
3	Hessen	Frankfurt am Main	3 068	282	2 044	531	2 594
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	1 388	179	608	490	6 246
5	Hessen	Offenbach am Main	1 170	222	458	381	8 297
6	Hessen	Wiesbaden	1 696	207	815	547	1 980
7	Rheinland-Pfalz	Worms	1 098	174	429	386	6 679
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	842	129	220	451	3 238
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	1 046	102	341	560	936
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	1 132	139	387	515	3 332
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 083	168	316	551	3 082
12	Hessen	Lkr. Fulda	988	108	361	375	1 694
13	Hessen	Lkr. Gießen	937	158	294	424	2 970
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	1 190	211	404	499	4 854
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 668	198	686	690	4 748
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	899	133	273	441	2 881
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	1 082	154	382	485	3 872
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 711	181	752	696	4 037
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 817	112	1 080	559	1 945
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	916	113	283	477	1 076
21	Hessen	Odenwaldkreis	805	118	229	413	3 250
22	Hessen	Lkr. Offenbach	1 290	191	472	553	4 579
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	1 028	159	253	574	5 000
24	Hessen	Vogelsbergkreis	815	161	225	378	3 256
25	Hessen	Wetteraukreis	958	152	240	518	2 999
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 268</b>	<b>166</b>	<b>517</b>	<b>502</b>	<b>3 590</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	1 379	176	623	492	3 512

1.15 Steuereinnahmen 2015

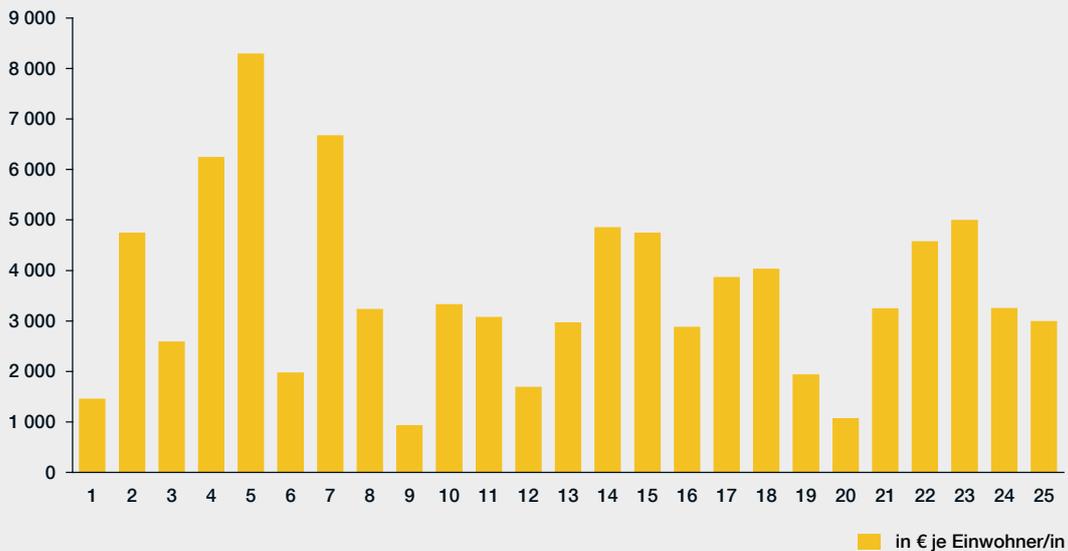
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik. (2) Bevölkerung am 30. Juni 2015. (3) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage. (4) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebenden Schulden (Kassenkredite) am 31. Dezember 2015.



1.15 Schuldenstand 2015



## Bauen und Wohnen

## 1.16 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> je (3)	
				Familienhäuser in % (2)			Einwohner/in	Wohnung
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	12 559	67,9	32,0	36 794	45,9	86,0
2	Hessen	Darmstadt	23 289	67,1	32,1	77 547	40,3	80,7
3	Hessen	Frankfurt am Main	76 502	50,3	48,7	380 510	37,8	72,8
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	31 224	71,6	28,1	114 685	42,9	78,4
5	Hessen	Offenbach am Main	13 547	57,3	42,4	59 609	36,2	75,2
6	Hessen	Wiesbaden	38 783	64,4	34,9	140 584	42,6	83,6
7	Rheinland-Pfalz	Worms	18 647	80,7	19,1	42 427	46,6	90,1
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	40 394	93,6	6,3	58 549	52,3	113,8
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	47 827	88,8	11,2	81 527	50,4	107,4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	67 223	86,8	13,1	124 864	49,3	105,3
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	74 025	87,0	12,9	132 612	47,4	104,5
12	Hessen	Lkr. Fulda	54 496	85,1	14,7	105 004	49,7	104,2
13	Hessen	Lkr. Gießen	61 684	84,9	14,8	127 924	48,0	98,4
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	55 845	82,6	17,0	121 180	42,6	93,5
15	Hessen	Hochtaunuskreis	53 206	84,1	15,8	110 741	49,6	104,6
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50 372	90,9	9,0	81 115	51,7	109,6
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	99 065	85,4	14,5	194 734	47,3	100,1
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	50 885	82,9	16,9	110 419	47,0	99,2
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	59 361	88,8	11,1	100 862	51,7	107,1
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	35 343	89,0	11,0	60 462	49,5	105,1
21	Hessen	Odenwaldkreis	27 253	89,8	10,1	46 039	50,8	107,0
22	Hessen	Lkr. Offenbach	68 970	79,4	20,5	162 793	44,3	94,5
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	48 101	86,0	13,9	88 835	50,6	105,0
24	Hessen	Vogelsbergkreis	33 682	92,5	7,4	51 358	54,8	114,5
25	Hessen	Wetteraukreis	77 217	87,0	12,9	139 208	48,6	105,5
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 219 500</b>	<b>82,1</b>	<b>17,7</b>	<b>2 750 382</b>	<b>46,1</b>	<b>95,2</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	404 014	75,3	24,7	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	1 375 429	83,2	16,6	2 984 982	46,6	96,4

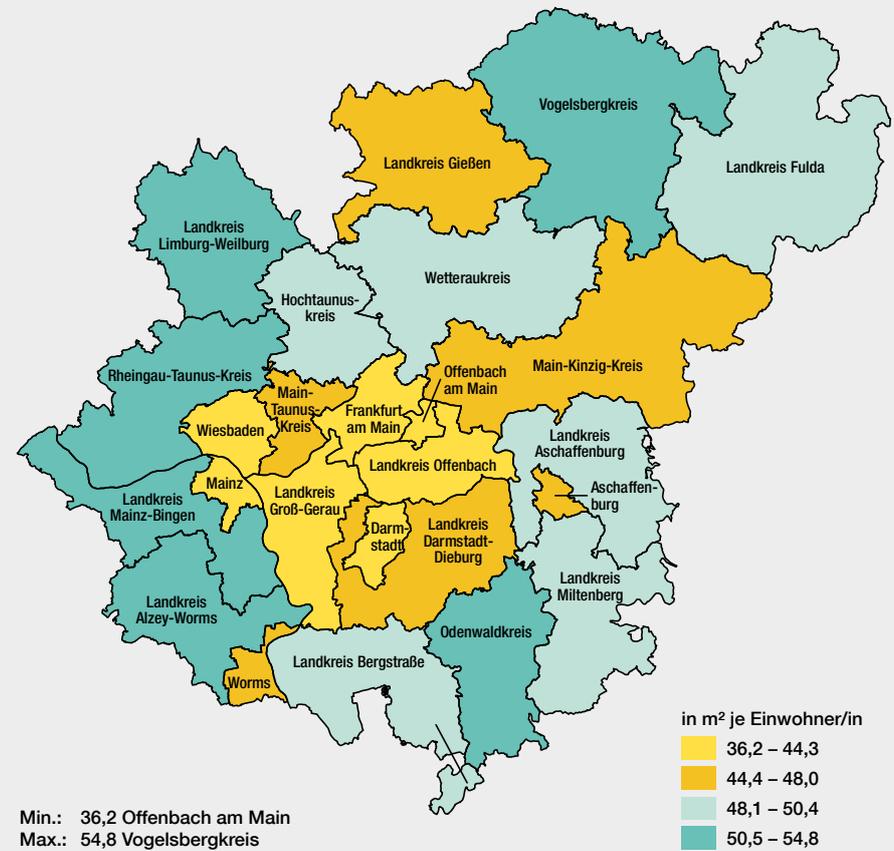
1.16 Wohnfläche 2015

**Anmerkungen**

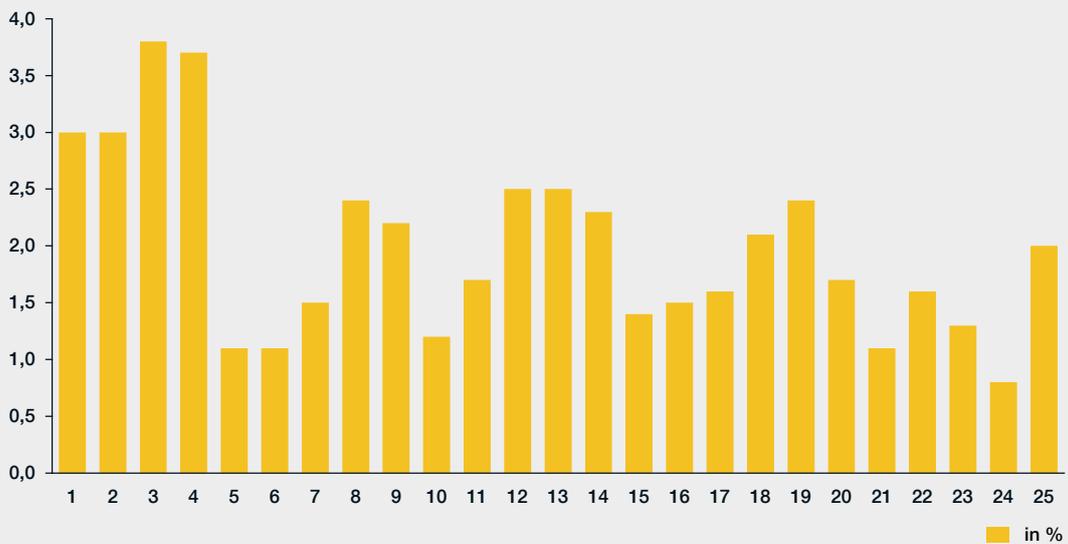
Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen der Familienhäuser sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.



1.16 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2015 zu 2011

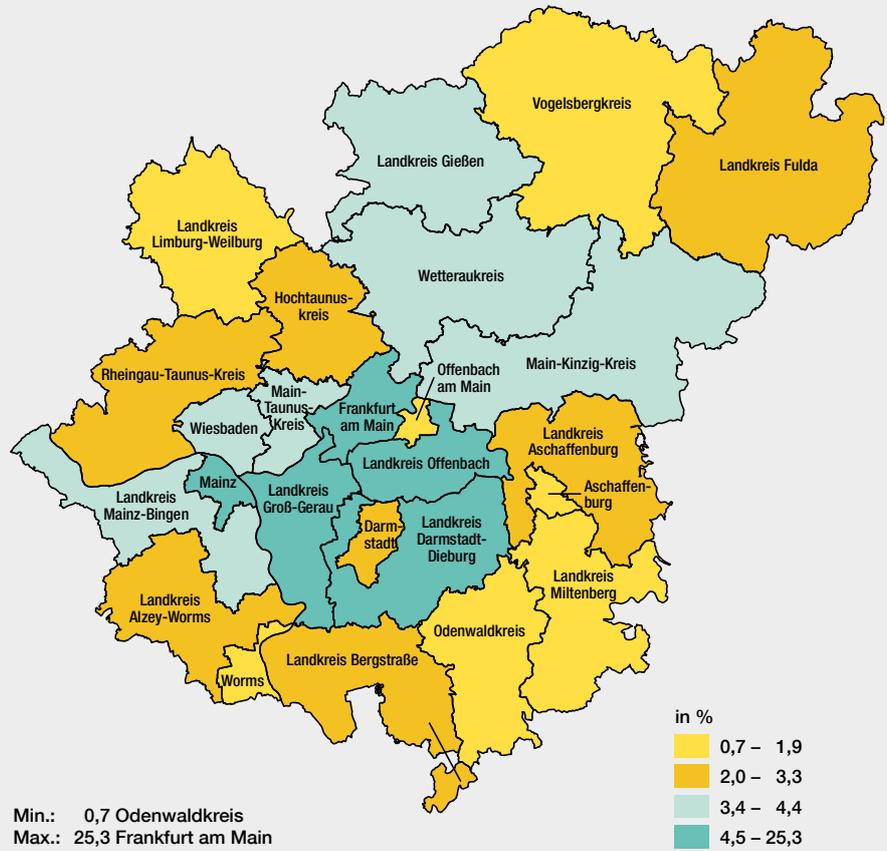


## 1.17 Baufertigstellungen 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			Veranschlagte Baukosten in 1 000 €
				insgesamt	Wohnfläche		
					in 1 000 m <sup>2</sup>	je Wohnung	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	110	283	30,2	106,7	49 826
2	Hessen	Darmstadt	63	358	19,6	54,8	30 873
3	Hessen	Frankfurt am Main	378	4 076	301,8	74,0	495 819
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	133	927	70,7	76,3	113 051
5	Hessen	Offenbach am Main	72	238	22,9	96,3	33 463
6	Hessen	Wiesbaden	183	633	54,1	85,5	82 514
7	Rheinland-Pfalz	Worms	80	312	25,4	81,3	33 658
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	261	318	44,2	138,9	64 588
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	288	414	56,5	136,5	96 475
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	270	461	53,4	115,8	83 123
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	591	910	114,1	125,4	176 887
12	Hessen	Lkr. Fulda	271	535	56,3	105,2	91 115
13	Hessen	Lkr. Gießen	341	622	71,9	115,6	103 677
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	311	752	77,7	103,3	121 482
15	Hessen	Hochtaunuskreis	229	534	64,1	120,1	106 638
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	151	255	35,1	137,6	52 654
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	425	704	86,2	122,5	137 728
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	380	712	85,0	119,4	135 224
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	248	569	58,4	102,7	85 008
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	163	275	33,6	122,2	57 785
21	Hessen	Odenwaldkreis	87	107	15,1	140,9	24 378
22	Hessen	Lkr. Offenbach	335	1 056	96,5	91,4	157 841
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	199	341	43,9	128,6	70 382
24	Hessen	Vogelsbergkreis	81	127	14,5	114,2	22 036
25	Hessen	Wetteraukreis	307	621	64,3	103,6	97 303
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 957</b>	<b>16 140</b>	<b>1 595,4</b>	<b>98,9</b>	<b>2 523 528</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	5 853	15 141	1 519,0	100,3	2 384 413

1.17

Anteil der fertiggestellten Wohnungen an den Fertigstellungen in der Metropolregion insgesamt 2015



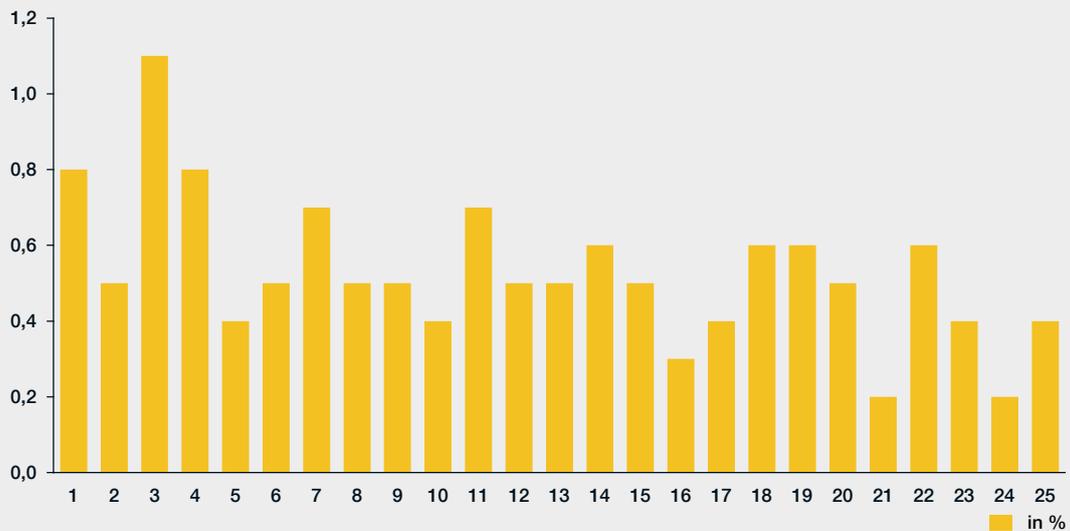
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

1.17

Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2015



Verkehr

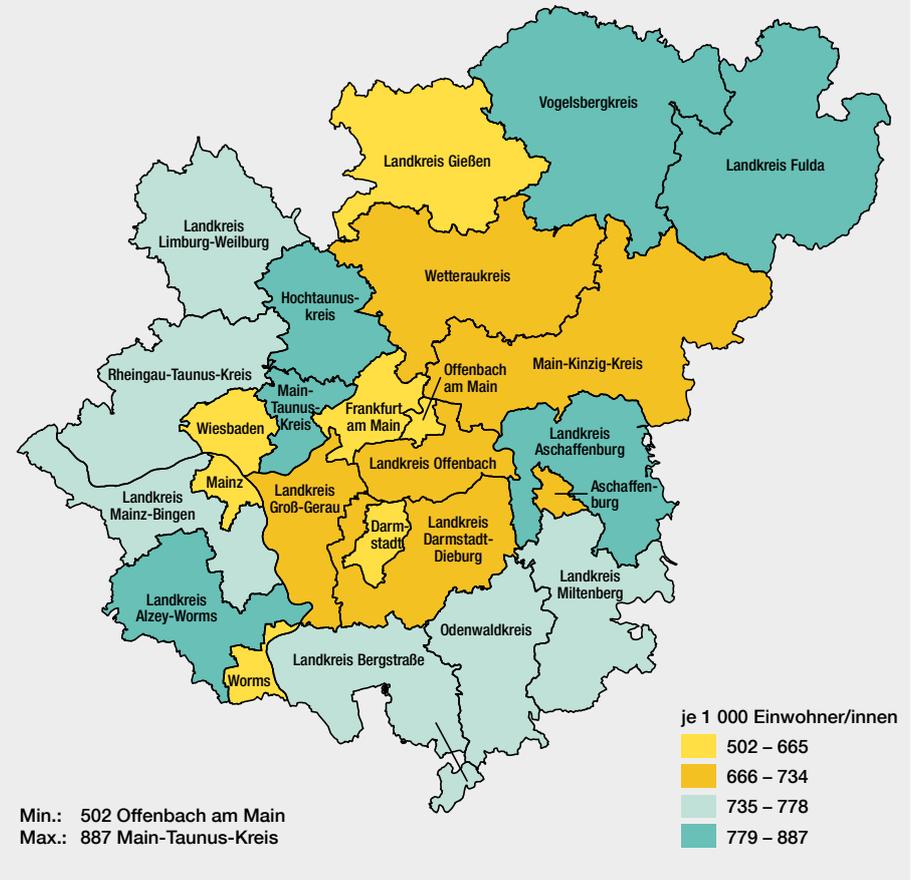
1.18 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
					insgesamt	mit Personenschaden	Personen	
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	49 887	732	389	306	385	3
2	Hessen	Darmstadt	80 774	532	875	692	826	7
3	Hessen	Frankfurt am Main	369 222	515	4 091	2 983	3 714	16
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	110 442	534	1 068	795	994	3
5	Hessen	Offenbach am Main	60 697	502	679	498	627	1
6	Hessen	Wiesbaden	163 394	594	1 532	1 156	1 516	3
7	Rheinland-Pfalz	Worms	51 320	634	482	345	418	2
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	100 716	799	514	345	474	5
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	135 399	784	666	493	653	4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	196 787	746	1 130	880	1 158	15
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	211 268	734	1 165	860	1 148	10
12	Hessen	Lkr. Fulda	169 846	782	1 049	802	1 097	12
13	Hessen	Lkr. Gießen	172 737	665	1 378	1 026	1 408	25
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	186 061	713	1 211	903	1 240	2
15	Hessen	Hochtaunuskreis	183 072	793	921	708	927	9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	127 828	750	833	636	878	9
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	289 013	709	1 571	1 155	1 554	11
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	204 033	887	935	681	934	8
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	159 139	778	794	535	684	4
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	97 804	764	514	394	517	3
21	Hessen	Odenwaldkreis	72 924	759	377	300	387	6
22	Hessen	Lkr. Offenbach	233 799	684	1 507	1 151	1 584	13
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	138 620	761	700	499	671	6
24	Hessen	Vogelsbergkreis	89 949	850	527	402	576	5
25	Hessen	Wetteraukreis	215 545	725	1 319	952	1 331	15
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>3 870 276</b>	<b>681</b>	<b>26 227</b>	<b>19 497</b>	<b>25 701</b>	<b>197</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 490 857	643	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	4 228 482	694	28 776	21 157	28 106	242

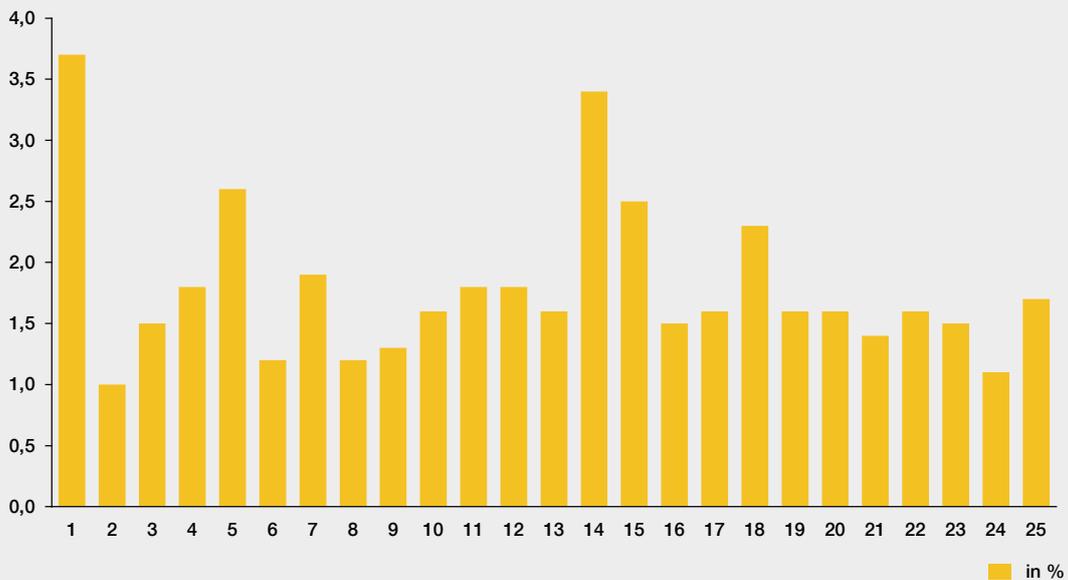
1.18 Kraftfahrzeugdichte 2015

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.18 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2015 zu 2014



Umwelt

1.19 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2015

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt		Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
			in 100 t	in kg je Einwohner/in		organische Abfälle	Wertstoffe	
					in 100 t			
<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bayern	Aschaffenburg	367,1	532,1	107,0	110,8	145,3	4,1
2	Hessen	Darmstadt	653,0	420,3	311,2	143,2	197,8	0,8
3	Hessen	Frankfurt am Main	2 799,4	382,1	1 680,7	278,9	836,4	3,3
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	916,5	436,9	423,9	174,6	295,4	22,6
5	Hessen	Offenbach am Main	441,8	357,1	248,9	54,1	138,0	0,9
6	Hessen	Wiesbaden	1 389,8	503,1	754,5	220,4	412,9	2,0
7	Rheinland-Pfalz	Worms	429,3	522,9	176,7	107,4	142,5	2,7
<b>Landkreise</b>								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	713,9	560,9	236,6	245,6	219,0	12,8
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	705,1	406,0	98,2	266,2	338,4	2,4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	1 263,2	473,2	391,6	465,3	405,7	0,6
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 290,4	440,8	303,9	546,6	438,5	1,4
12	Hessen	Lkr. Fulda	1 056,5	480,0	344,5	380,9	330,7	0,4
13	Hessen	Lkr. Gießen	1 154,8	439,9	376,9	357,7	418,3	1,9
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	1 281,4	481,7	454,9	450,9	374,9	0,7
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 113,0	476,8	420,3	318,5	371,4	2,7
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	831,6	483,7	379,2	239,6	211,8	1,0
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	1 745,2	423,6	658,2	520,1	564,3	2,6
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 100,8	472,8	475,9	283,2	338,5	3,3
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 080,8	517,7	267,7	365,3	444,7	3,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	723,7	563,5	213,9	233,2	267,6	9,1
21	Hessen	Odenwaldkreis	437,6	451,1	137,0	176,8	123,3	0,5
22	Hessen	Lkr. Offenbach	1 588,0	457,2	580,3	472,0	533,0	2,7
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	896,4	486,9	225,2	339,2	330,9	1,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	471,6	439,6	198,0	106,5	166,7	0,3
25	Hessen	Wetteraukreis	1 230,7	407,6	355,6	361,8	512,7	0,6
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>25 681,6</b>	<b>451,9</b>	<b>9 820,6</b>	<b>7 218,9</b>	<b>8 558,5</b>	<b>83,5</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	27 828,7	450,6	11 103,7	8 012,8	8 680,3	31,9



## Tourismus

## 1.20 Tourismus 2015

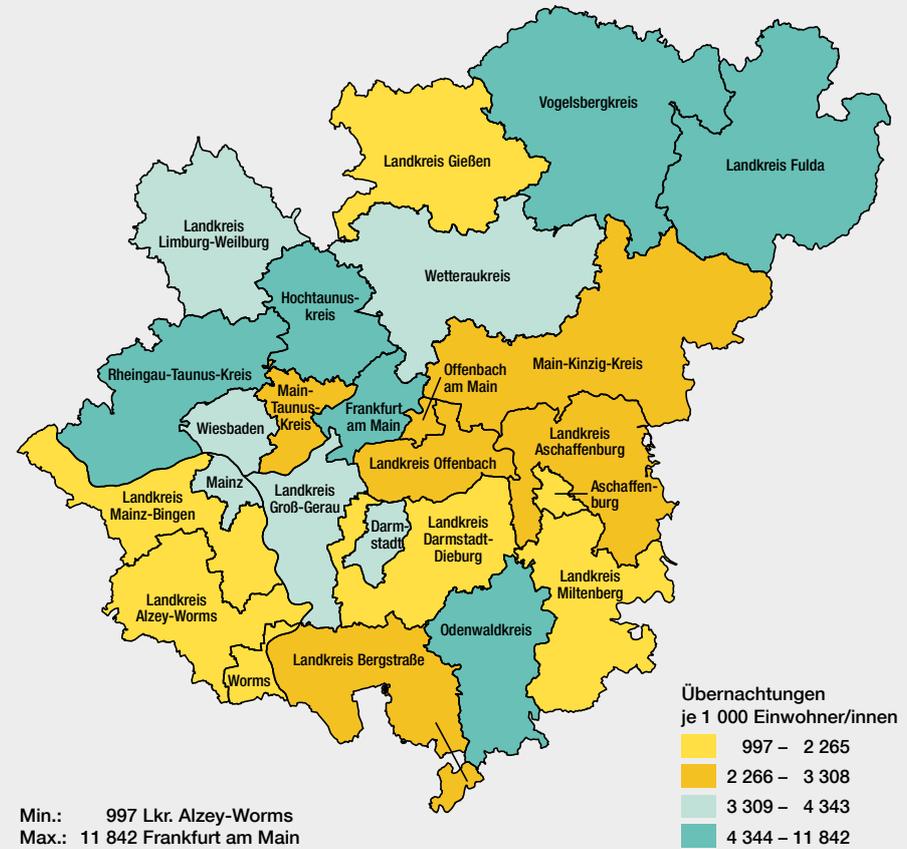
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
			insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Bayern	Aschaffenburg	79 503	14 931	152 502	2 211	1,9
2	Hessen	Darmstadt	344 044	87 760	670 882	4 318	1,9
3	Hessen	Frankfurt am Main	5 104 961	2 208 253	8 676 721	11 842	1,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	599 277	160 762	889 046	4 238	1,5
5	Hessen	Offenbach am Main	195 977	59 488	384 035	3 104	2,0
6	Hessen	Wiesbaden	587 118	146 175	1 199 516	4 343	2,0
7	Rheinland-Pfalz	Worms	72 401	13 741	143 201	1 744	2,0
<b>Landkreise</b>							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	.	.	126 871	997	.
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	250 626	46 111	537 498	3 094	2,1
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	343 832	55 389	770 261	2 886	2,2
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	248 071	30 653	603 193	2 060	2,4
12	Hessen	Lkr. Fulda	744 510	46 305	1 602 852	7 281	2,2
13	Hessen	Lkr. Gießen	229 520	24 071	452 180	1 723	2,0
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	643 776	217 426	1 084 781	4 077	1,7
15	Hessen	Hochtaunuskreis	475 319	73 967	1 327 952	5 689	2,8
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	225 027	31 021	585 652	3 406	2,6
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	364 457	36 654	1 360 961	3 304	3,7
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	377 688	86 044	770 192	3 308	2,0
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	217 532	34 799	395 163	1 893	1,8
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	156 028	12 878	290 877	2 265	1,9
21	Hessen	Odenwaldkreis	148 398	6 471	432 781	4 462	2,9
22	Hessen	Lkr. Offenbach	486 428	128 126	987 022	2 842	2,0
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	485 231	109 508	1 194 534	6 488	2,5
24	Hessen	Vogelsbergkreis	204 508	16 647	511 029	4 765	2,5
25	Hessen	Wetteraukreis	254 273	23 115	1 130 676	3 745	4,4
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	.	.	<b>26 280 378</b>	<b>4 624</b>	.
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	14 313 705	3 665 856	32 167 968	5 208	2,2

1.20 Tourismusintensität 2015

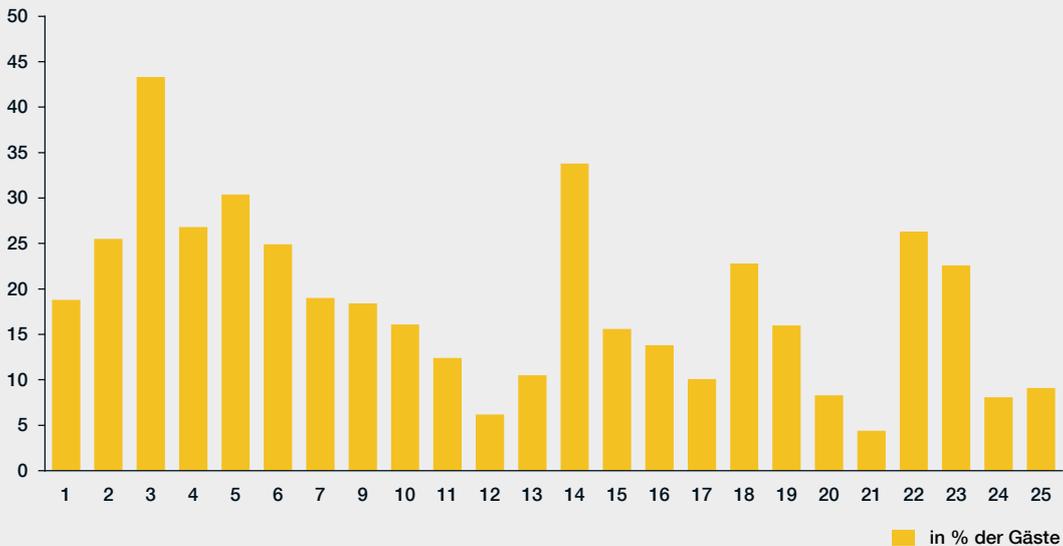
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Bevölkerung am 31. Dezember 2015.



1.20 Gäste aus dem Ausland 2015



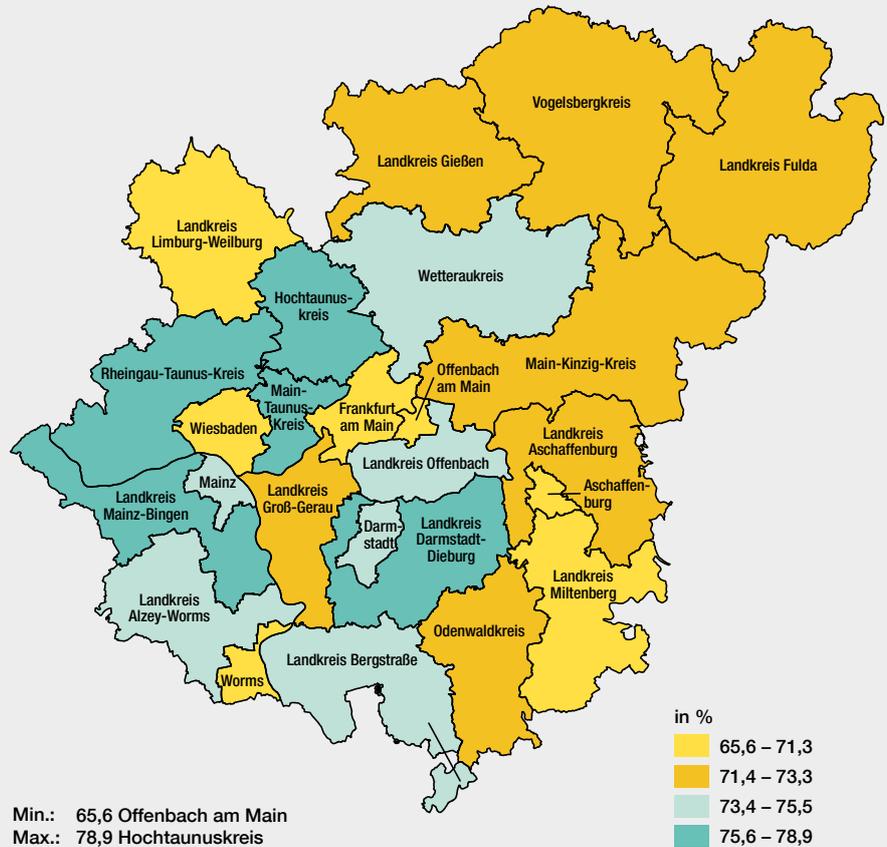
Wahlen

1.21 Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
<b>Kreisfreie Städte</b>									
1	Bayern	Aschaffenburg	65,8	44,0	23,3	10,6	5,7	4,4	12,0
2	Hessen	Darmstadt	74,3	31,1	27,3	17,8	5,1	8,1	10,6
3	Hessen	Frankfurt am Main	70,7	33,7	26,6	14,4	7,0	8,5	9,8
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	75,5	36,0	26,3	15,5	6,4	6,0	9,8
5	Hessen	Offenbach am Main	65,6	33,5	27,5	12,5	5,1	9,0	12,4
6	Hessen	Wiesbaden	69,8	38,7	27,8	11,7	6,8	5,9	9,1
7	Rheinland-Pfalz	Worms	67,8	38,5	30,7	7,7	5,1	5,9	12,1
<b>Landkreise</b>									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	74,4	39,1	30,6	7,8	6,1	4,8	11,6
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	73,3	49,0	21,5	7,9	5,3	3,4	12,9
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	74,3	42,4	27,6	8,7	5,5	4,9	10,9
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	76,1	38,2	29,4	10,8	5,1	5,6	10,9
12	Hessen	Lkr. Fulda	73,3	53,9	20,0	6,5	4,7	4,3	10,6
13	Hessen	Lkr. Gießen	73,2	38,0	29,6	10,2	5,0	6,7	10,5
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	73,2	36,7	30,5	10,6	4,7	6,2	11,3
15	Hessen	Hochtaunuskreis	78,9	44,0	21,9	9,9	9,2	4,4	10,6
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	71,3	45,6	27,3	6,8	5,1	4,7	10,5
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	72,8	40,5	28,0	8,5	5,2	5,8	12,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	78,7	43,5	22,9	10,1	7,9	4,4	11,2
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	78,5	41,3	27,2	10,1	6,6	4,8	10,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	71,3	49,6	21,7	6,7	5,0	3,5	13,5
21	Hessen	Odenwaldkreis	73,1	38,1	31,3	8,3	4,8	6,2	11,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	75,2	42,3	25,1	9,7	6,4	5,4	11,1
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	77,6	44,0	25,5	9,6	6,8	4,5	9,6
24	Hessen	Vogelsbergkreis	73,0	40,2	31,0	7,2	5,3	5,4	10,9
25	Hessen	Wetteraukreis	74,1	40,5	27,7	9,0	5,7	5,2	11,9
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>73,7</b>	<b>40,6</b>	<b>26,6</b>	<b>10,2</b>	<b>6,0</b>	<b>5,6</b>	<b>10,9</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	73,2	39,2	28,8	9,9	5,6	6,0	10,5

1.21

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013



Min.: 65,6 Offenbach am Main  
 Max.: 78,9 Hochtaunuskreis

Anmerkungen

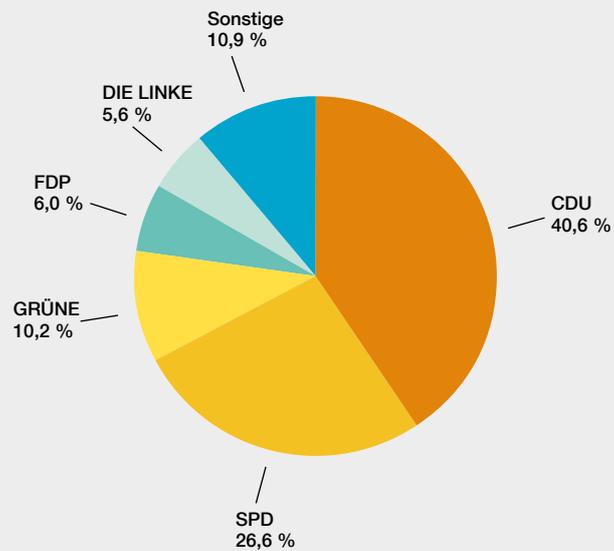
Zweitstimmen.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

1.21

Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis (22.09.2013) in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



1.22 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
<b>Kreisfreie Städte</b>									
1	Bayern	Aschaffenburg	37,1	35,2	31,8	14,5	4,9	–	13,5
2	Hessen	Darmstadt	47,8	18,2	17,2	29,7	5,3	6,8	22,8
3	Hessen	Frankfurt am Main	39,0	24,1	23,8	15,3	7,5	8,0	21,3
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	50,9	30,3	27,7	20,1	5,0	4,6	12,3
5	Hessen	Offenbach am Main	32,9	24,1	24,8	14,5	9,5	7,8	19,2
6	Hessen	Wiesbaden	43,4	24,7	25,9	14,1	9,8	6,2	19,3
7	Rheinland-Pfalz	Worms	46,7	31,8	34,2	12,0	6,2	3,6	12,1
<b>Landkreise</b>									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	60,0	30,9	34,7	9,1	4,1	3,2	18,0
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	54,9	47,5	21,6	11,4	3,4	–	16,1
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	47,6	33,0	23,9	11,1	6,9	3,1	21,9
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	48,9	26,9	31,9	13,5	6,2	3,6	17,8
12	Hessen	Lkr. Fulda	54,5	46,5	15,5	8,1	5,5	–	24,4
13	Hessen	Lkr. Gießen	49,9	24,2	28,5	10,8	5,1	–	31,4
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	43,1	24,2	33,8	10,1	4,2	–	27,6
15	Hessen	Hochtaunuskreis	52,8	34,1	18,0	13,8	11,3	3,2	19,6
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50,1	38,6	27,9	7,0	6,0	3,3	17,1
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	49,0	27,1	33,6	8,3	5,7	3,3	21,9
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	52,6	33,6	20,6	14,2	9,3	3,8	18,5
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	60,9	37,0	35,8	12,7	4,2	–	10,2
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	60,1	39,1	17,4	9,0	4,9	–	29,7
21	Hessen	Odenwaldkreis	52,0	21,3	35,1	7,6	6,0	3,7	26,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	45,6	32,4	23,8	12,0	7,3	3,4	21,2
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	53,2	35,3	24,1	11,2	6,8	3,2	19,4
24	Hessen	Vogelsbergkreis	57,0	35,5	31,8	7,7	4,6	4,0	16,4
25	Hessen	Wetteraukreis	51,7	30,5	28,0	9,0	5,7	3,3	23,5
<b>26</b>	<b>Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz</b>	<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>48,8</b>	<b>30,4</b>	<b>25,6</b>	<b>12,0</b>	<b>6,7</b>	<b>3,6</b>	<b>21,8</b>
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	48,0	28,9	28,5	11,3	6,4	3,5	21,4

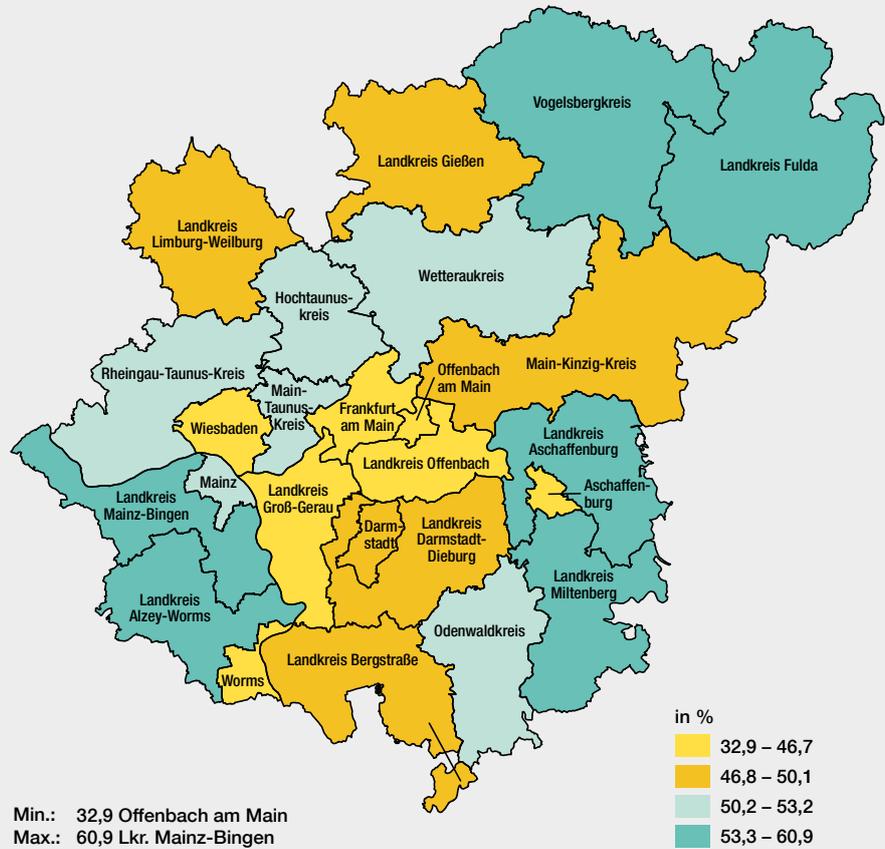
## 1.22 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

**Anmerkungen**

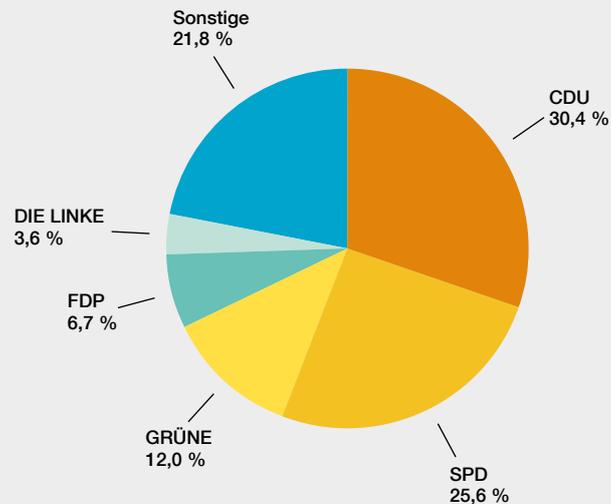
Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014, in Hessen am 6. März 2016 und in Rheinland-Pfalz am 25. Mai 2014.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.



## 1.22 Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



# Metropolregionen in Deutschland

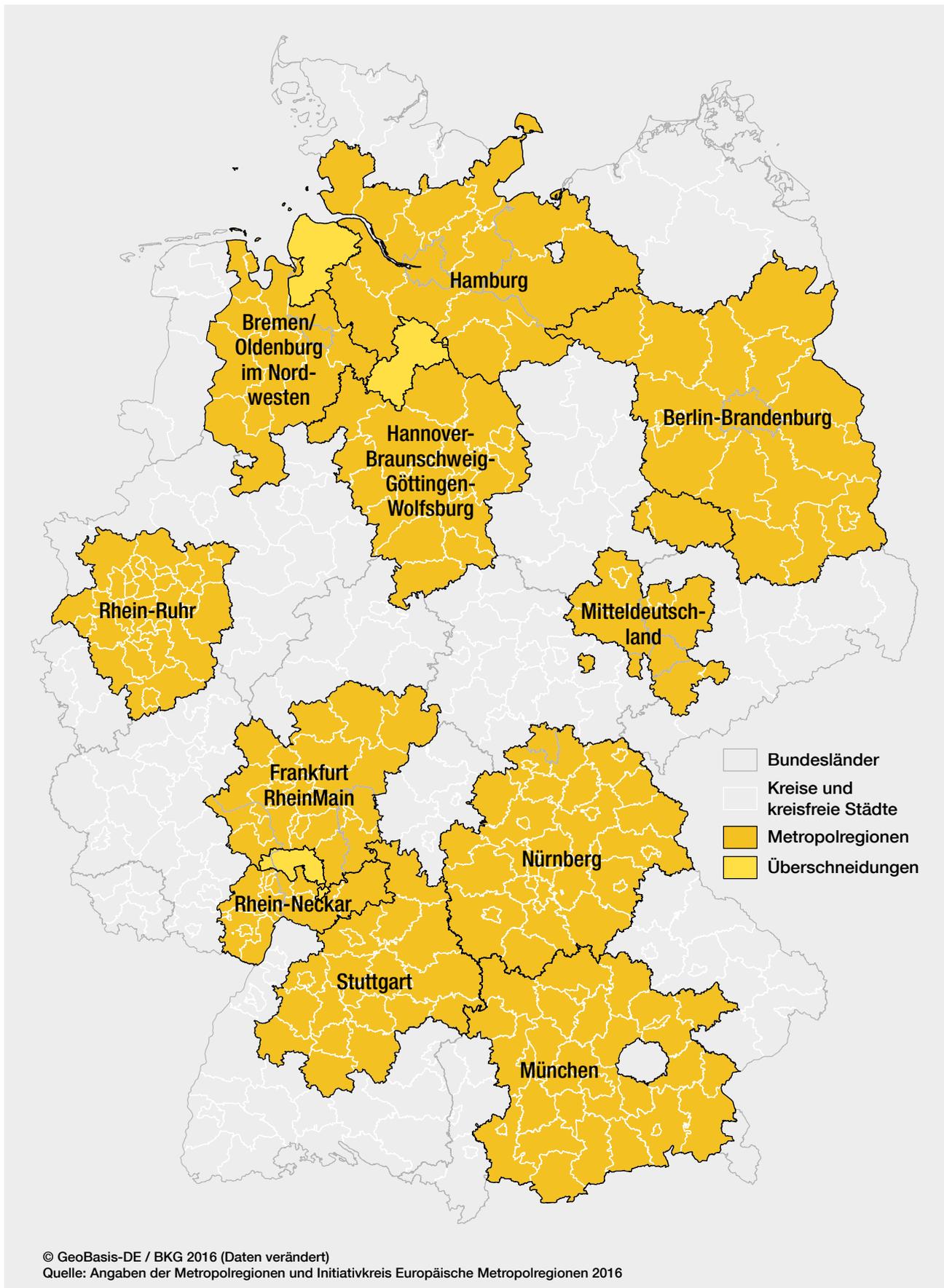
## Kapitel 2

Bei Metropolregionen handelt es sich um Verdichtungsräume, die als Motoren der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung gelten. Sie zeichnen sich durch eine zentrale Rolle im Städtesystem aus und sind gekennzeichnet durch gute bis sehr gute Erreichbarkeit. Seit 2006 sind die Metropolregionen fester Bestandteil der Raumordnungspolitik und werden in die Handlungsstrategien der Raumordnung einbezogen. Sie wurden durch die Ministerkonferenz für Raumordnung benannt. Die Abgrenzungen werden durch die Metropolregionen selbst festgelegt.

In etlichen Metropolregionen kam es 2014 zu Gebietsänderungen. Die Metropolregion Hamburg wurde um die kreisfreien Städte Lübeck und Neumünster sowie um die Kreise Nordwestmecklenburg, Ostholstein und um Teile des Landkreises Ludwigslust-Parchim erweitert. Zur Datenaufbereitung standen nur Zahlen für den Kreis Ludwigslust-Parchim insgesamt zur Verfügung. Die auch vorher bereits bestehende Metropolregion Mitteldeutschland hat sich gänzlich neu formiert. Sie setzt sich nun aus den kreisfreien Städten Chemnitz, Dessau-Roßlau, Gera, Halle (Saale), Jena, Leipzig und der kreisangehörigen Stadt Zwickau

sowie aus den Landkreisen Altenburger Land, Burgenlandkreis, Leipzig, Saalekreis und Wittenberg zusammen. Für die kreisangehörige Stadt Zwickau standen keine Daten zur Verfügung, so dass auf die Daten des Landkreises Zwickau zurückgegriffen werden musste. Räumlich wurde ebenfalls die Metropolregion München erweitert. Hier traten die Landkreise Kehlheim, Dingolfing-Landau und Dillingen a. d. Donau der Vereinigung bei, während der Landkreis Rottal-Inn diese verließ. Die Metropolregion Rhein-Ruhr wurde um den Oberbergischen Kreis ergänzt und die Region Nürnberg um den Landkreis Sonneberg. Damit ist die Vergleichbarkeit mit Daten der vorangegangenen Veröffentlichungen in diesen Regionen nicht gegeben.

Die Daten für die Metropolregionen stammen von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Sie werden auf Kreisebene erhoben und vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung aggregiert. Alle Daten wurden auf die neuen Gebietsgliederungen bezogen. Da sich die Regionen teilweise überschneiden, werden die Überschneidungsgebiete in der Summe der Metropolregionen nur einfach gezählt.



### Siedlungsstruktur

#### 2.1 Siedlungsstruktur 2014

Metropolregion	Gesamtfläche	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung in ...		
			hochverdichte- ten, städtischen Räumen (1)	verstäderten Räumen (2)	peripheren, länd- lich geprägten Räumen (3)
			in %		
Berlin-Brandenburg	30 546	194	58,5	2,8	38,7
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	13 750	197	20,4	10,0	69,6
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>14 755</b>	<b>380</b>	<b>27,7</b>	<b>48,3</b>	<b>24,0</b>
Hamburg	28 338	181	34,3	14,7	51,0
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	18 579	204	13,8	25,8	60,4
Mitteldeutschland	9 108	272	21,9	36,7	41,4
München	24 677	234	30,5	15,6	53,8
Nürnberg	21 783	160	14,4	9,8	75,8
Rhein-Neckar	5 637	417	22,7	49,3	28,0
Rhein-Ruhr	11 742	979	71,2	28,8	–
Stuttgart	15 427	342	38,5	36,5	25,0
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>189 583</b>	<b>282</b>	<b>40,1</b>	<b>25,2</b>	<b>35,2</b>
Deutschland	357 368	227	29,1	24,5	46,4

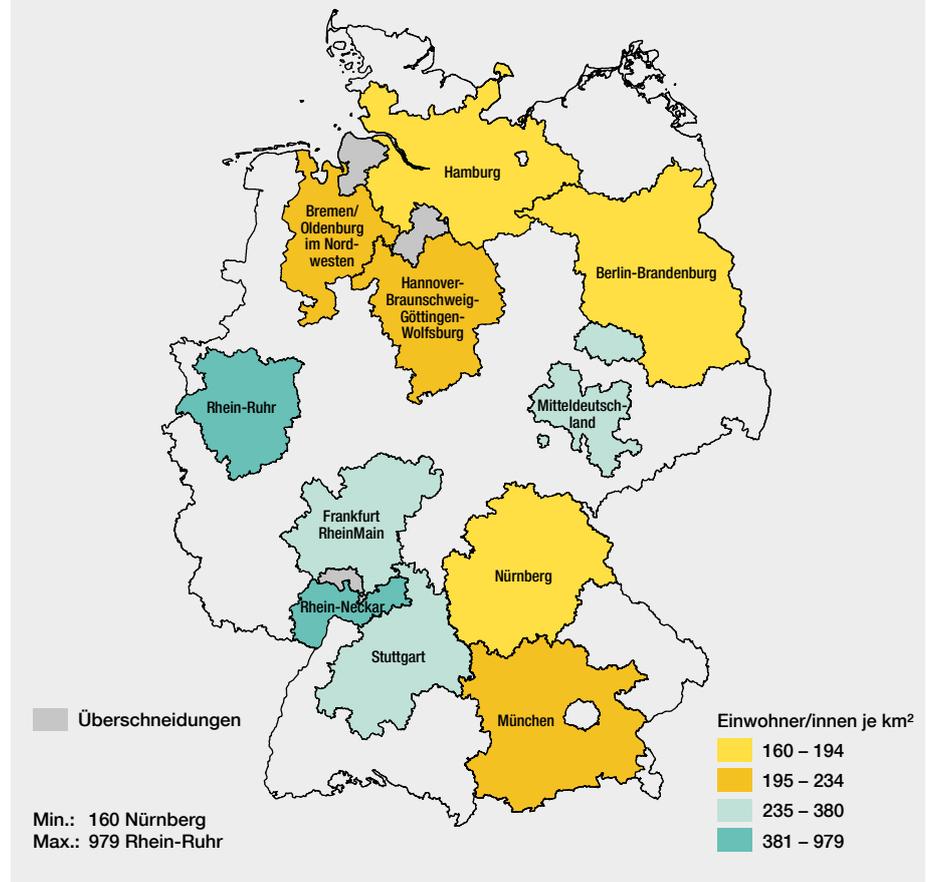
## 2.1 Bevölkerungsdichte 2014

**Anmerkungen**

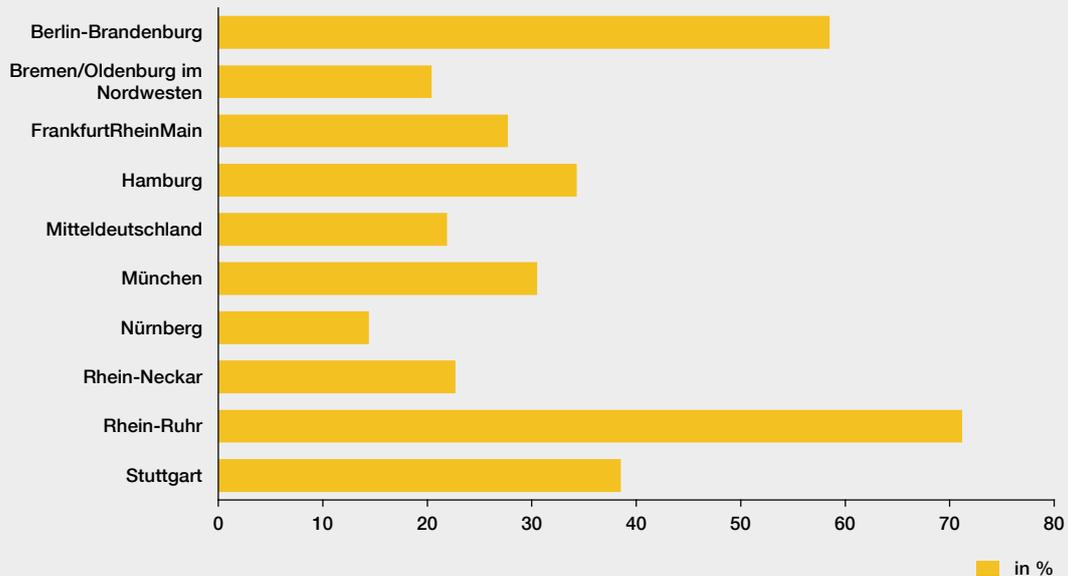
Flächenangaben in Quadratki-  
lometer. Bevölkerungsdichte in  
Einwohnerinnen/Einwohnern je  
Quadratkilometer.

Quelle: Statistische Ämter des  
Bundes und der Länder; Eigen-  
berechnung.

(1) Kreise  $\geq 500$  Einwohner/km<sup>2</sup>  
oder kreisfr. Städte  $\geq 300\,000$   
Einwohner. (2) Kreise  $\geq 250 < 500$   
Einwohner/km<sup>2</sup> oder kreisfr.  
Städte  $\geq 100\,000 < 300\,000$   
Einwohner. (3) Kreise  $< 250$  Ein-  
wohner/km<sup>2</sup> oder Gemeinden  
 $< 100\,000$  Einwohnerinnen und  
Einwohner.



## 2.1 Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2014

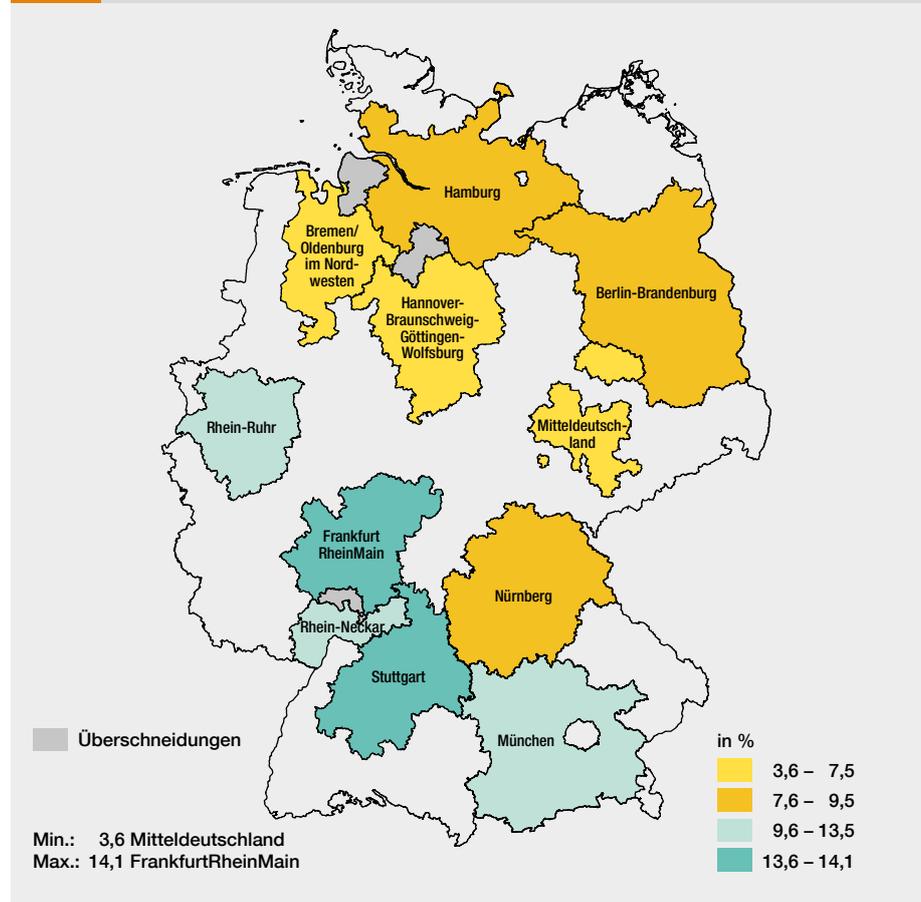


### Bevölkerung

#### 2.2 Strukturdaten der Bevölkerung 2014

Metropolregion	Einwohner/ innen insge- samt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/ innen
		bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %						
Berlin-Brandenburg	5 927 721	12,8	66,3	20,8	51,0	9,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 707 979	13,6	65,4	21,0	50,8	7,5
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 604 523</b>	<b>13,6</b>	<b>66,7</b>	<b>19,7</b>	<b>50,9</b>	<b>14,1</b>
Hamburg	5 137 438	13,3	65,5	21,2	51,1	8,1
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 789 431	12,9	64,9	22,2	51,1	7,5
Mitteldeutschland	2 481 005	11,9	63,4	24,8	51,3	3,6
München	5 769 128	13,8	66,8	19,4	50,7	13,5
Nürnberg	3 484 409	12,8	66,4	20,8	51,0	7,7
Rhein-Neckar	2 351 793	13,1	66,5	20,4	51,0	12,3
Rhein-Ruhr	11 496 410	13,1	65,8	21,1	51,5	11,8
Stuttgart	5 271 966	13,9	66,4	19,8	50,6	13,8
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>53 343 984</b>	<b>13,2</b>	<b>66,0</b>	<b>20,8</b>	<b>51,0</b>	<b>10,7</b>
Deutschland	81 197 537	13,2	65,8	21,0	50,9	9,3

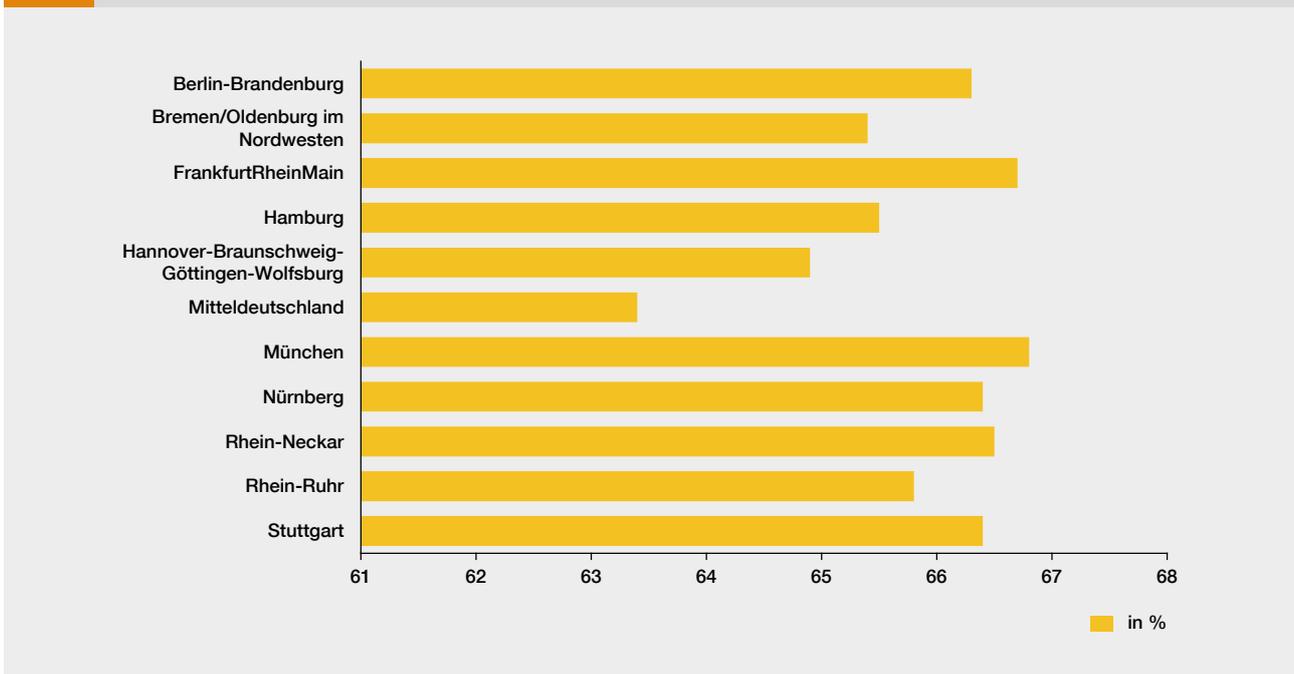
## 2.2 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2014



## Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

## 2.2 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014



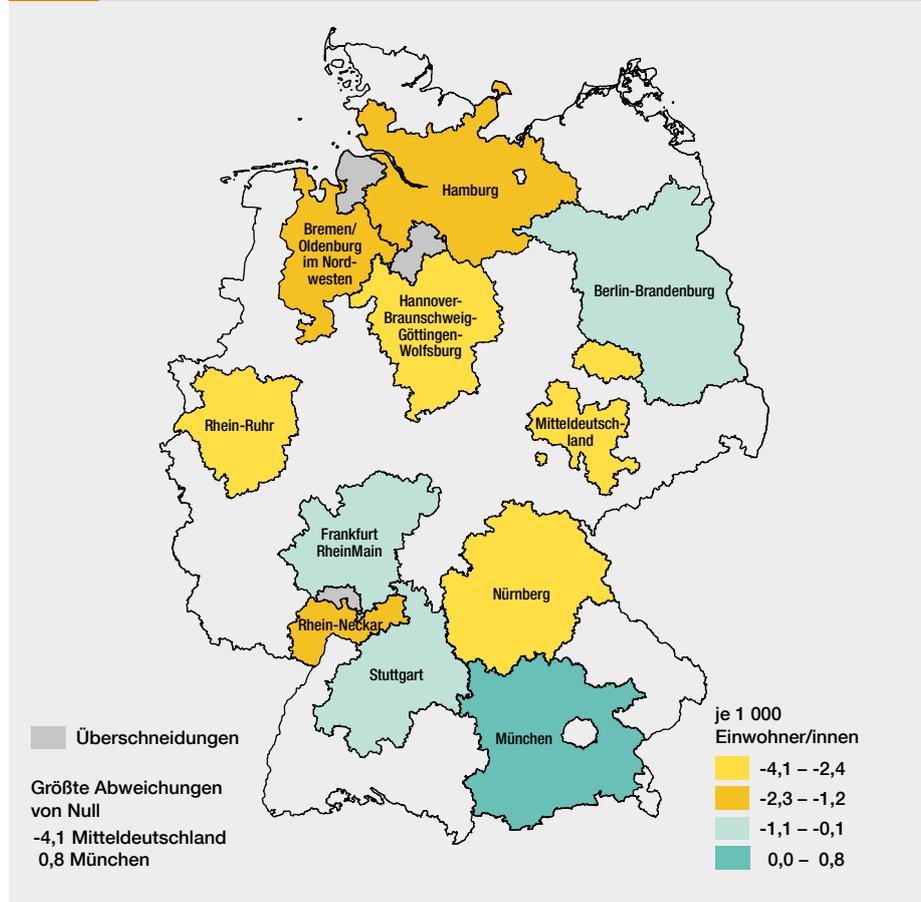
## 2.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014

Metropolregion	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin-Brandenburg	56 707	9,6	61 304	10,3	-4 597	-0,8
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	23 686	8,7	28 961	10,7	-5 275	-1,9
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>51 504</b>	<b>9,2</b>	<b>53 666</b>	<b>9,6</b>	<b>-2 162</b>	<b>-0,4</b>
Hamburg	46 262	9,0	54 849	10,7	-8 587	-1,7
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	31 896	8,4	44 711	11,8	-12 815	-3,4
Mitteldeutschland	21 696	8,7	31 834	12,8	-10 138	-4,1
München	55 777	9,7	51 095	8,9	4 682	0,8
Nürnberg	29 271	8,4	38 213	11,0	-8 942	-2,6
Rhein-Neckar	20 897	8,9	23 813	10,1	-2 916	-1,2
Rhein-Ruhr	101 804	8,9	129 185	11,2	-27 381	-2,4
Stuttgart	47 280	9,0	48 089	9,1	-809	-0,2
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>481 314</b>	<b>9,0</b>	<b>557 809</b>	<b>10,5</b>	<b>-76 495</b>	<b>-1,4</b>
Deutschland	714 927	8,8	868 356	10,7	-153 429	-1,9

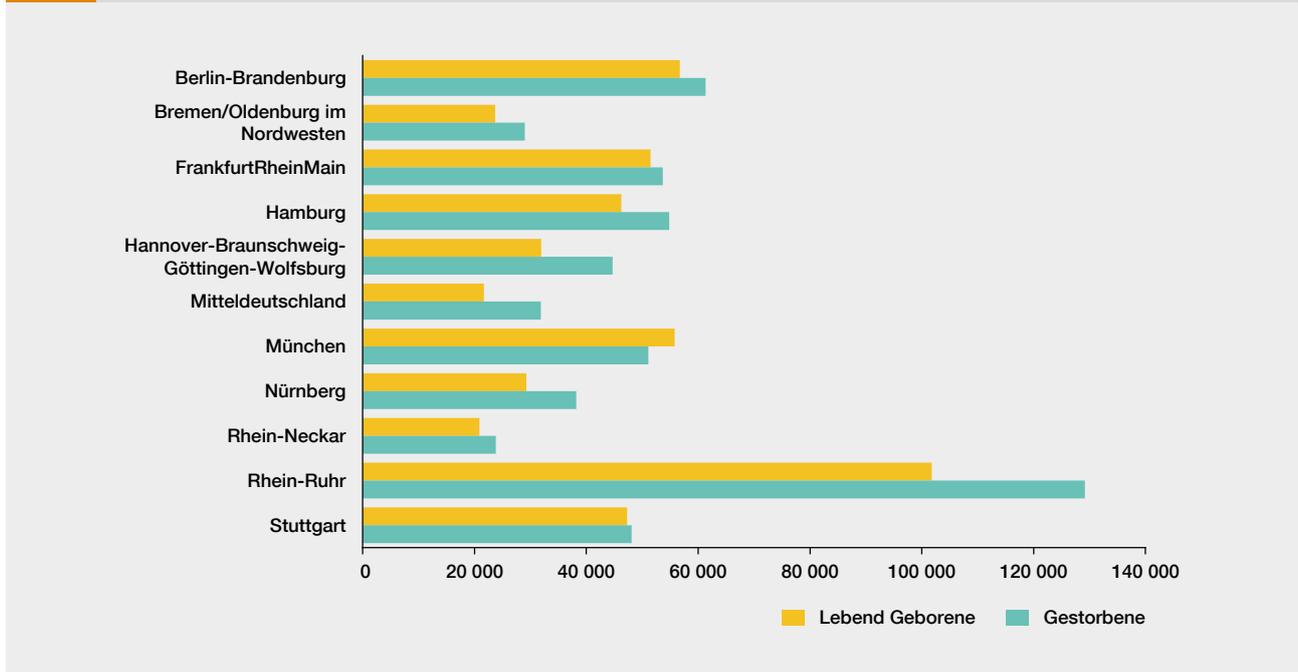
2.3 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2014

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.3 Lebend Geborene und Gestorbene 2014



## 2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2014

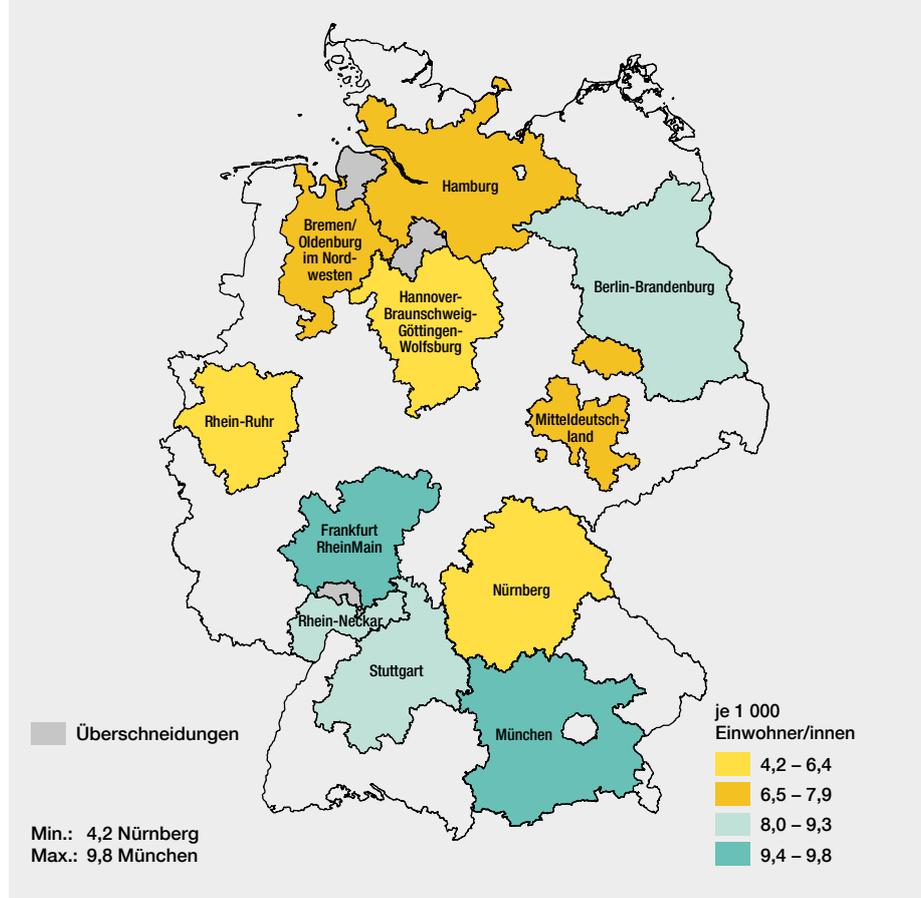
Metropolregion	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin-Brandenburg	281 958	47,6	226 831	38,3	55 127	9,3
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	161 096	59,5	140 912	52,0	20 184	7,5
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>356 953</b>	<b>63,7</b>	<b>303 365</b>	<b>54,1</b>	<b>53 588</b>	<b>9,6</b>
Hamburg	267 788	52,1	227 017	44,2	40 771	7,9
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	193 923	51,2	169 582	44,8	24 341	6,4
Mitteldeutschland	116 058	46,8	97 258	39,2	18 800	7,6
München	389 620	67,5	332 823	57,7	56 797	9,8
Nürnberg	196 597	56,4	181 818	52,2	14 779	4,2
Rhein-Neckar	150 958	64,2	130 114	55,3	20 844	8,9
Rhein-Ruhr	581 085	50,5	517 507	45,0	63 578	5,5
Stuttgart	305 697	58,0	260 157	49,3	45 540	8,6
<b>Metropolregionen in Deutschland (1)</b>	<b>2 969 190</b>	<b>55,7</b>	<b>2 559 455</b>	<b>48,0</b>	<b>409 735</b>	<b>7,7</b>
Deutschland (2)	5 417 357	66,7	4 866 874	59,9	550 483	6,8

2.4 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2014

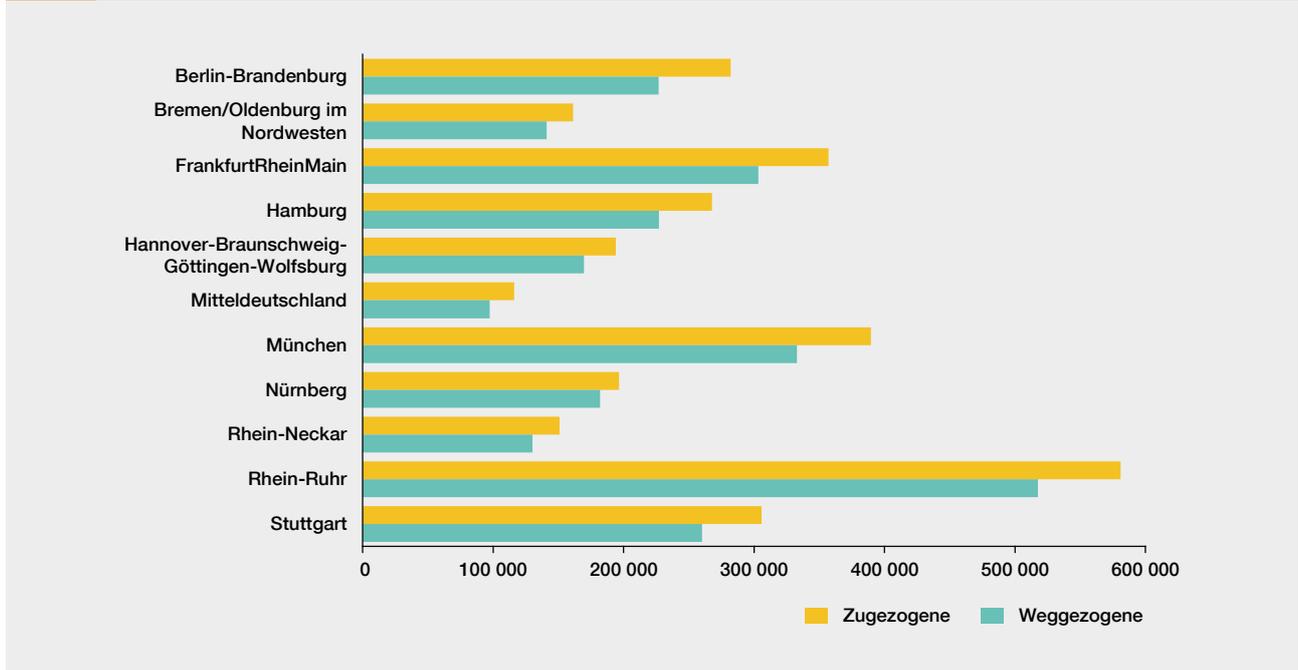
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen. (2) Zu- und Wegzüge über Gemeindegrenzen.



2.4 Zugezogene und Weggezogene 2014



## 2.5 Bevölkerung 2010 bis 2014

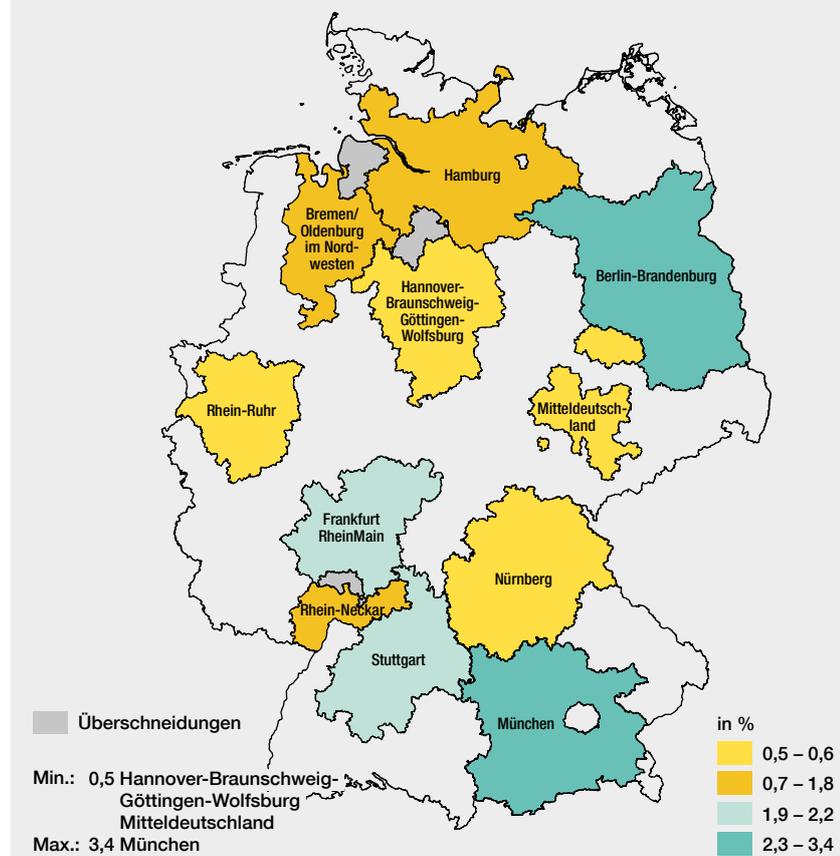
Metropolregion	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2011 in %
Berlin-Brandenburg	5 963 998	5 779 182	5 824 733	5 871 022	5 927 721	2,6
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 723 177	2 683 876	2 687 908	2 691 917	2 707 979	0,9
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 537 125</b>	<b>5 485 452</b>	<b>5 515 444</b>	<b>5 550 619</b>	<b>5 604 523</b>	<b>2,2</b>
Hamburg	5 172 221	5 063 053	5 082 403	5 103 553	5 137 438	1,5
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 852 680	3 771 780	3 771 265	3 775 863	3 789 431	0,5
Mitteldeutschland	2 526 754	2 469 837	2 470 640	2 471 768	2 481 005	0,5
München	5 599 985	5 581 342	5 641 634	5 706 019	5 769 128	3,4
Nürnberg	3 506 911	3 465 067	3 470 684	3 476 302	3 484 409	0,6
Rhein-Neckar	2 362 046	2 309 815	2 321 052	2 333 402	2 351 793	1,8
Rhein-Ruhr	11 635 568	11 427 202	11 436 529	11 452 458	11 496 410	0,6
Stuttgart	5 284 042	5 169 379	5 196 092	5 226 869	5 271 966	2,0
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>53 480 027</b>	<b>52 531 114</b>	<b>52 743 757</b>	<b>52 984 316</b>	<b>53 343 984</b>	<b>1,5</b>
Deutschland	81 751 602	80 327 900	80 523 746	80 767 463	81 197 537	1,1

## 2.5 Veränderung der Einwohnerzahlen 2014 zu 2011

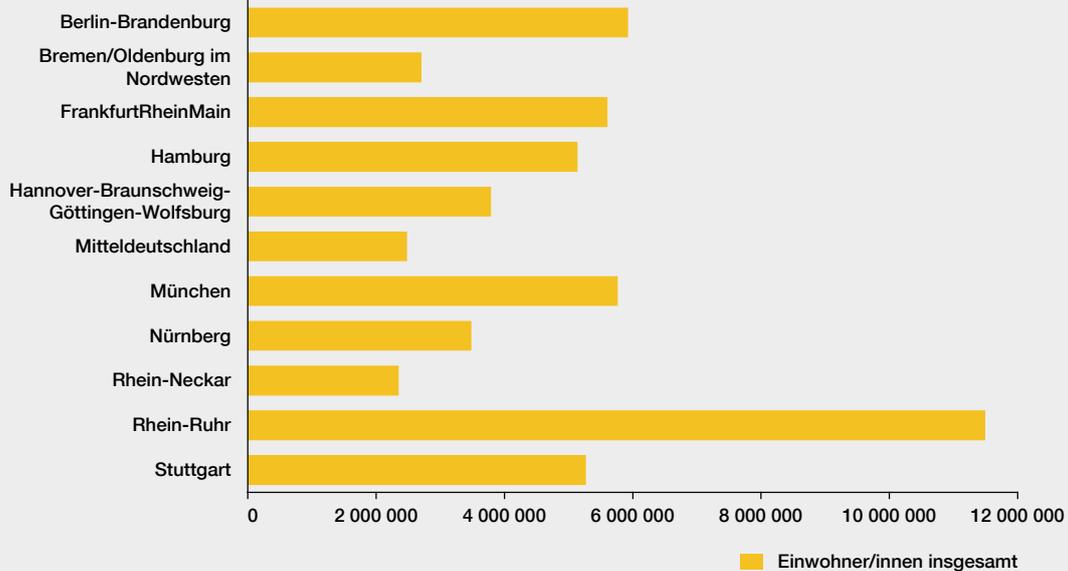
**Anmerkungen**

Bevölkerungsfortschreibung  
seit 31. Dezember 2011  
auf Basis des Zensus vom  
9. Mai 2011.

Quelle: Statistische Ämter des  
Bundes und der Länder; Eigen-  
berechnung.



## 2.5 Einwohnerinnen und Einwohner 2014



## Bildung

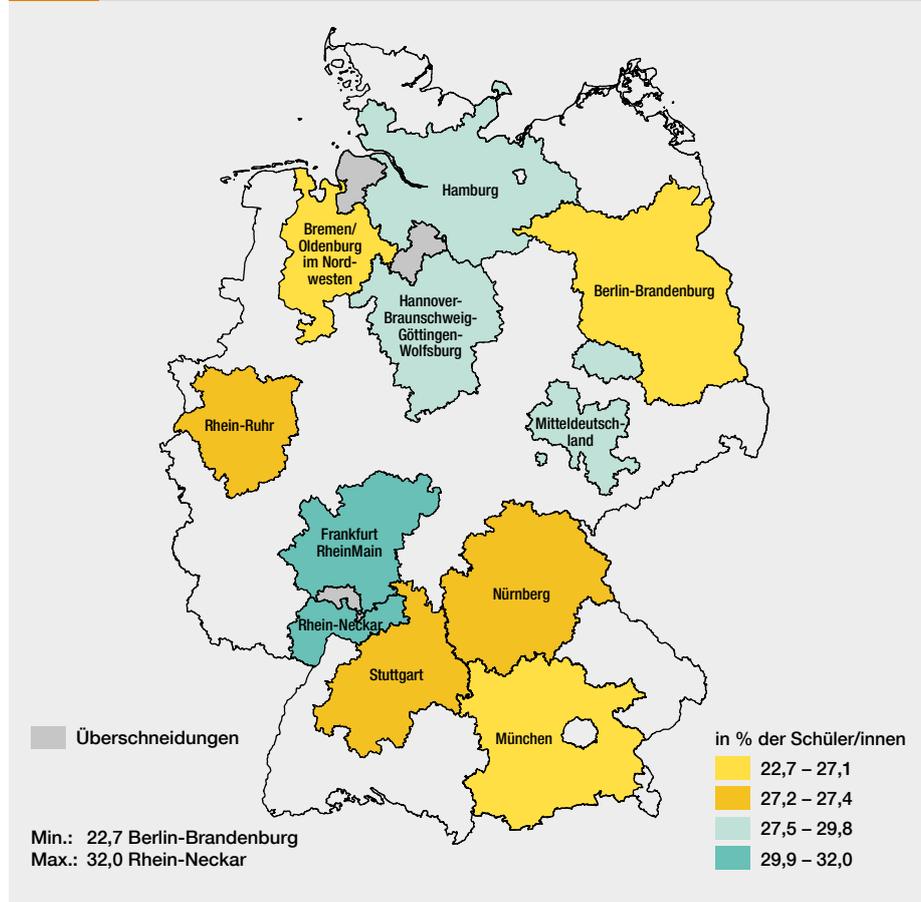
## 2.6 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2014

Metropolregion	Insgesamt	an Gymnasien		
		zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Berlin-Brandenburg	562 344	127 863	68 457	7 696
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	293 039	77 061	41 125	2 526
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>584 529</b>	<b>184 745</b>	<b>96 272</b>	<b>12 556</b>
Hamburg	552 108	157 723	82 575	5 261
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	398 483	118 678	62 718	4 509
Mitteldeutschland	203 874	59 423	31 005	1 709
München	589 294	159 644	82 049	7 687
Nürnberg	352 566	96 190	50 181	2 873
Rhein-Neckar	240 324	76 986	39 908	3 463
Rhein-Ruhr	1 248 737	341 112	178 807	17 995
Stuttgart	562 173	153 991	79 992	7 740
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>5 515 221</b>	<b>1 530 804</b>	<b>800 981</b>	<b>73 228</b>
Deutschland	8 366 665	2 304 546	1 211 292	93 920

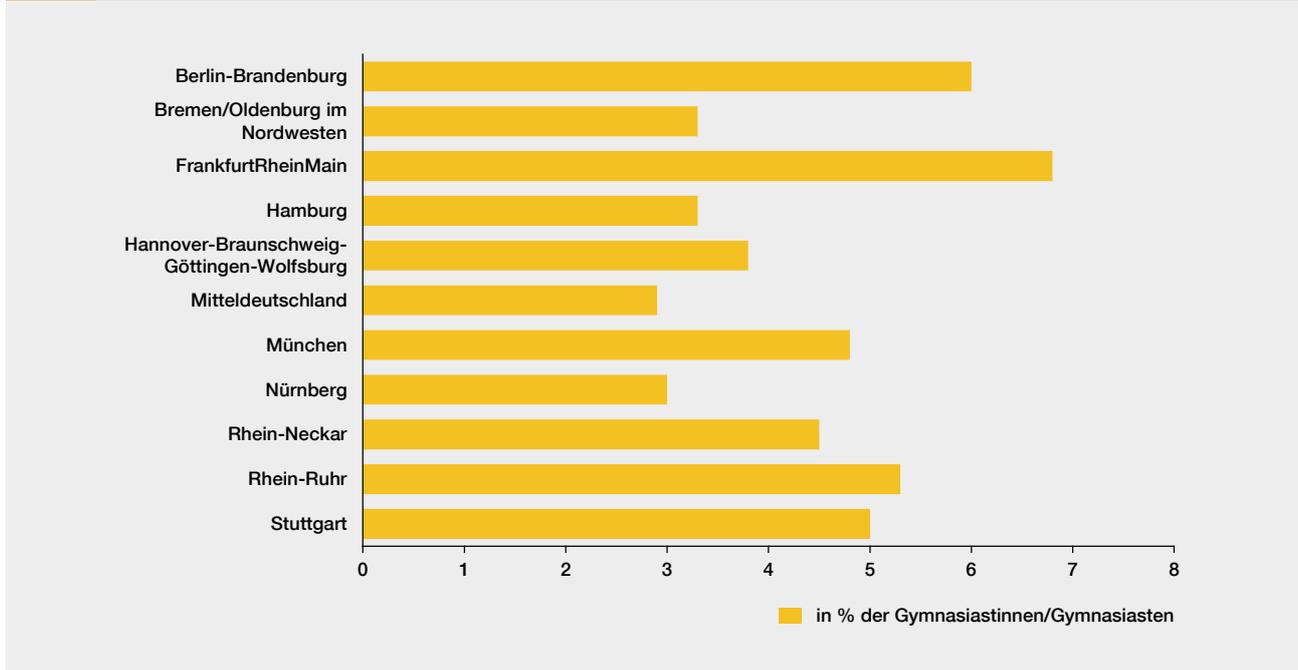
2.6 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.6 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014



## Arbeitsmarkt

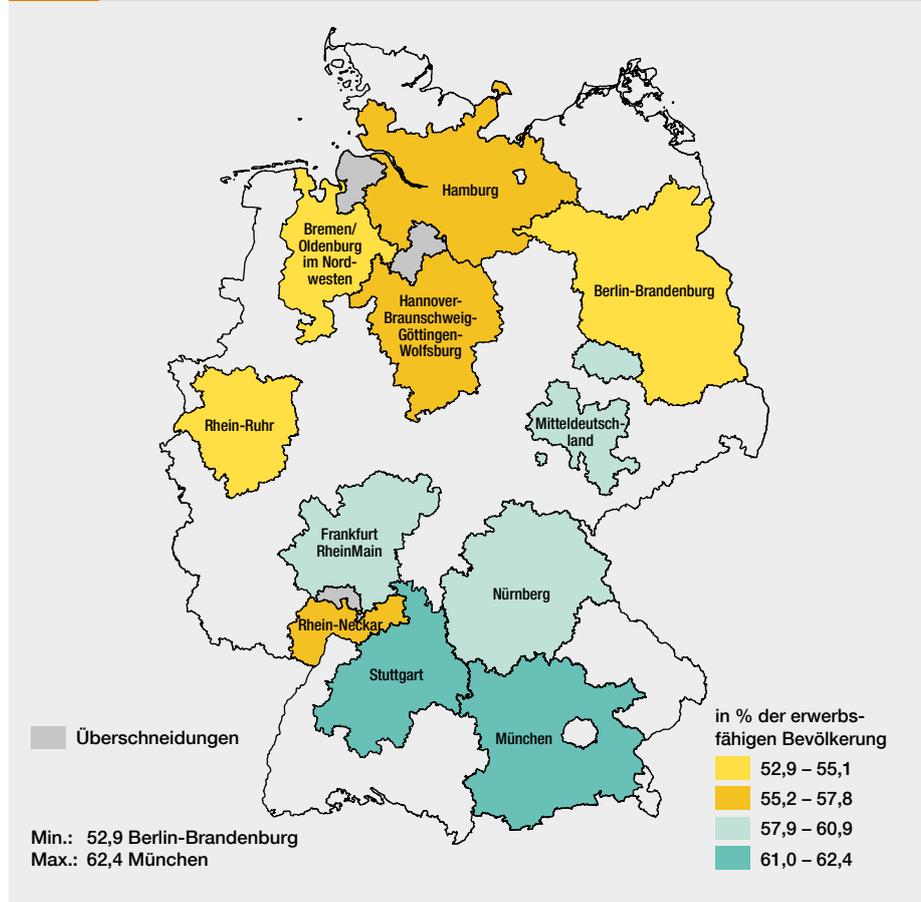
## 2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014

Metropolregion	Insgesamt	Beschäftigten- dichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeit- beschäftigte
Berlin-Brandenburg	2 081 064	52,9	1 045 989	152 439	611 160
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	970 797	54,8	436 721	63 303	264 625
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 204 129</b>	<b>59,0</b>	<b>1 012 835</b>	<b>292 321</b>	<b>579 972</b>
Hamburg	1 901 077	56,5	901 165	133 870	516 715
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 421 787	57,8	654 469	87 161	383 396
Mitteldeutschland	958 142	60,9	478 154	21 660	255 562
München	2 406 007	62,4	1 106 318	339 054	588 244
Nürnberg	1 385 453	59,9	645 375	104 647	367 565
Rhein-Neckar	874 661	55,9	398 488	103 017	227 132
Rhein-Ruhr	4 166 205	55,1	1 897 376	400 228	1 033 244
Stuttgart	2 142 696	61,2	951 465	289 252	498 947
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>20 325 518</b>	<b>57,8</b>	<b>9 439 679</b>	<b>1 969 805</b>	<b>5 272 997</b>
Deutschland	30 397 759	56,9	14 135 003	2 605 886	7 904 788

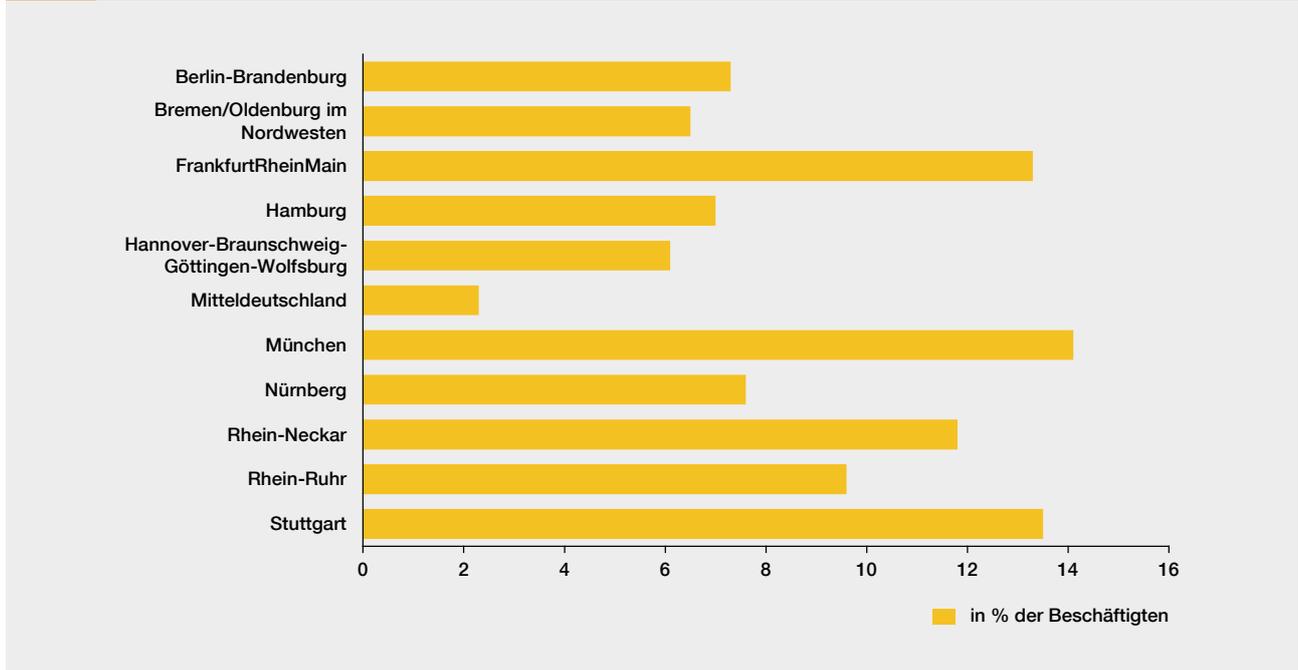
2.7 Beschäftigendichte 2014

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Melderegister; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.7 Ausländische Beschäftigte 2014



## 2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014: Wirtschaftssektoren

Metropolregion	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Berlin-Brandenburg	2 081 064	20 197	383 844	1 676 996
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	970 797	14 188	285 518	671 075
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 204 129</b>	<b>7 166</b>	<b>499 686</b>	<b>1 697 258</b>
Hamburg	1 901 077	21 291	418 685	1 461 054
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	1 421 787	8 290	389 269	900 987
Mitteldeutschland	958 142	8 265	240 352	709 522
München	2 406 007	9 045	695 204	1 701 727
Nürnberg	1 385 453	6 517	512 277	866 649
Rhein-Neckar	874 661	6 047	276 627	591 964
Rhein-Ruhr	4 166 205	9 089	1 039 485	3 117 577
Stuttgart	2 142 696	6 443	805 349	1 330 878
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>20 325 518</b>	<b>113 532</b>	<b>5 492 527</b>	<b>14 595 969</b>
Deutschland	30 397 759	214 125	8 863 821	21 318 698

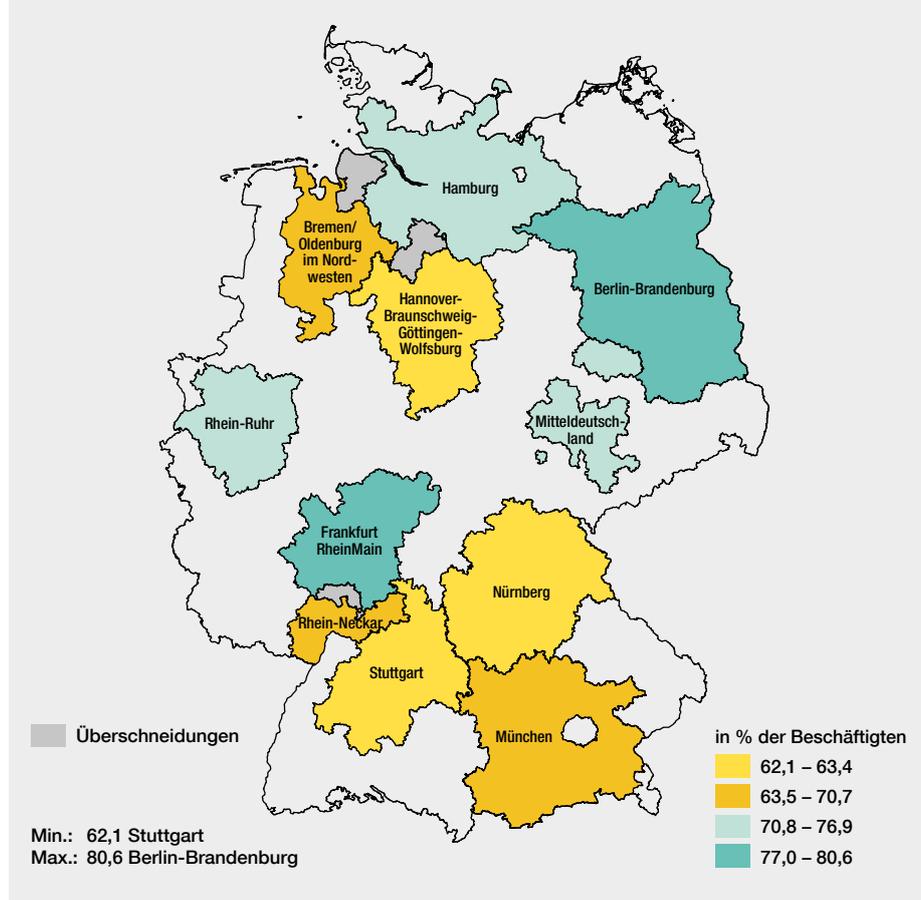
2.8 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2014

**Anmerkungen**

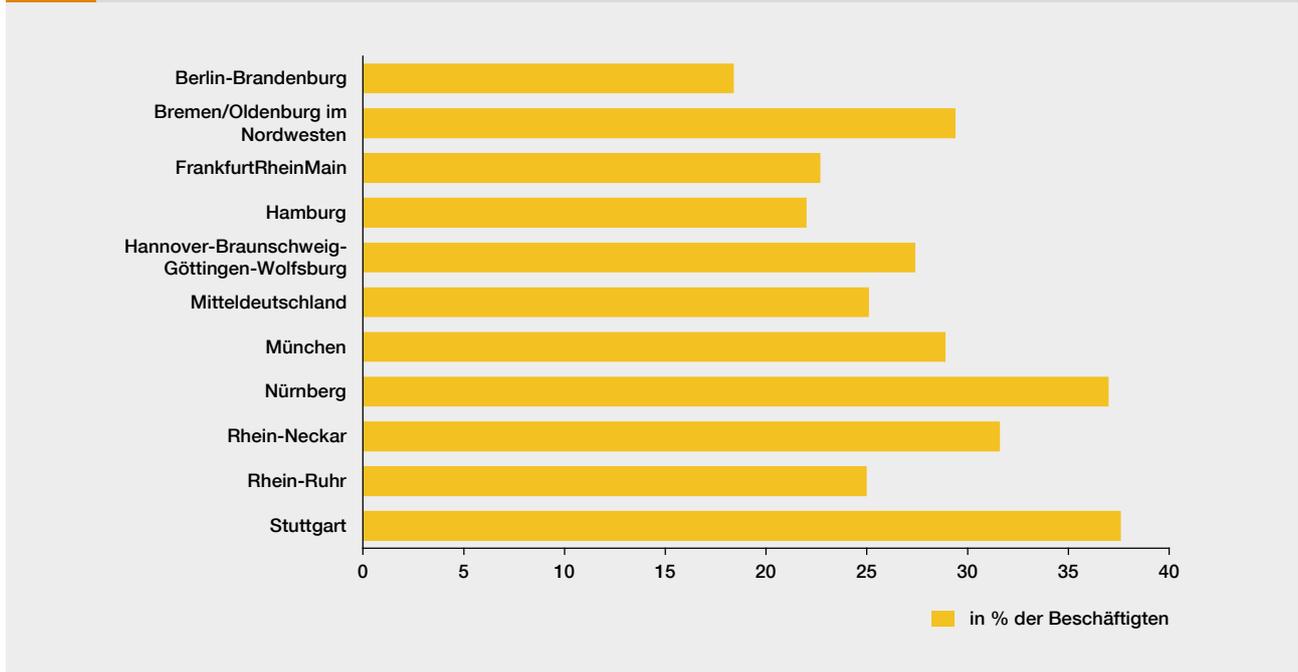
Gliederung der Wirtschaftssektoren in Anlehnung an die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.



2.8 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2014



## 2.9 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014

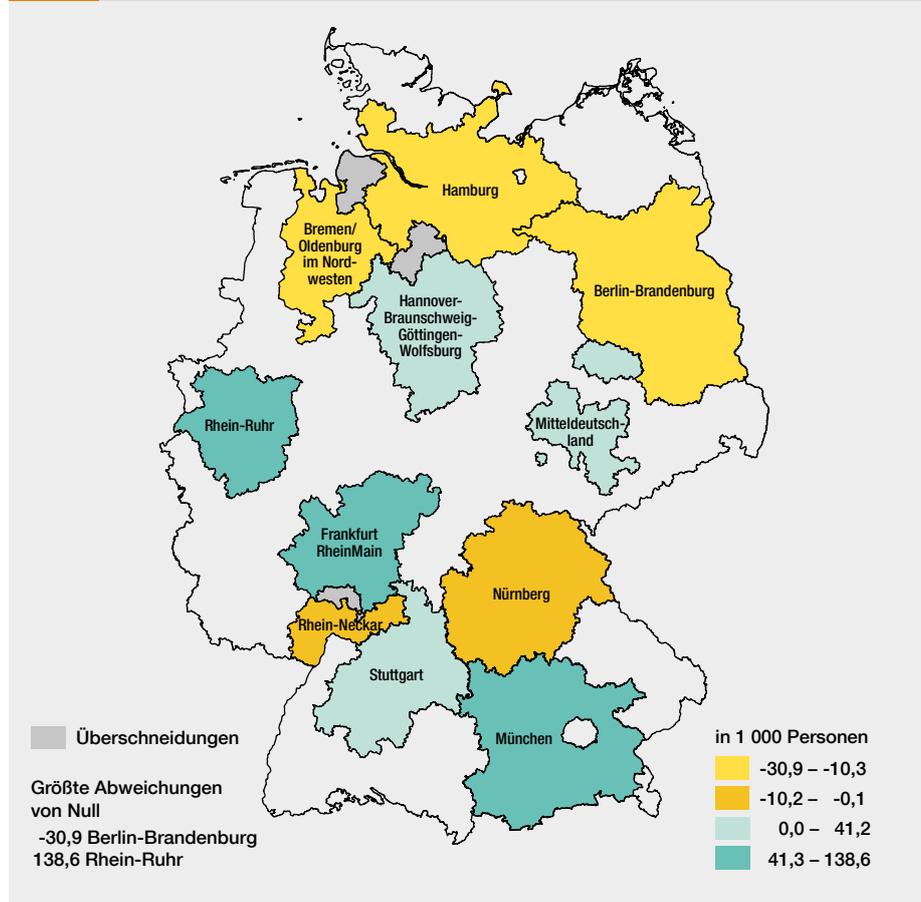
Metropolregion	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	am Arbeitsort	Einpender/ innen	am Wohnort	Auspender/ innen	Berufspendler/innen	
					zusammen	Saldo
Berlin-Brandenburg	2 065 341	120 836	2 076 557	151 717	272 553	-30 881
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	964 178	112 473	982 036	131 952	244 425	-19 479
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 179 140</b>	<b>296 350</b>	<b>2 077 062</b>	<b>198 673</b>	<b>495 023</b>	<b>97 677</b>
Hamburg	1 889 264	181 831	1 896 010	192 131	373 962	-10 300
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 406 965	144 455	1 373 261	112 915	257 370	31 540
Mitteldeutschland	953 914	181 819	927 013	157 039	338 858	24 780
München	2 383 579	267 850	2 270 376	160 614	428 464	107 236
Nürnberg	1 382 320	114 587	1 380 611	115 324	229 911	-737
Rhein-Neckar	869 658	130 727	873 925	136 646	267 373	-5 919
Rhein-Ruhr	4 108 273	400 017	3 963 778	261 411	661 428	138 606
Stuttgart	2 116 959	192 220	2 072 088	151 047	343 267	41 173
<b>Metropolregionen in Deutschland (1)</b>	<b>20 132 923</b>	<b>2 143 165</b>	<b>19 647 533</b>	<b>1 769 469</b>	<b>3 912 634</b>	<b>373 696</b>
Deutschland	30 174 505	.	29 936 375	.	.	.

2.9 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014

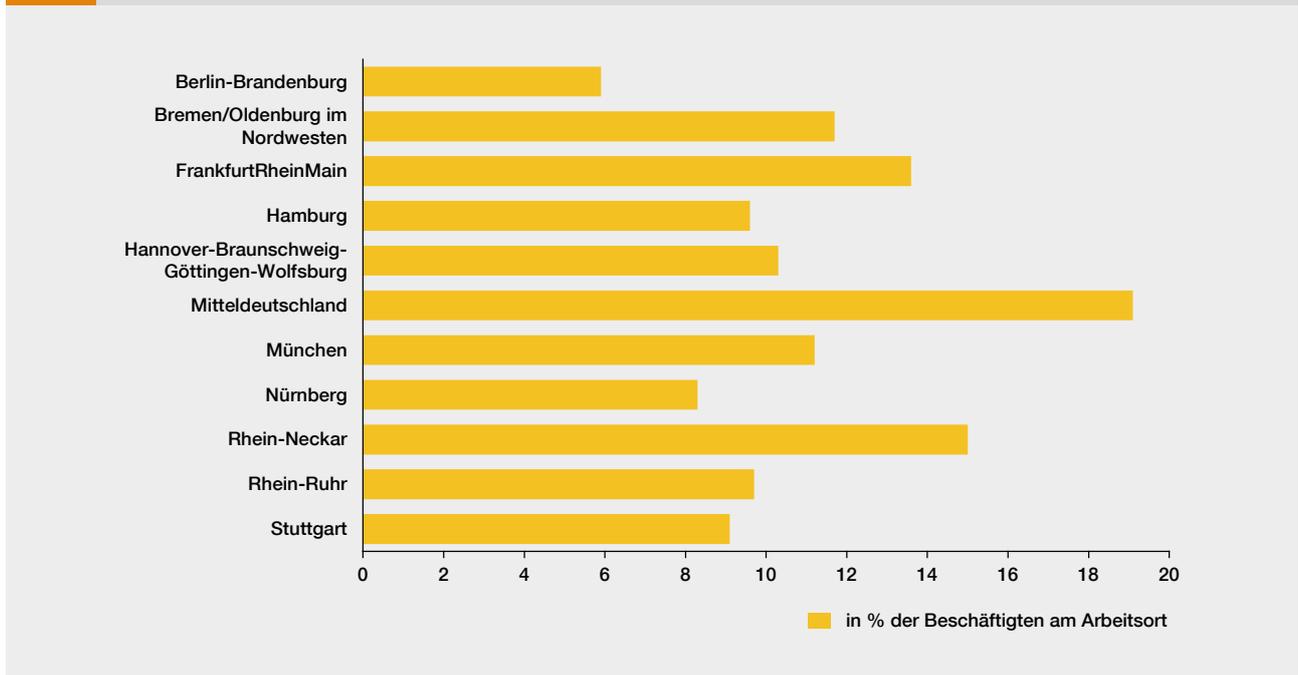
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Pendlerinnen und Pendler zwischen Metropolregionen.



2.9 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014



## 2.10 Arbeitslose 2014: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

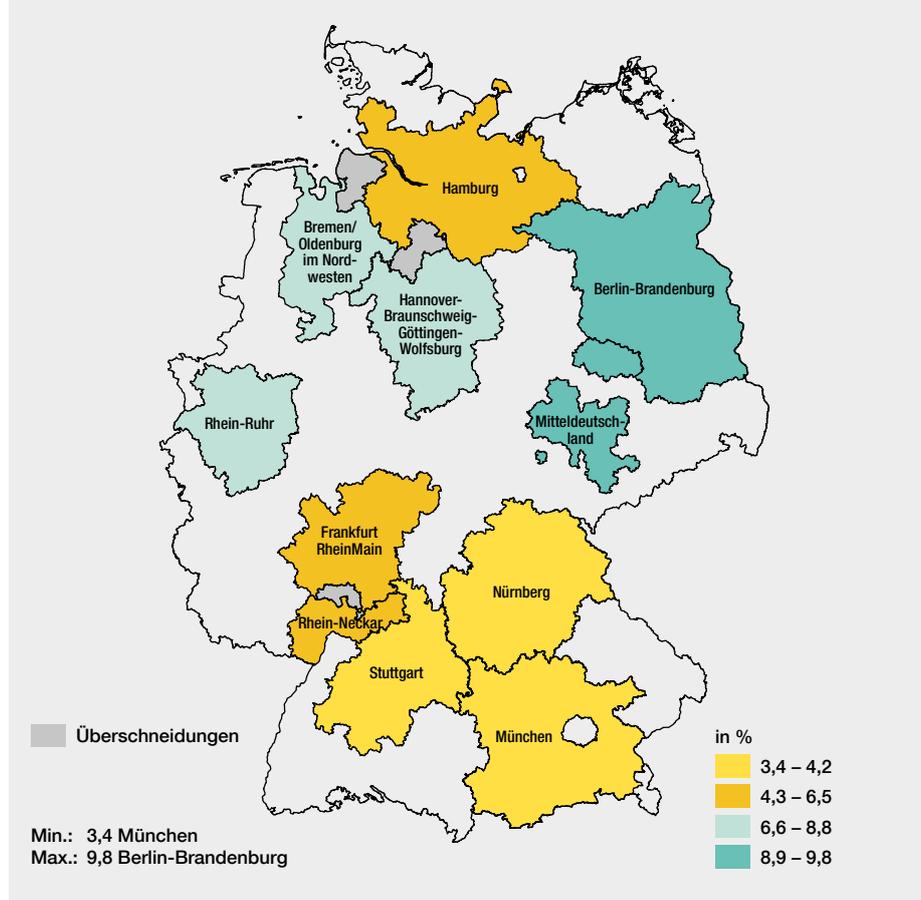
Metropolregion	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote in % (1)
Berlin-Brandenburg	310 109	70 777	239 332	9,8
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	96 671	28 712	67 959	6,7
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>156 240</b>	<b>52 255</b>	<b>103 985</b>	<b>5,2</b>
Hamburg	179 369	58 999	120 370	6,5
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	136 795	37 855	98 940	6,9
Mitteldeutschland	118 247	29 142	89 105	9,2
München	108 700	55 164	53 536	3,4
Nürnberg	80 870	36 077	44 793	4,2
Rhein-Neckar	61 888	23 247	38 641	5,0
Rhein-Ruhr	527 861	124 954	402 907	8,8
Stuttgart	109 460	45 493	63 967	3,8
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>1 866 210</b>	<b>555 422</b>	<b>1 310 788</b>	<b>6,6</b>
Deutschland	2 763 521	866 558	1 896 963	6,4

2.10 Arbeitslosenquote 2014

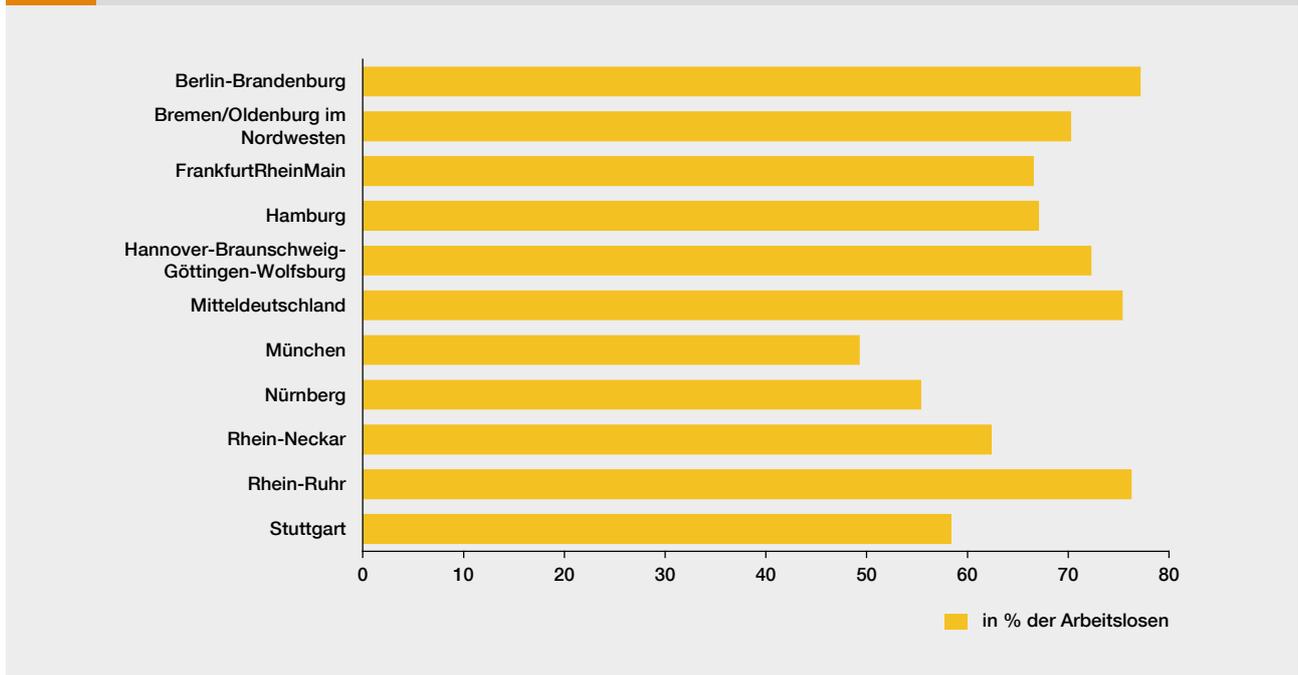
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



2.10 SGB II-Arbeitslose 2014



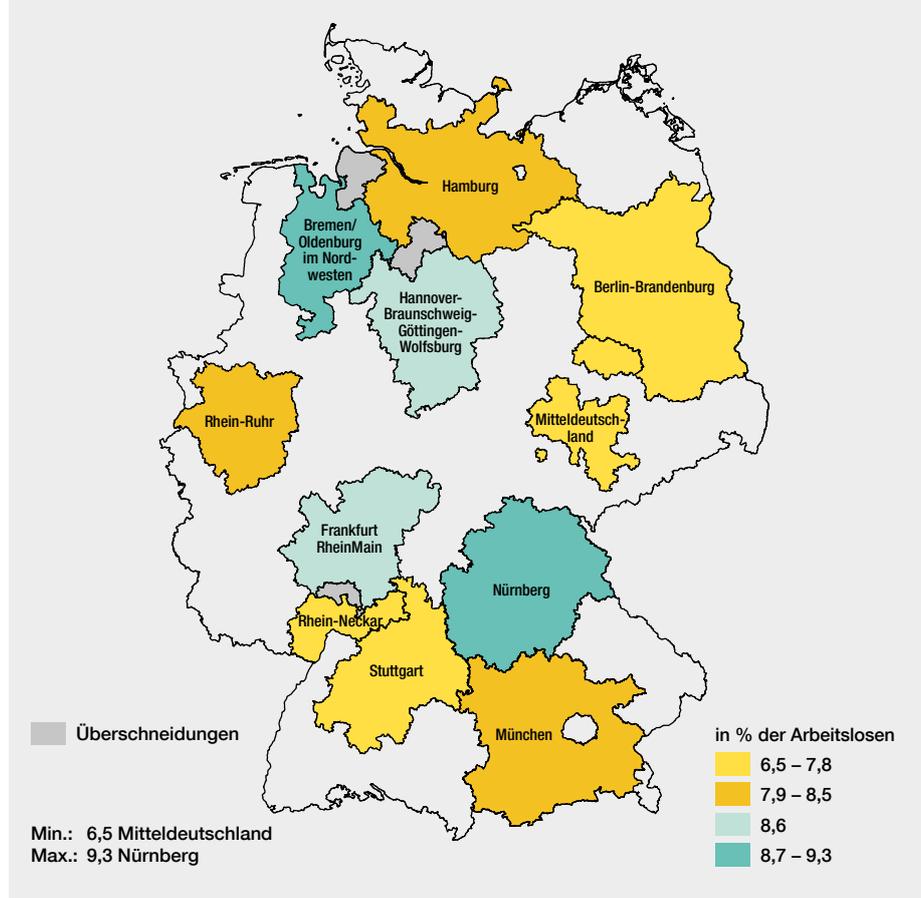
## 2.11 Arbeitslose 2014: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Metropolregion	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Berlin-Brandenburg	310 109	137 878	52 453	21 328	60 826
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	96 671	44 914	18 182	8 903	18 259
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>156 240</b>	<b>73 679</b>	<b>49 653</b>	<b>13 461</b>	<b>29 453</b>
Hamburg	179 369	81 715	31 485	15 204	33 406
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	136 795	62 398	25 806	11 786	26 892
Mitteldeutschland	118 247	54 658	7 420	7 663	28 250
München	108 700	50 606	32 448	8 589	23 431
Nürnberg	80 870	37 760	15 745	7 561	18 712
Rhein-Neckar	61 888	28 964	16 011	4 845	12 418
Rhein-Ruhr	527 861	241 836	135 005	42 408	95 003
Stuttgart	109 460	52 498	32 865	8 525	24 188
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>1 866 210</b>	<b>857 464</b>	<b>413 373</b>	<b>148 423</b>	<b>367 107</b>
Deutschland	2 763 521	1 271 507	526 641	222 044	570 930

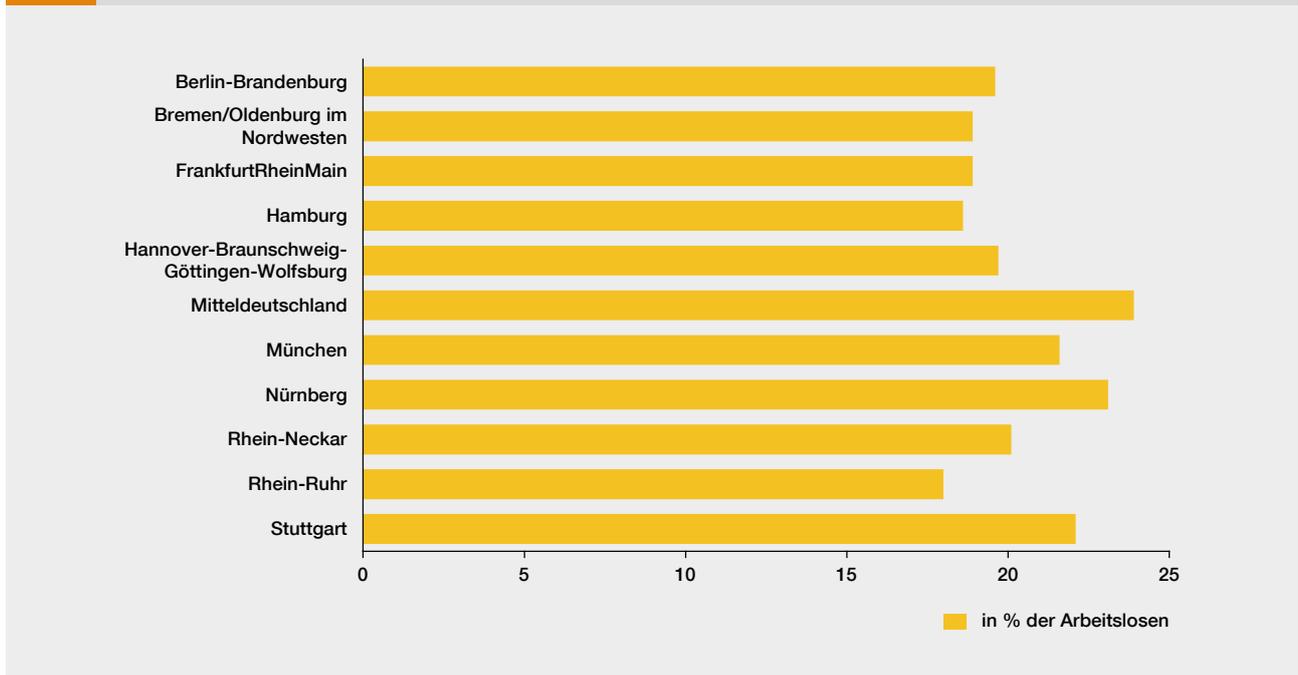
2.11 Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2014

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.



2.11 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2014

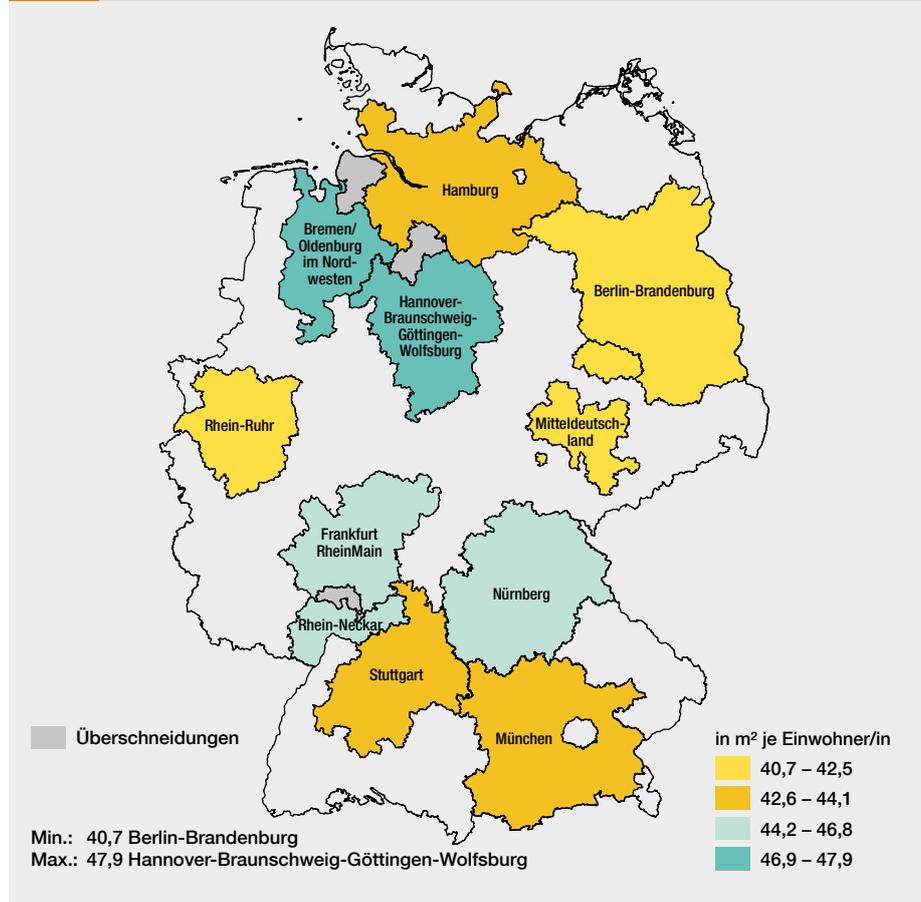


Wohnen

2.12 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2014

Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (1)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> je	
		Familienhäuser in %			Einwohner/in	Wohnung (1)
Berlin-Brandenburg	966 685	77,0	23,0	3 185 577	40,7	75,8
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	757 348	89,1	10,9	1 322 185	47,6	97,4
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 214 057</b>	<b>82,3</b>	<b>17,7</b>	<b>2 733 780</b>	<b>44,5</b>	<b>91,3</b>
Hamburg	1 237 386	85,7	14,3	2 604 960	44,1	86,9
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	944 954	84,5	15,5	1 964 707	47,9	92,5
Mitteldeutschland	469 783	73,5	26,5	1 473 477	42,5	71,5
München	1 199 693	84,2	15,8	2 798 754	43,7	90,0
Nürnberg	870 927	86,2	13,8	1 739 702	46,8	93,8
Rhein-Neckar	546 443	83,7	16,3	1 169 833	46,4	93,2
Rhein-Ruhr	2 236 945	73,3	26,7	5 933 781	42,5	82,3
Stuttgart	1 174 578	82,5	17,5	2 515 172	43,3	90,7
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>11 424 950</b>	<b>81,2</b>	<b>18,8</b>	<b>27 106 907</b>	<b>43,9</b>	<b>86,3</b>
Deutschland	18 628 038	83,2	16,8	41 221 210	44,7	88,0

2.12 Wohnfläche 2014

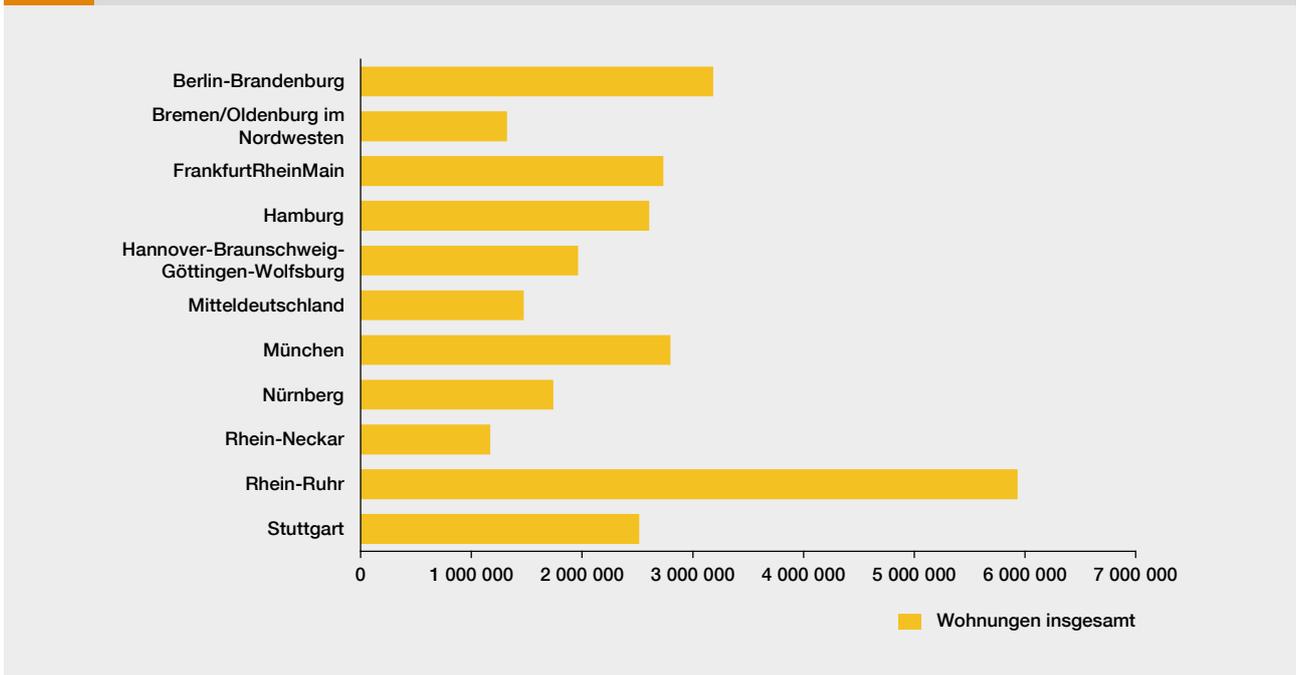


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) In Wohn- und Nichtwohnbäuden.

2.12 Wohnungen 2014



## Verkehr

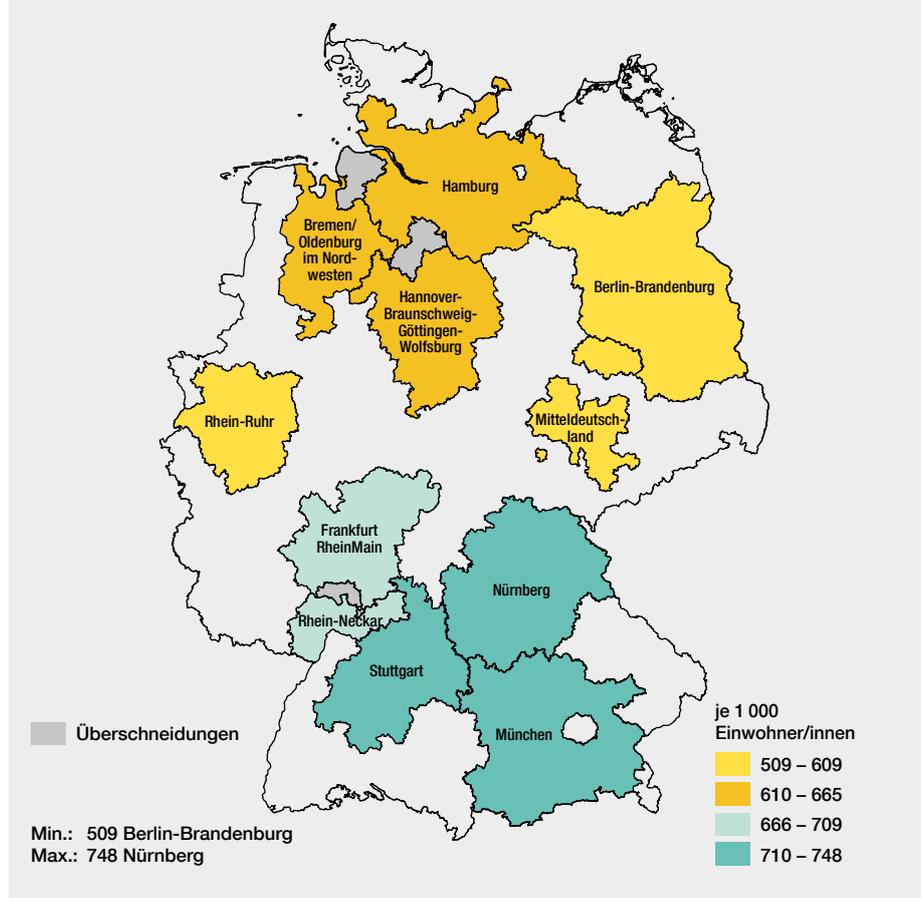
## 2.13 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2014

Metropolregion	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1 000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
			insgesamt	mit Personenschaden	Personen	
Berlin-Brandenburg	3 016 926	509	28 090	23 155	28 195	191
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 779 632	657	14 796	12 078	15 257	153
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>3 803 662</b>	<b>679</b>	<b>26 689</b>	<b>19 699</b>	<b>25 925</b>	<b>186</b>
Hamburg	3 210 538	625	27 289	21 881	28 170	212
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	2 521 227	665	18 491	15 589	20 351	196
Mitteldeutschland	1 436 969	579	11 645	8 654	10 757	91
München	4 094 884	710	29 334	24 207	31 508	273
Nürnberg	2 607 160	748	17 540	13 887	18 432	155
Rhein-Neckar	1 585 060	674	11 710	8 324	10 597	84
Rhein-Ruhr	7 001 884	609	47 599	38 842	49 241	244
Stuttgart	3 741 035	710	24 449	17 036	22 069	194
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>34 308 686</b>	<b>643</b>	<b>254 242</b>	<b>200 643</b>	<b>256 892</b>	<b>1 938</b>
Deutschland	53 675 186	658	387 861	302 435	389 535	3 377

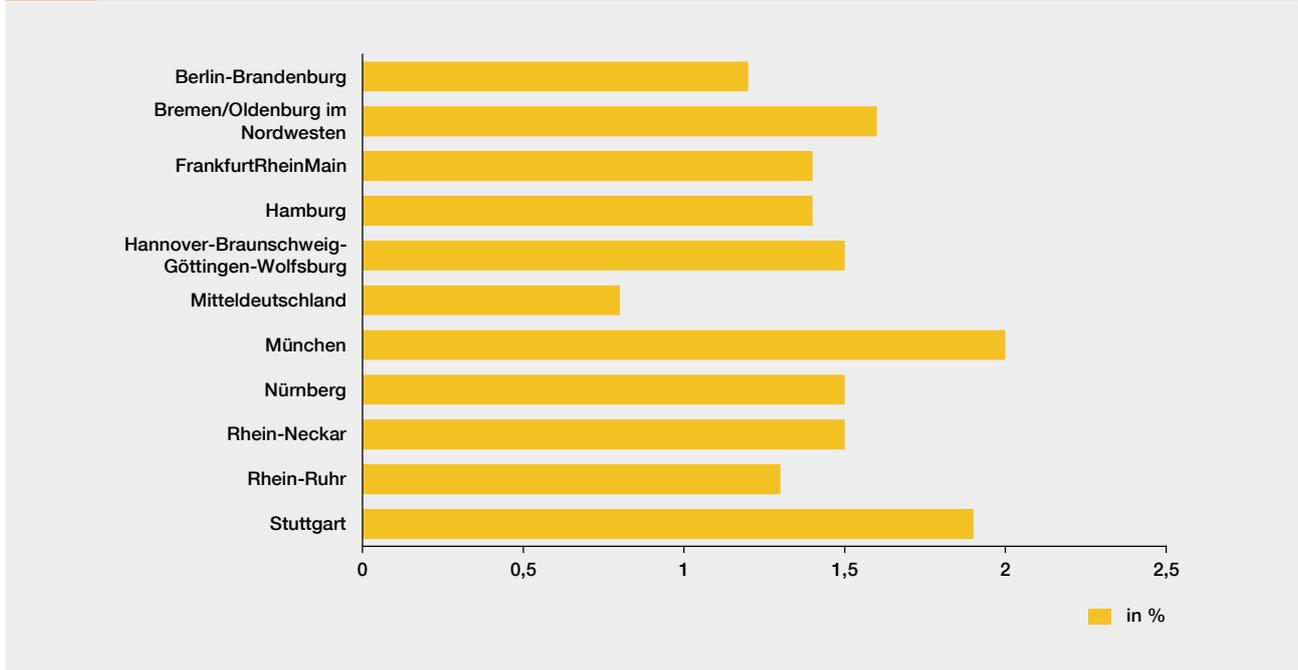
2.13 Kraftfahrzeugdichte 2014

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.13 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2014 zu 2013



## Tourismus

## 2.14 Tourismus 2014

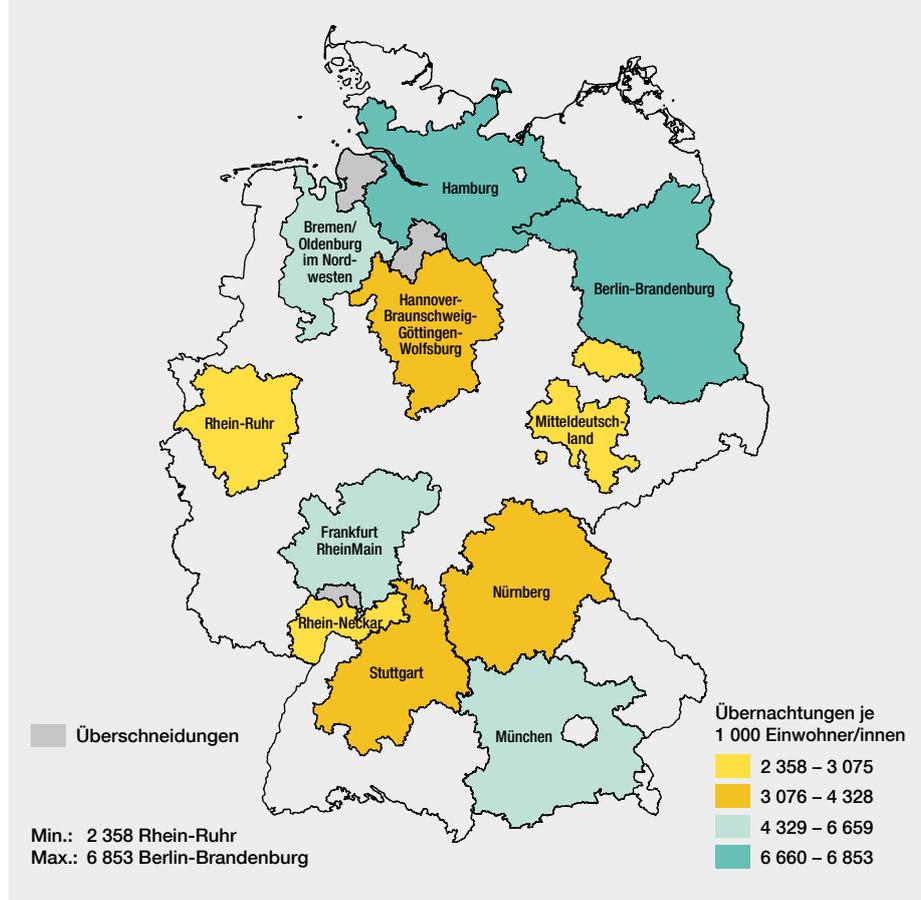
Metropolregion	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
	insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Berlin-Brandenburg	16 271 762	4 908 260	40 624 352	6 853	2,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	4 017 010	424 822	12 284 017	4 536	3,1
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>12 221 598</b>	<b>3 384 331</b>	<b>25 294 554</b>	<b>4 513</b>	<b>2,1</b>
Hamburg	12 577 058	2 030 897	34 666 748	6 748	2,8
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	6 482 639	930 003	16 398 836	4 328	2,5
Mitteldeutschland	3 541 017	404 127	7 628 160	3 075	2,2
München	16 110 716	4 982 910	38 415 289	6 659	2,4
Nürnberg	6 588 023	1 380 532	14 350 902	4 119	2,2
Rhein-Neckar	3 164 598	667 138	7 100 926	3 019	2,2
Rhein-Ruhr	14 089 316	3 551 828	27 103 067	2 358	1,9
Stuttgart	7 467 102	1 342 234	17 588 413	3 336	2,4
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>100 877 362</b>	<b>23 863 293</b>	<b>235 594 366</b>	<b>4 417</b>	<b>2,3</b>
Deutschland	158 416 368	32 550 727	416 773 543	5 133	2,6

2.14 Tourismusintensität 2014

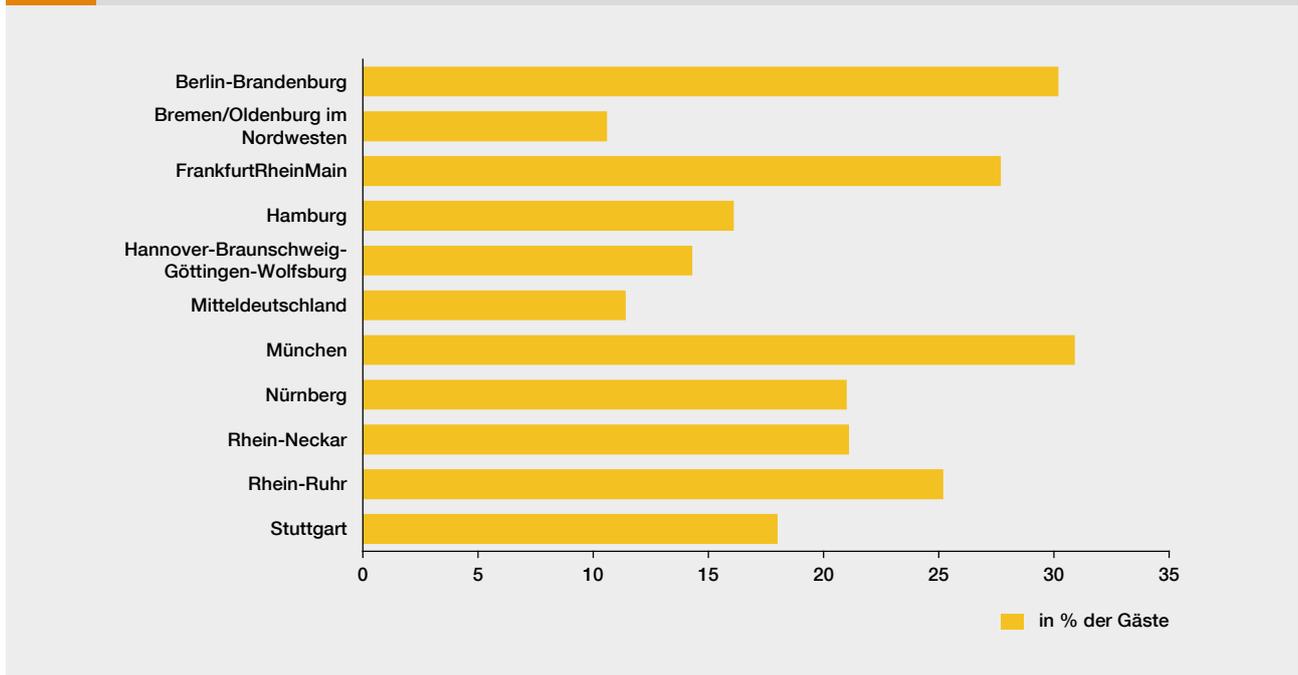
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Bevölkerung am 31. Dezember 2014.



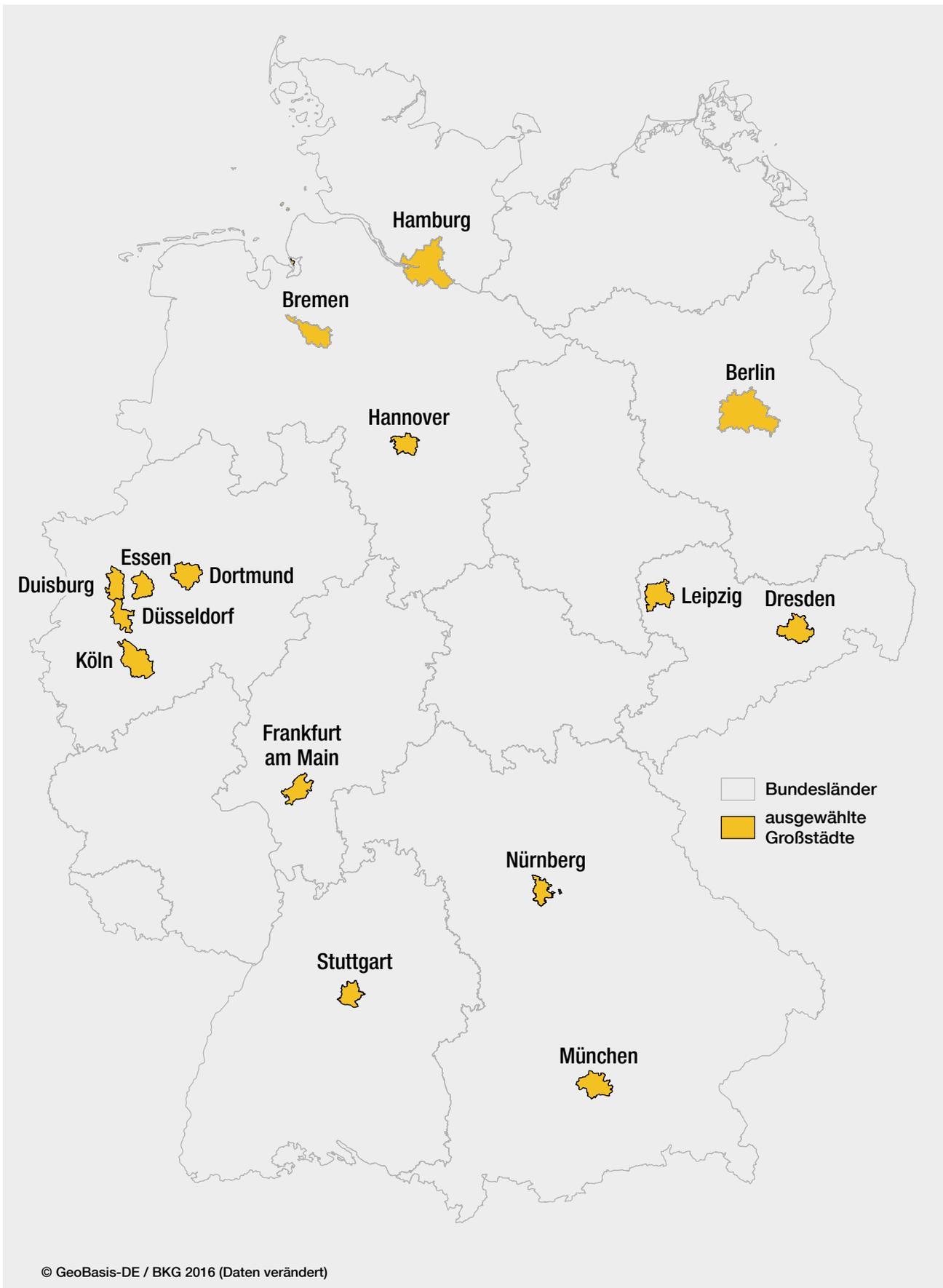
2.14 Gäste aus dem Ausland 2014



# Deutsche Großstädte

## Kapitel 3

Das dritte Kapitel beinhaltet ausgewählte Strukturdaten der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. In den Tabellen erfolgt die Sortierung der Städte alphabetisch. Die Bevölkerungsdaten wurden bei den Großstädten selbst erhoben. Darüber hinaus beruhen die Zahlen auf den Datenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, der Bundesagentur für Arbeit, des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.



## Flächennutzung

## 3.1 Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2015

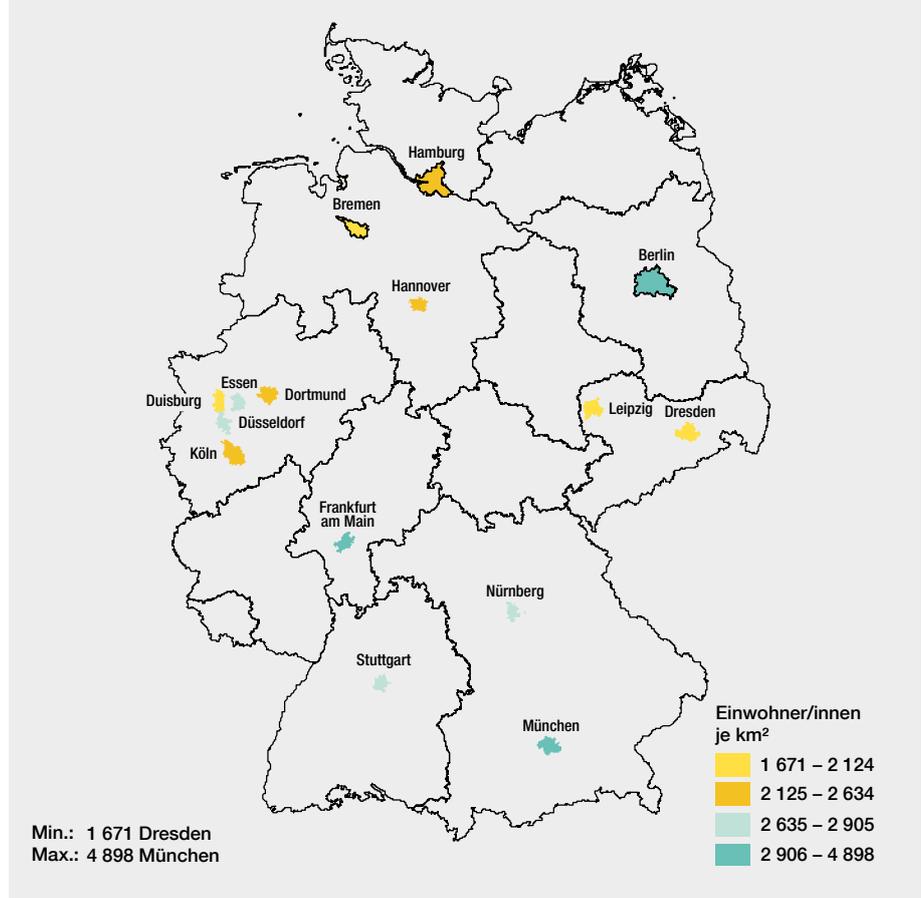
Stadt	Bevölkerungs- dichte	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche		
			insgesamt	Wohnen	Gewerbe und Industrie
Berlin	4 049	89 168	37 037	21 473	3 409
Bremen	1 715	32 618	10 732	5 854	2 016
Dortmund	2 125	28 071	10 088	5 666	1 347
Dresden	1 671	32 848	8 096	.	.
Düsseldorf	2 891	21 741	7 180	3 327	1 029
Duisburg	2 124	23 280	8 368	3 619	2 514
Essen	2 780	21 034	8 035	4 650	1 232
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>2 918</b>	<b>24 831</b>	<b>7 119</b>	<b>3 651</b>	<b>1 085</b>
Hamburg	2 428	75 520	28 762	16 460	4 501
Hannover	2 634	20 414	7 408	3 837	1 399
Köln	2 621	40 502	12 702	6 063	2 073
Leipzig	1 907	29 780	8 503	5 139	1 516
München	4 898	31 070	13 777	8 431	1 184
Nürnberg	2 827	18 638	6 388	3 453	935
Stuttgart	2 905	20 735	6 219	3 787	759
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>2 822</b>	<b>510 250</b>	<b>180 414</b>	.	.
Deutschland	230	35 740 911	2 507 664	1 333 330	344 304

3.1 Bevölkerungsdichte 2015

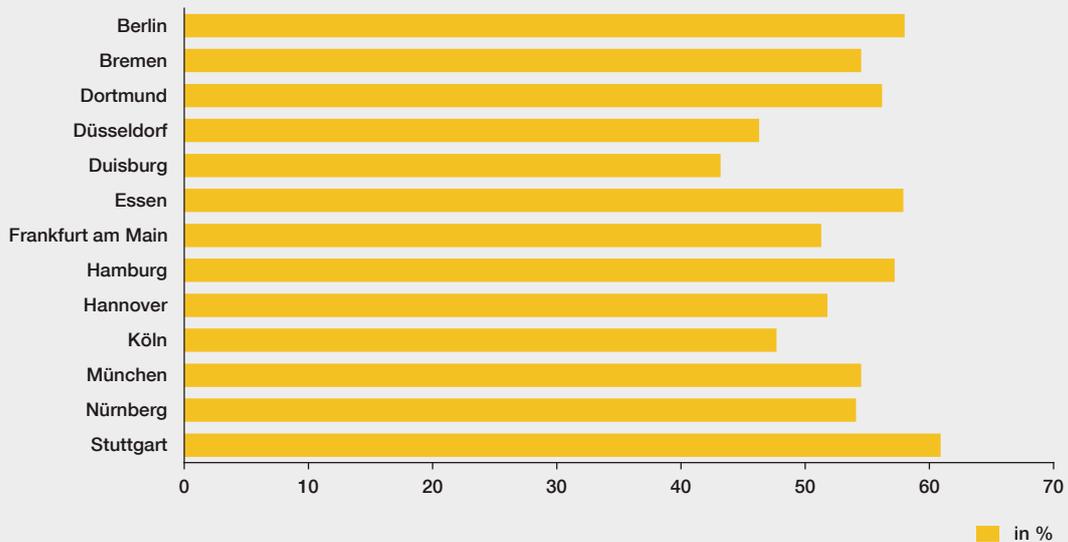
**Anmerkungen**

Bevölkerungsdichte in Einwohnerinnen/Einwohnern je Quadratkilometer. Flächenangaben in Hektar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



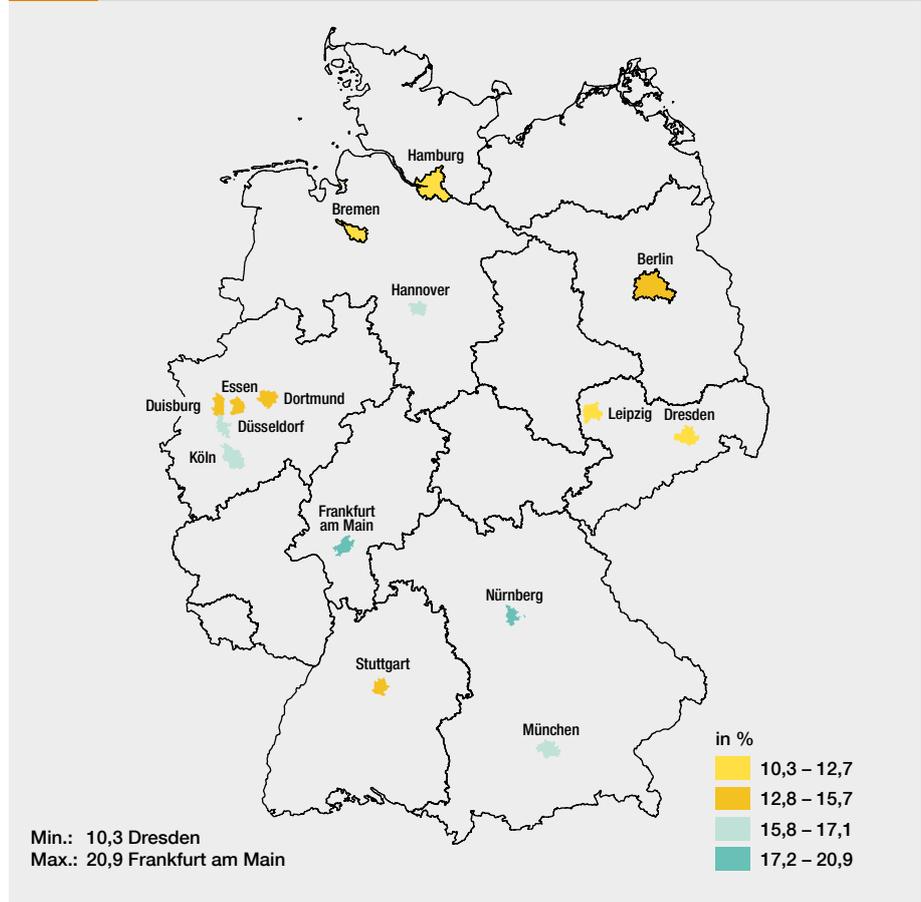
3.1 Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2015



## 3.2 Flächen und Flächennutzung 2015

Stadt	Gesamtfläche	Betriebsfläche (1)	Erholungsfläche	Landwirtschafts-, Wald- und Was- serfläche	Verkehrsfläche
Berlin	89 168	527	10 670	26 196	13 306
Bremen	32 618	.	2 830	13 427	4 128
Dortmund	28 071	412	1 701	10 953	4 420
Dresden	32 848	298	1 664	18 089	3 373
Düsseldorf	21 741	193	1 843	8 458	3 708
Duisburg	23 280	606	1 800	8 492	3 657
Essen	21 034	544	2 352	6 755	2 945
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>24 831</b>	<b>205</b>	<b>1 706</b>	<b>10 280</b>	<b>5 191</b>
Hamburg	75 520	611	5 607	30 435	9 030
Hannover	20 414	277	2 579	5 973	3 496
Köln	40 502	643	4 305	15 595	6 617
Leipzig	29 780	305	3 234	13 576	3 620
München	31 070	183	3 445	7 261	5 093
Nürnberg	18 638	189	1 493	6 740	3 259
Stuttgart	20 735	50	1 162	9 980	3 055
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>510 250</b>	<b>6 269</b>	<b>46 391</b>	<b>192 210</b>	<b>74 898</b>
Deutschland	35 740 911	104 961	445 484	30 239 922	1 810 805

3.2 Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2015

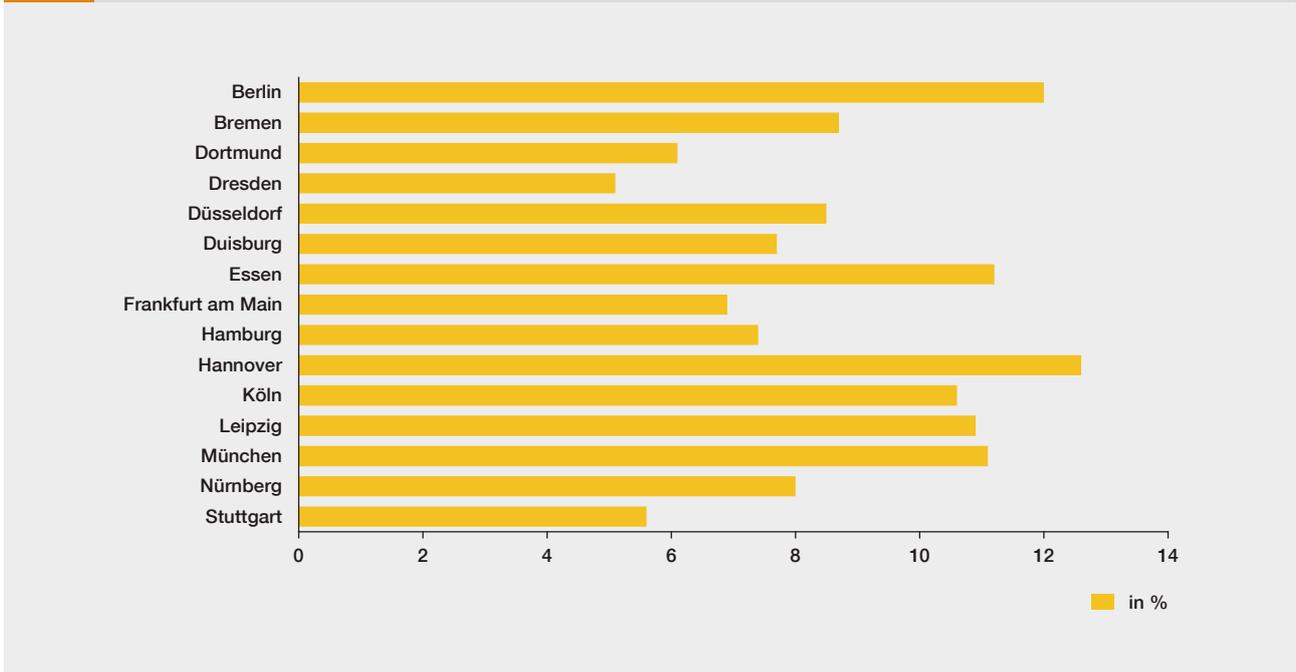


**Anmerkungen**  
Flächenangaben in Hektar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Ohne Abbauland.

3.2 Anteil der Erholungsfläche an der Gesamtfläche 2015

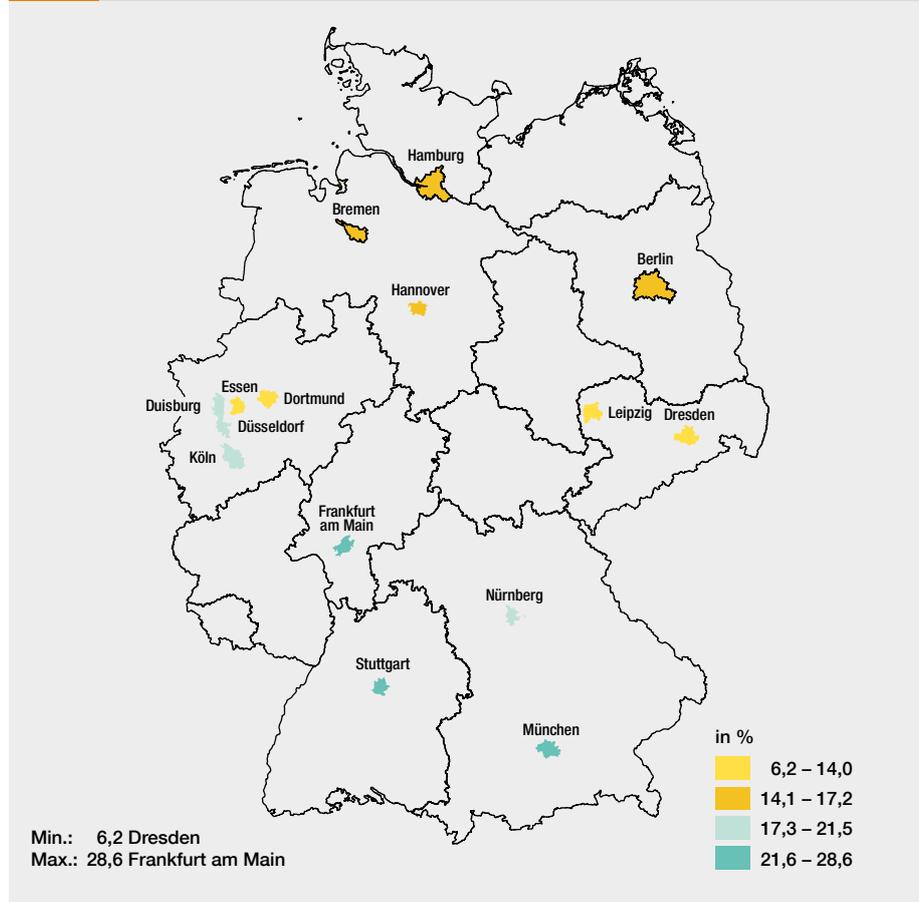


## Bevölkerung

## 3.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2015

Stadt	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/ innen
		bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %						
Berlin	3 610 156	13,1	67,7	19,1	50,7	17,2
Bremen	559 464	12,6	66,4	21,0	50,8	16,0
Dortmund	596 575	13,0	66,9	20,1	50,6	7,5
Dresden	548 800	13,8	64,8	21,5	50,2	6,2
Düsseldorf	628 437	12,9	67,9	19,1	51,5	21,5
Duisburg	494 445	13,6	65,9	20,5	50,6	19,0
Essen	584 782	12,7	65,8	21,6	51,4	14,0
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>724 486</b>	<b>13,9</b>	<b>70,3</b>	<b>15,9</b>	<b>50,4</b>	<b>28,6</b>
Hamburg	1 833 930	13,3	68,1	18,5	51,0	15,7
Hannover	537 738	12,7	68,5	18,8	51,0	16,9
Köln	1 061 465	13,4	69,0	17,7	51,2	18,7
Leipzig	567 846	13,1	66,2	20,7	50,9	8,1
München	1 521 678	12,4	70,1	17,5	50,6	27,6
Nürnberg	526 920	12,5	67,4	20,1	51,0	21,5
Stuttgart	602 301	12,8	69,0	18,2	50,2	24,6
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>14 399 023</b>	<b>13,1</b>	<b>67,9</b>	<b>19,0</b>	<b>50,8</b>	<b>18,1</b>
Deutschland (1)	82 175 684	13,2	65,7	21,1	50,7	10,5

3.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2015

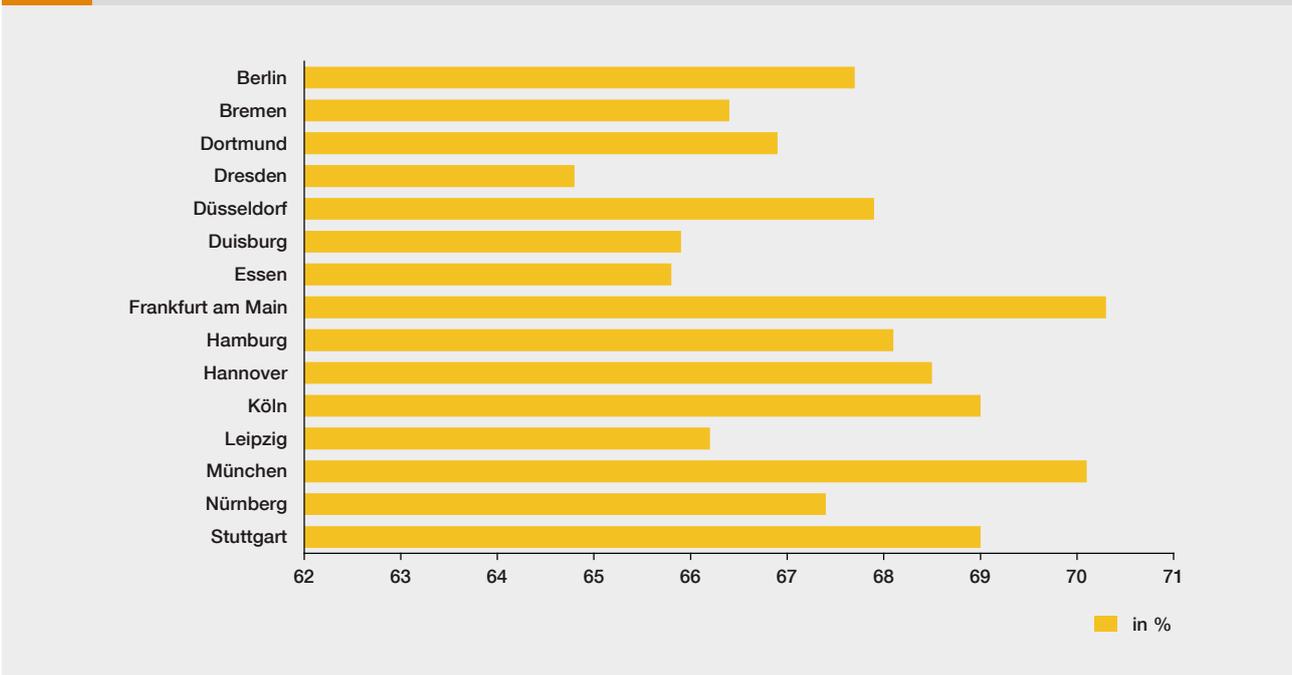


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

3.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2015



## 3.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015

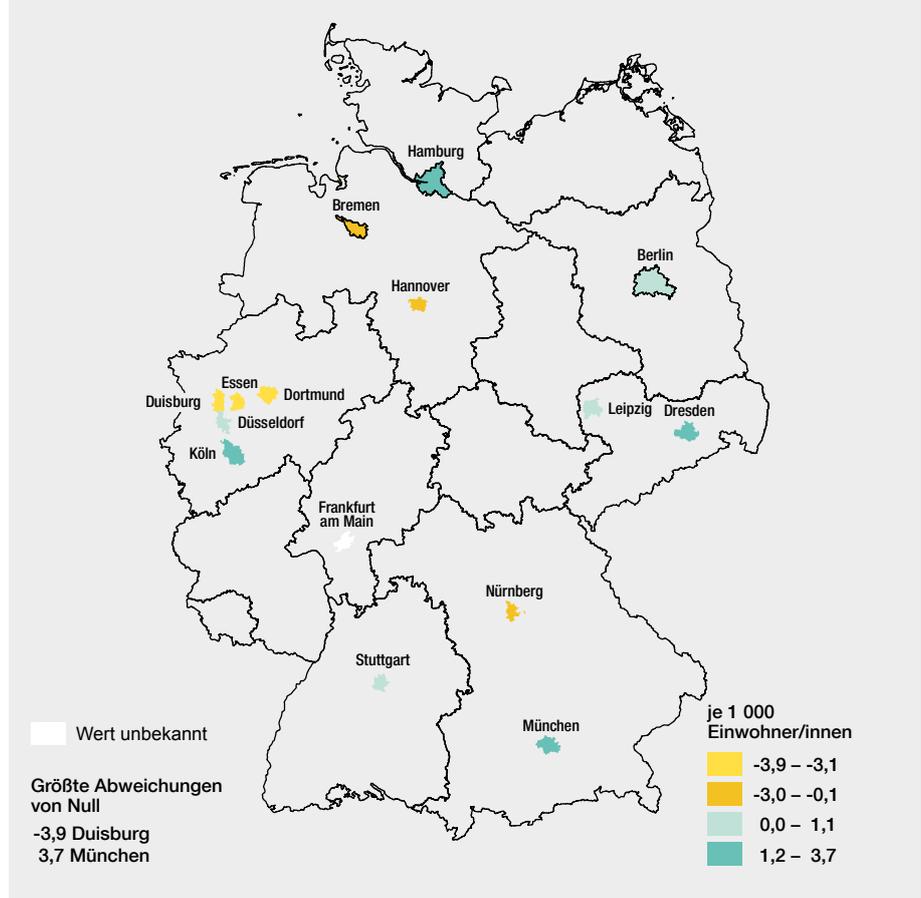
Stadt	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin	38 030	10,5	34 278	9,5	3 752	1,0
Bremen	5 347	9,6	6 316	11,3	-969	-1,7
Dortmund	5 215	8,7	7 058	11,8	-1 843	-3,1
Dresden	6 199	11,3	5 486	10,0	713	1,3
Düsseldorf	6 528	10,4	6 413	10,2	115	0,2
Duisburg	4 366	8,8	6 272	12,7	-1 906	-3,9
Essen	5 585	9,6	7 482	12,8	-1 897	-3,2
<b>Frankfurt am Main (1)</b>	.	.	<b>6 513</b>	<b>9,0</b>	.	.
Hamburg	19 768	10,8	17 565	9,6	2 203	1,2
Hannover	5 545	10,3	5 621	10,5	-76	-0,1
Köln	11 337	10,7	9 595	9,0	1 742	1,6
Leipzig	6 622	11,7	6 199	10,9	423	0,7
München	17 143	11,3	11 455	7,5	5 688	3,7
Nürnberg	5 142	9,8	5 882	11,2	-740	-1,4
Stuttgart	6 306	10,5	5 650	9,4	656	1,1
<b>Großstädte insgesamt (1)</b>	.	.	<b>141 785</b>	<b>9,8</b>	.	.
Deutschland	737 575	9,0	925 200	11,3	-187 625	-2,3

3.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2015

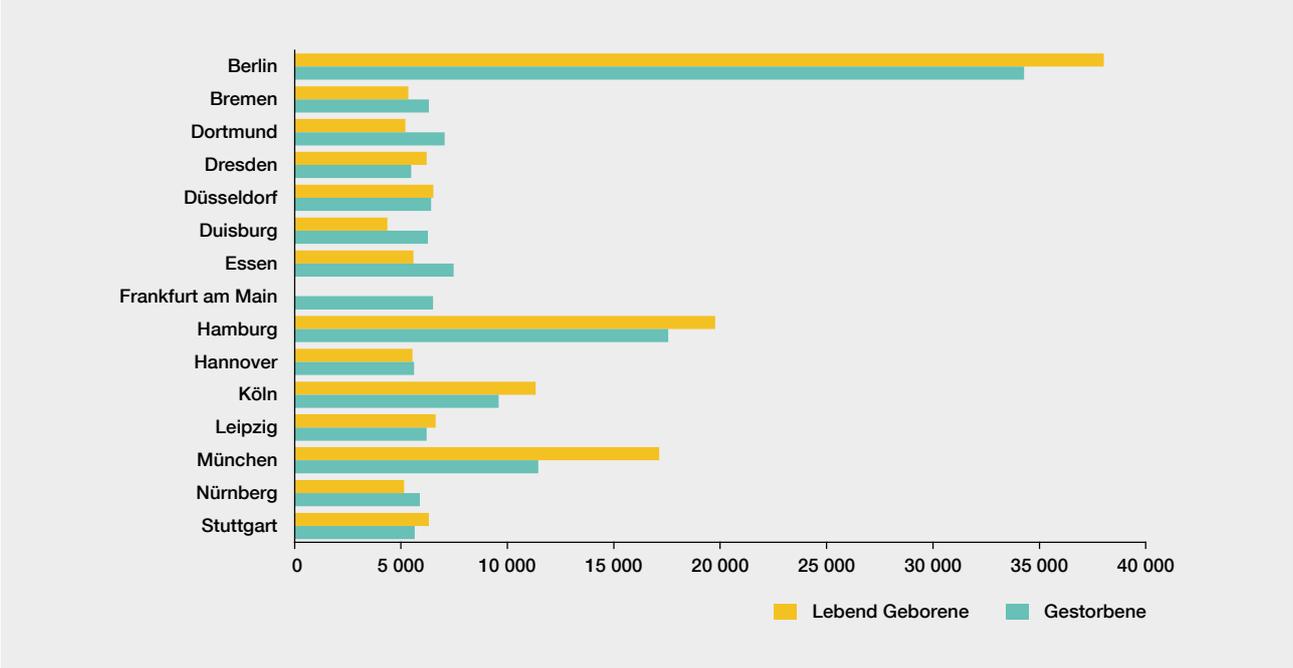
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Zahlen der lebend Geborenen für Frankfurt am Main sind nicht verfügbar.



3.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2015



## 3.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2015

Stadt	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin	182 778	50,6	141 693	39,2	41 085	11,4
Bremen	32 789	58,6	26 545	47,4	6 244	11,2
Dortmund	37 985	63,7	28 892	48,4	9 093	15,2
Dresden	37 310	68,0	30 532	55,6	6 778	12,4
Düsseldorf	53 161	84,6	44 559	70,9	8 602	13,7
Duisburg	38 083	77,0	30 344	61,4	7 739	15,7
Essen	40 914	70,0	31 010	53,0	9 904	16,9
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>75 039</b>	<b>103,6</b>	<b>67 163</b>	<b>92,7</b>	<b>7 876</b>	<b>10,9</b>
Hamburg	110 070	60,0	90 072	49,1	19 998	10,9
Hannover	40 328	75,0	32 259	60,0	8 069	15,0
Köln	65 399	61,6	50 682	47,7	14 717	13,9
Leipzig	40 963	72,1	24 294	42,8	16 669	29,4
München	124 889	82,1	98 094	64,5	26 795	17,6
Nürnberg	45 165	85,7	35 626	67,6	9 539	18,1
Stuttgart	59 709	99,1	50 959	84,6	8 750	14,5
<b>Großstädte insgesamt (1)</b>	<b>984 582</b>	<b>68,4</b>	<b>782 724</b>	<b>54,4</b>	<b>201 858</b>	<b>14,0</b>

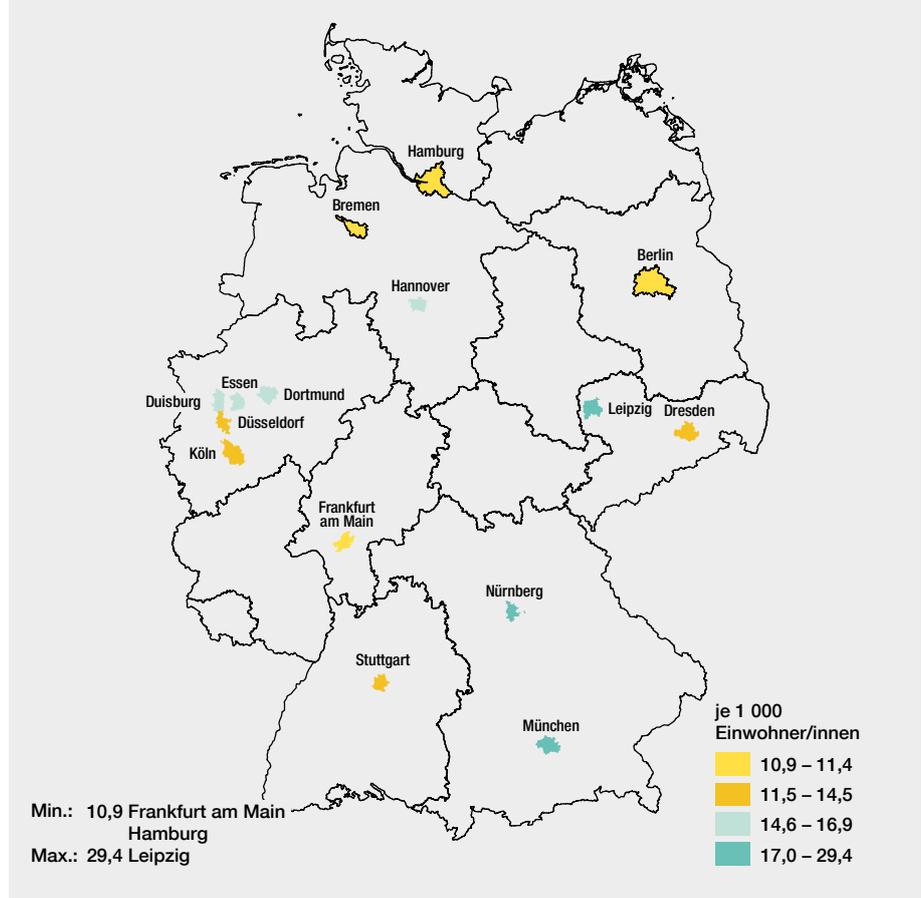
Deutschland

3.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2015

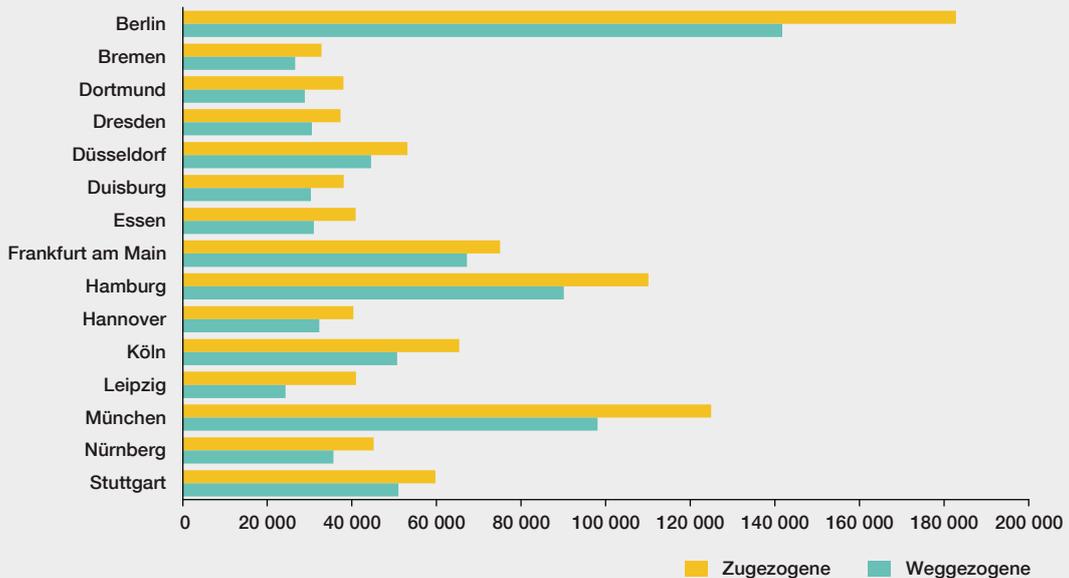
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



3.5 Zugezogene und Weggezogene 2015



## 3.6 Bevölkerung 2011 bis 2015

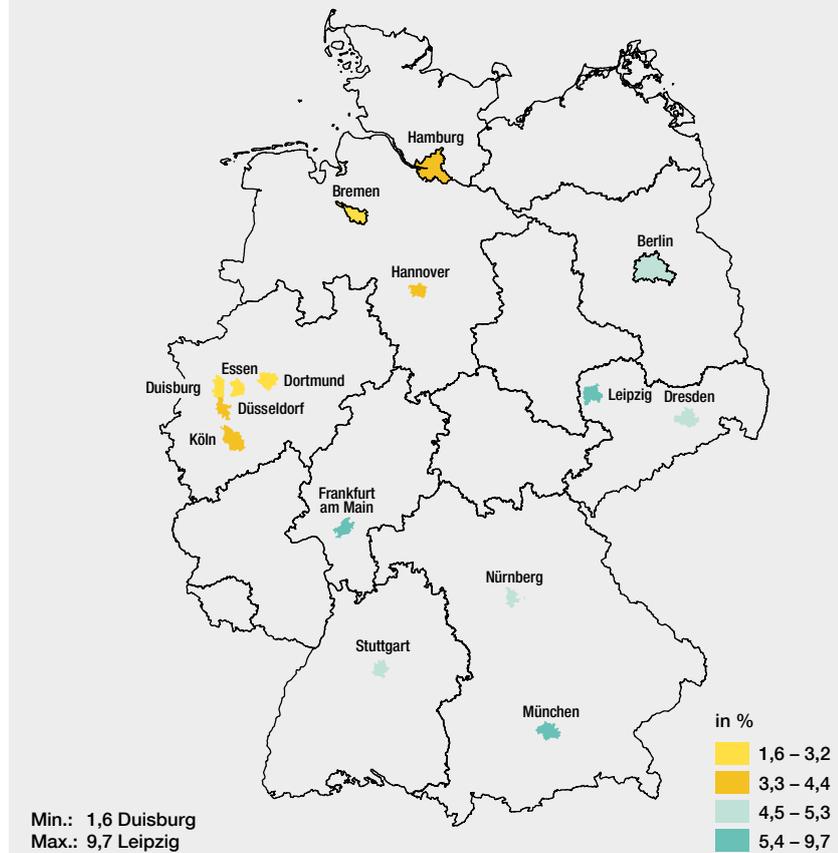
Stadt	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2011 in %
Berlin	3 427 114	3 469 621	3 517 424	3 562 166	3 610 156	5,3
Bremen	545 648	547 408	548 547	552 735	559 464	2,5
Dortmund	578 126	579 012	583 658	589 283	596 575	3,2
Dresden	523 807	530 722	535 810	541 304	548 800	4,8
Düsseldorf	603 510	608 781	613 446	619 651	628 437	4,1
Duisburg	486 838	486 752	488 472	487 839	494 445	1,6
Essen	570 394	571 407	573 115	576 691	584 782	2,5
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>667 075</b>	<b>678 691</b>	<b>693 342</b>	<b>708 543</b>	<b>724 486</b>	<b>8,6</b>
Hamburg	1 760 017	1 775 659	1 788 994	1 803 752	1 833 930	4,2
Hannover	515 377	519 478	524 450	528 879	537 738	4,3
Köln	1 016 679	1 026 682	1 035 268	1 044 931	1 061 465	4,4
Leipzig	517 838	528 540	539 348	551 871	567 846	9,7
München	1 410 741	1 439 474	1 464 962	1 490 681	1 521 678	7,9
Nürnberg	503 402	509 005	513 339	516 770	526 920	4,7
Stuttgart	573 054	578 886	585 984	592 898	602 301	5,1
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>13 699 620</b>	<b>13 850 118</b>	<b>14 006 159</b>	<b>14 167 994</b>	<b>14 399 023</b>	<b>5,1</b>
Deutschland (1)	80 327 900	80 523 746	80 767 463	81 197 537	82 175 684	2,3

3.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2015 zu 2011

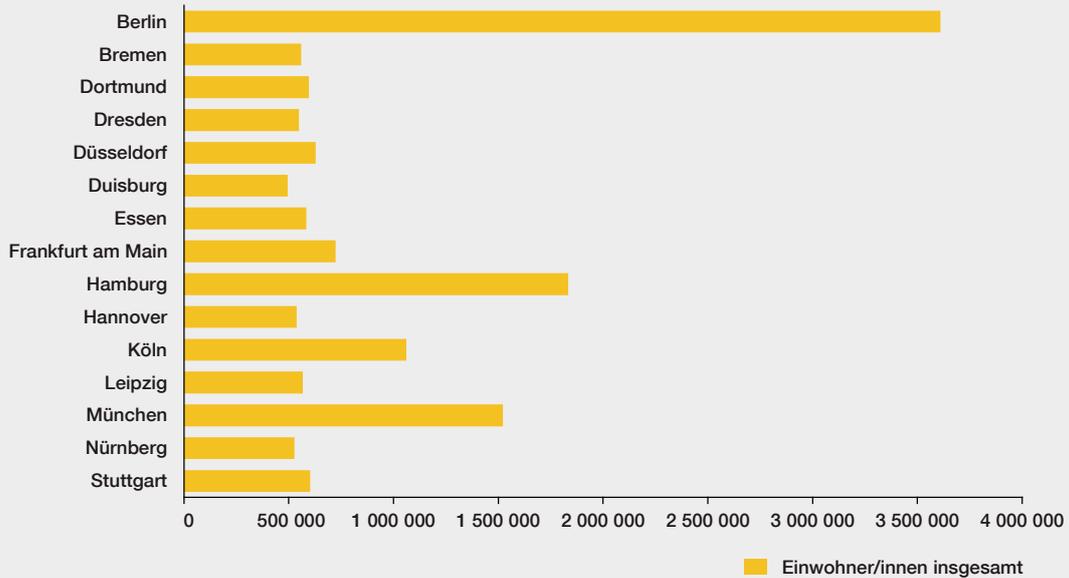
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.



3.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2015



## Bildung

## 3.7 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2015

Stadt	Insgesamt (1)	an Gymnasien		
		zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Berlin	335 926	76 003	40 510	6 932
Bremen	52 174	12 690	6 389	938
Dortmund	58 197	14 642	7 587	1 525
Dresden	48 306	15 729	7 901	504
Düsseldorf	57 625	18 297	9 635	1 813
Duisburg	50 543	11 089	5 846	921
Essen	57 595	17 175	9 206	1 267
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>66 489</b>	<b>21 304</b>	<b>11 030</b>	<b>2 826</b>
Hamburg	179 369	54 169	27 890	3 485
Hannover	53 076	15 722	8 153	1 244
Köln	102 167	30 368	16 002	2 615
Leipzig	45 729	13 983	7 237	814
München	123 581	38 361	20 083	3 378
Nürnberg	47 714	12 560	6 737	1 067
Stuttgart	57 524	19 824	10 337	2 141
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>1 336 015</b>	<b>371 916</b>	<b>194 543</b>	<b>31 470</b>
Deutschland	8 251 671	2 281 227	1 200 636	95 828

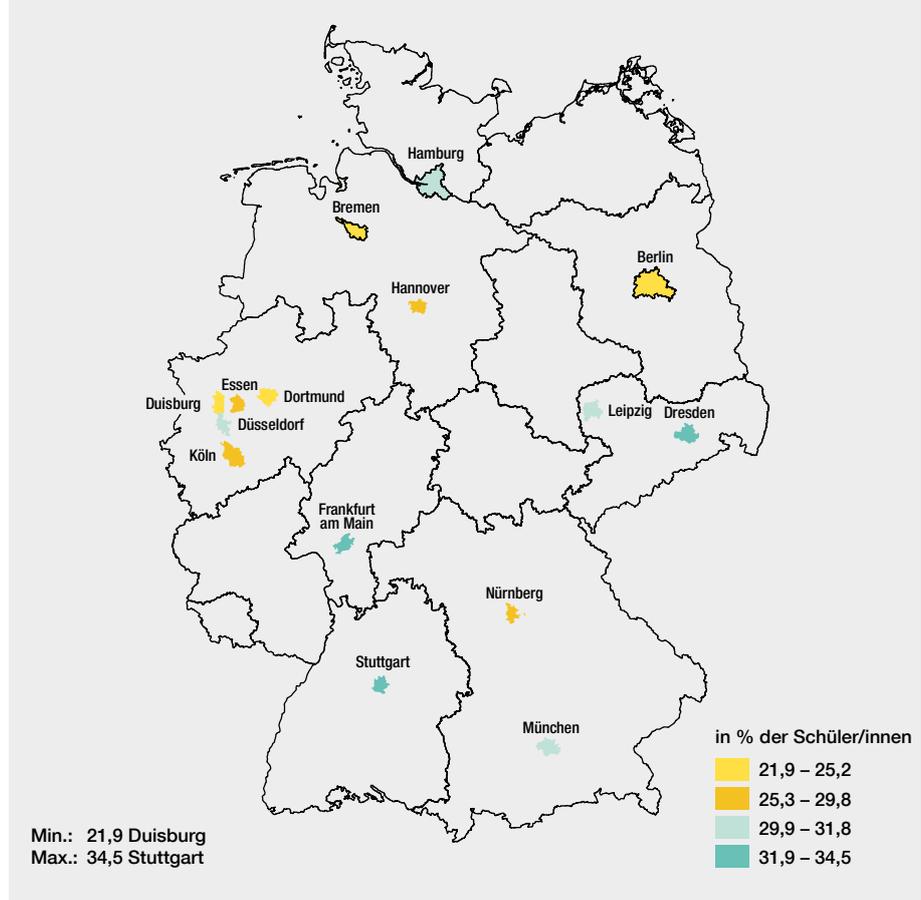
3.7 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015

Anmerkungen

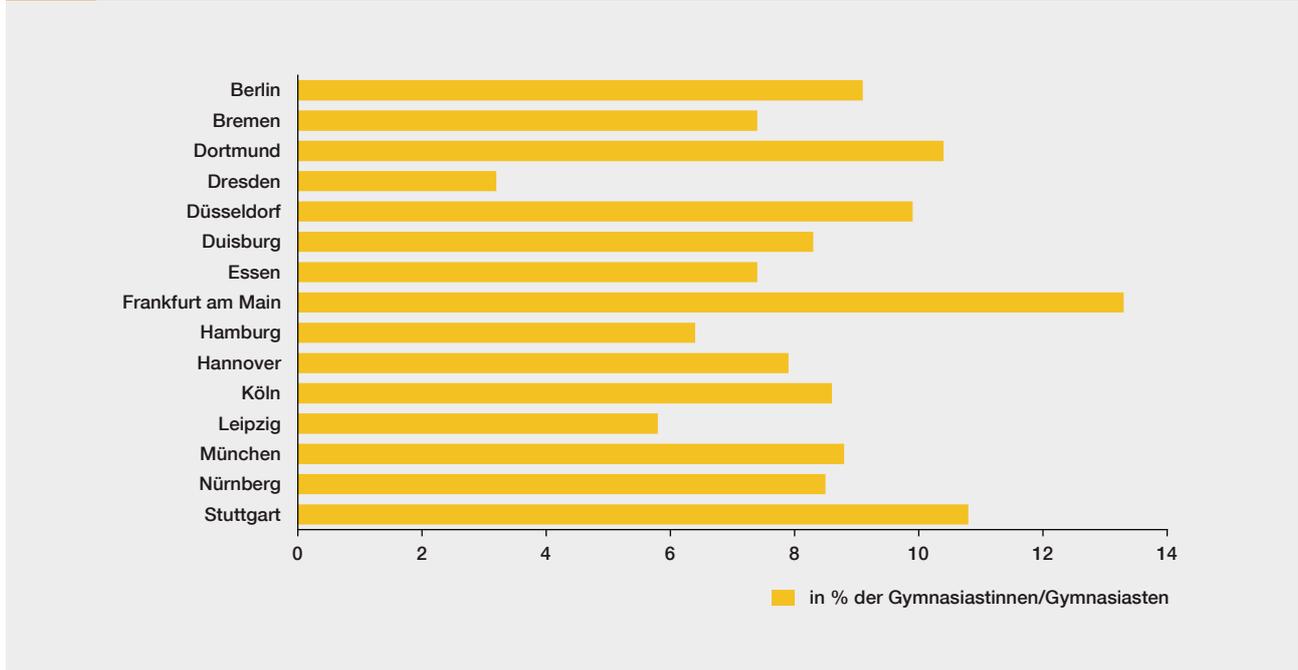
Stichtag: Schuljahresbeginn.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Ohne Abendgymnasien und Kollegs.



3.7 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2015



## Arbeitsmarkt

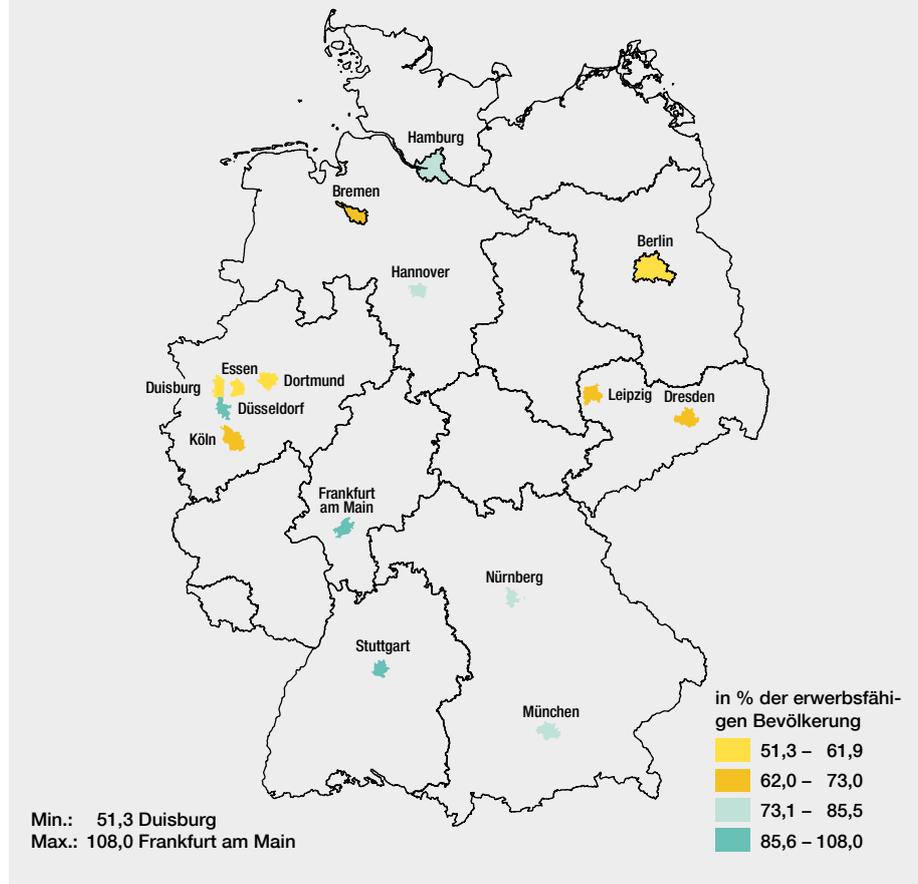
## 3.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015

Stadt	Insgesamt	Beschäftigten- dichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeit- beschäftigte
Berlin	1 339 894	54,8	682 262	148 532	427 433
Bremen	265 548	71,5	117 463	23 444	75 991
Dortmund	222 571	55,8	103 827	20 894	59 946
Dresden	250 576	70,5	127 325	9 816	70 465
Düsseldorf	398 671	93,4	188 818	47 786	91 776
Duisburg	167 049	51,3	68 571	18 672	39 526
Essen	238 230	61,9	112 646	19 544	62 356
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>549 586</b>	<b>108,0</b>	<b>249 006</b>	<b>102 001</b>	<b>143 287</b>
Hamburg	928 705	74,3	433 377	93 105	247 019
Hannover	315 086	85,5	149 322	30 056	83 106
Köln	534 279	73,0	248 729	64 263	141 506
Leipzig	253 463	67,4	126 677	9 599	72 926
München	808 517	75,8	391 231	161 749	196 361
Nürnberg	293 190	82,6	135 085	40 866	77 982
Stuttgart	395 598	95,2	182 700	64 533	90 955
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>6 960 963</b>	<b>71,2</b>	<b>3 317 039</b>	<b>854 860</b>	<b>1 880 635</b>
Deutschland	31 144 510	57,7	14 500 759	2 919 077	8 372 129

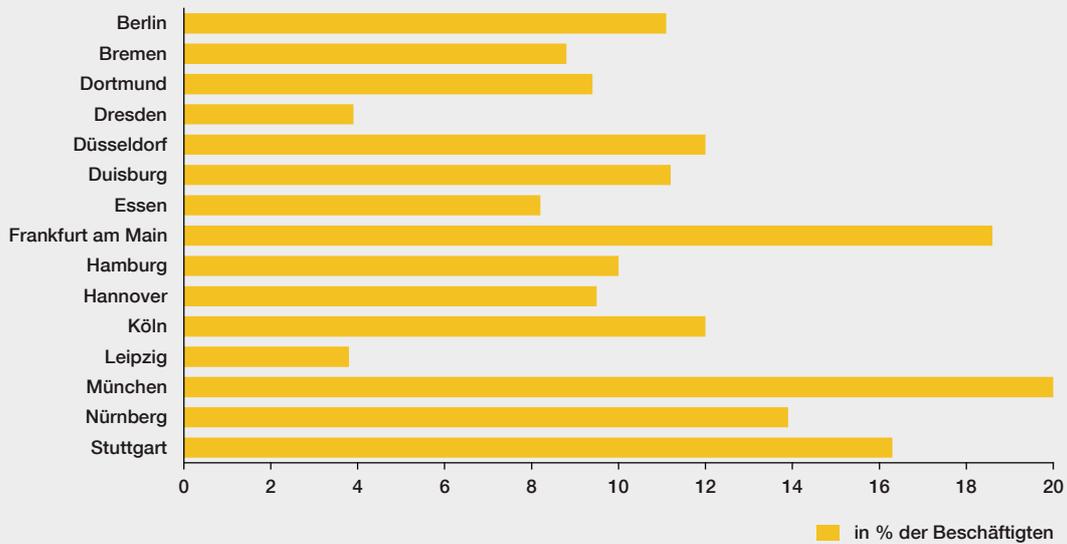
3.8 Beschäftigendichte 2015

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.8 Ausländische Beschäftigte 2015



## 3.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz 2015: Wirtschaftssektoren

Stadt	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Berlin	1 339 894	329	186 725	1 152 828
Bremen	265 548	161	61 486	203 899
Dortmund	222 571	125	40 854	181 591
Dresden	250 576	389	45 178	205 009
Düsseldorf	398 671	343	50 133	348 173
Duisburg	167 049	99	46 867	120 081
Essen	238 230	134	40 528	197 568
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>549 586</b>	<b>182</b>	<b>58 775</b>	<b>490 627</b>
Hamburg	928 705	694	146 070	781 933
Hannover	315 086	118	55 807	259 161
Köln	534 279	212	80 545	453 522
Leipzig	253 463	187	40 103	213 172
München	808 517	486	128 972	679 058
Nürnberg	293 190	448	60 957	231 785
Stuttgart	395 598	371	78 371	316 855
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>6 960 963</b>	<b>4 278</b>	<b>1 121 371</b>	<b>5 835 262</b>
Deutschland	31 144 510	218 736	8 962 876	21 960 435

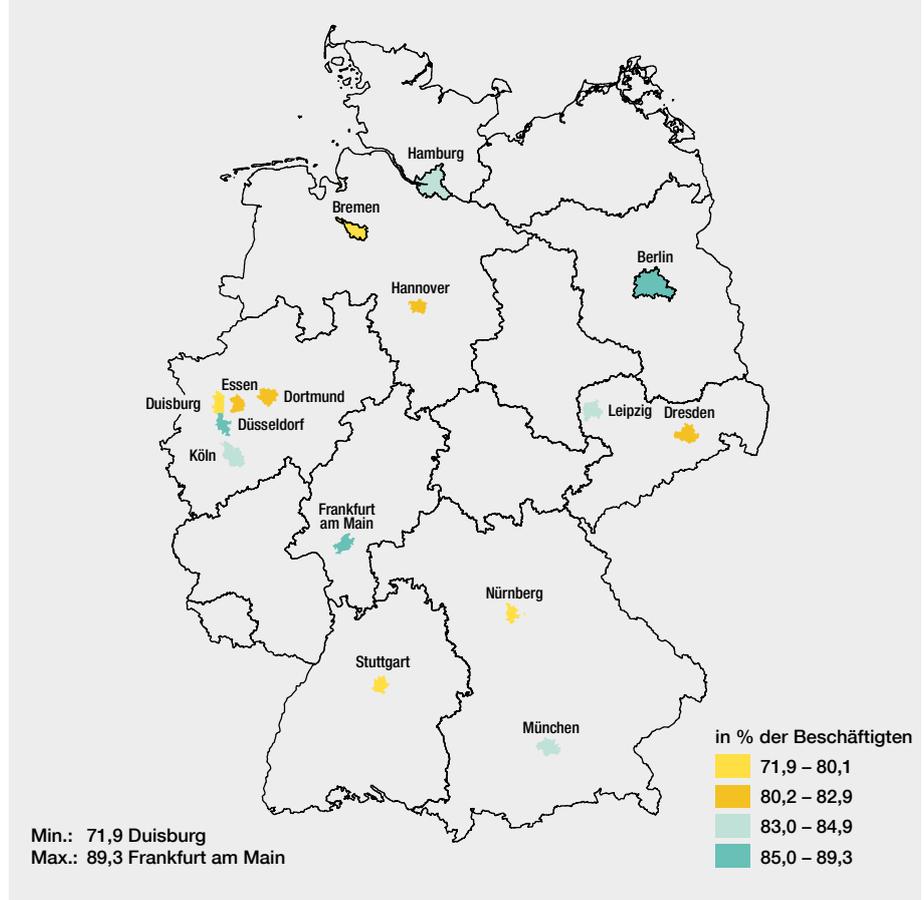
3.9 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2015

**Anmerkungen**

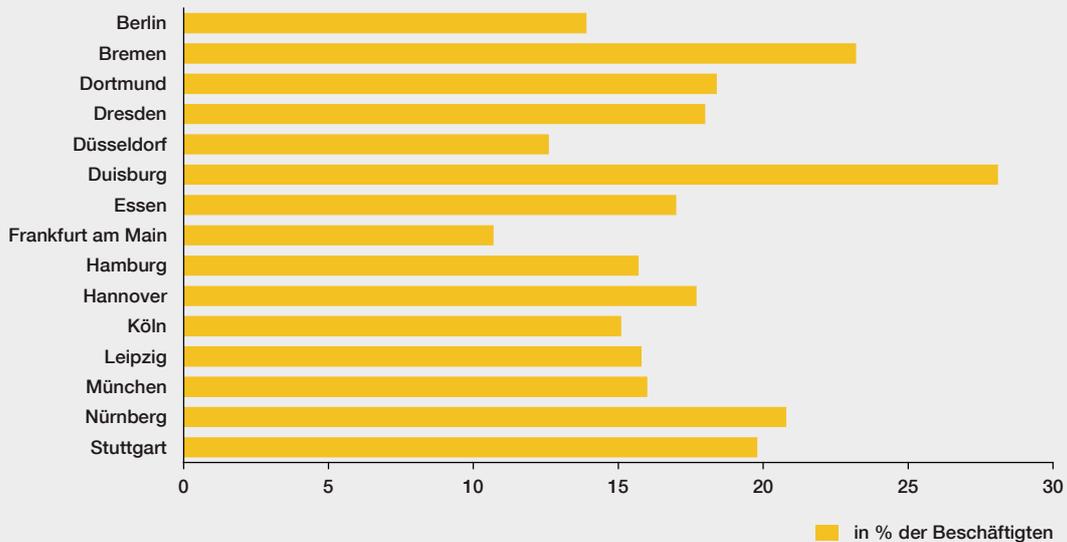
Gliederung der Wirtschaftssektoren in Anlehnung an die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.



3.9 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2015



## 3.10 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015

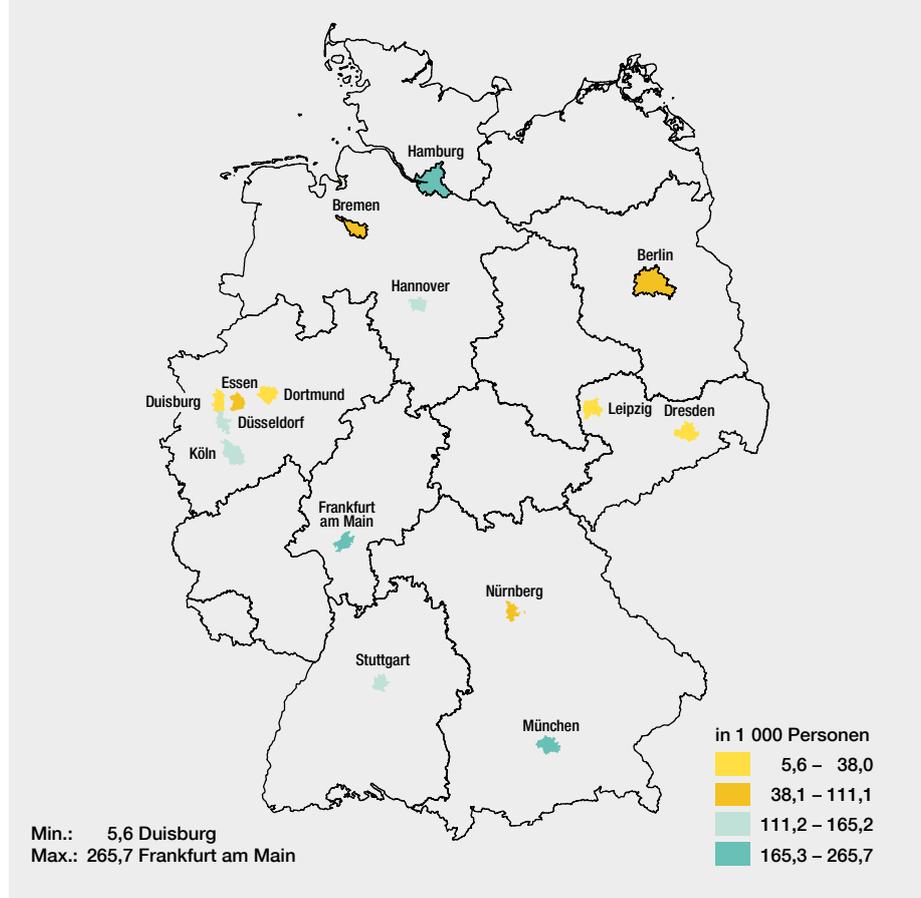
Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	am Arbeitsort	Einpender/ innen	am Wohnort	Auspender/ innen	Berufspender/innen	
					zusammen	Saldo
Berlin	1 311 413	277 487	1 199 827	166 373	443 860	111 114
Bremen	260 430	110 931	189 924	40 510	151 441	70 421
Dortmund	218 194	97 410	193 745	73 068	170 478	24 342
Dresden	246 850	89 235	209 307	51 751	140 986	37 484
Düsseldorf	388 723	241 482	223 398	76 296	317 778	165 186
Duisburg	164 096	80 564	158 391	74 931	155 495	5 633
Essen	233 412	120 086	188 448	75 121	195 207	44 965
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>541 805</b>	<b>350 454</b>	<b>275 762</b>	<b>84 722</b>	<b>435 176</b>	<b>265 732</b>
Hamburg	912 762	338 467	684 985	111 024	449 491	227 443
Hannover	308 342	169 870	194 558	56 223	226 093	113 647
Köln	522 249	251 121	382 432	111 519	362 640	139 602
Leipzig	248 975	93 793	210 795	55 747	149 540	38 046
München	797 186	357 833	602 536	163 652	521 485	194 181
Nürnberg	289 749	151 342	200 164	61 909	213 251	89 433
Stuttgart	389 604	235 367	235 949	81 902	317 269	153 465
<b>Großstädte insgesamt (1)</b>	<b>6 833 790</b>	<b>2 965 442</b>	<b>5 150 221</b>	<b>1 284 748</b>	<b>4 250 190</b>	<b>1 680 694</b>
Deutschland	30 771 297	.	30 570 924	.	.	.

3.10 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015

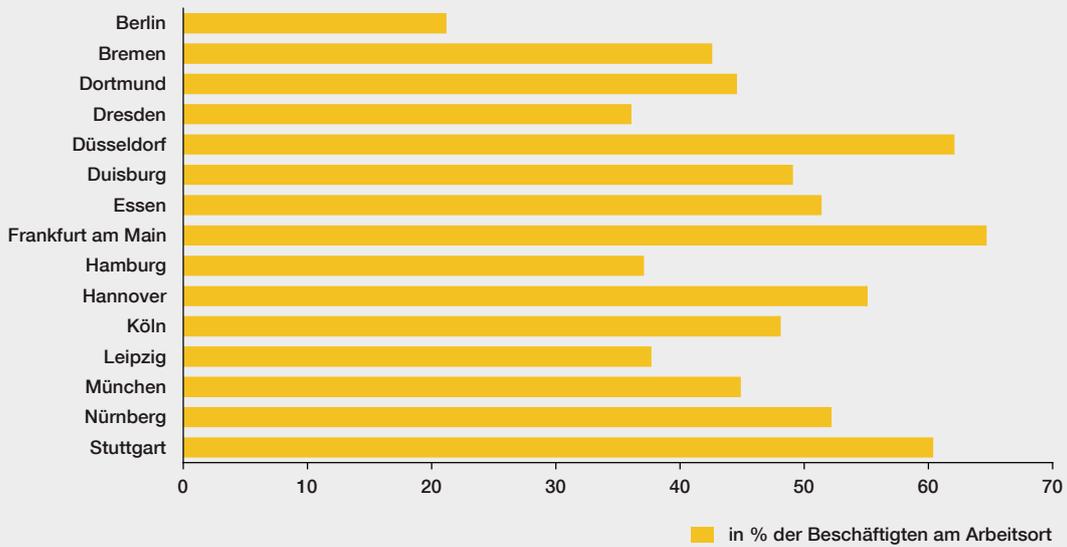
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Pendlerinnen und Pendler zwischen Großstädten.



3.10 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2015



## 3.11 Arbeitslose 2015: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

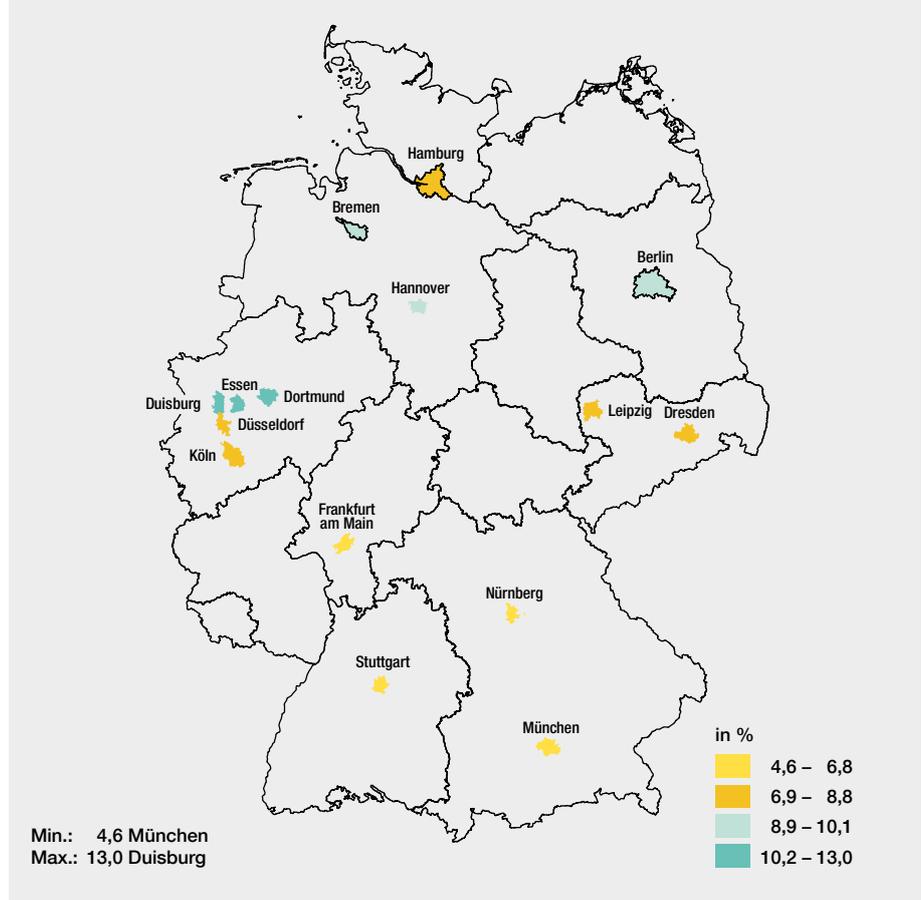
Stadt	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote in % (1)
Berlin	184 267	34 317	149 950	10,1
Bremen	27 127	4 943	22 184	9,5
Dortmund	35 512	5 960	29 552	11,8
Dresden	21 115	5 143	15 972	7,4
Düsseldorf	25 885	6 334	19 551	8,1
Duisburg	32 254	4 786	27 468	13,0
Essen	34 920	5 895	29 025	12,0
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>24 382</b>	<b>5 843</b>	<b>18 539</b>	<b>6,4</b>
Hamburg	70 429	20 228	50 201	7,1
Hannover	26 428	4 586	21 842	9,2
Köln	49 850	11 015	38 835	8,8
Leipzig	25 460	5 451	20 009	8,8
München	37 490	15 821	21 669	4,6
Nürnberg	19 027	5 104	13 923	6,8
Stuttgart	16 984	4 950	12 034	5,3
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>631 130</b>	<b>140 376</b>	<b>490 754</b>	.
Deutschland	2 681 415	798 125	1 883 290	6,1

3.11 Arbeitslosenquote 2015

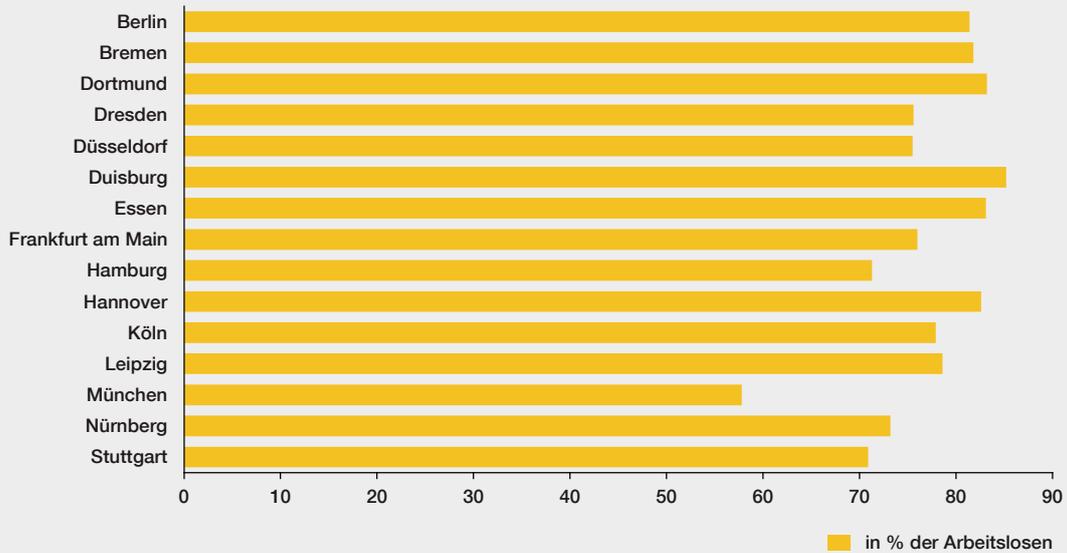
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



3.11 SGB II-Arbeitslose 2015



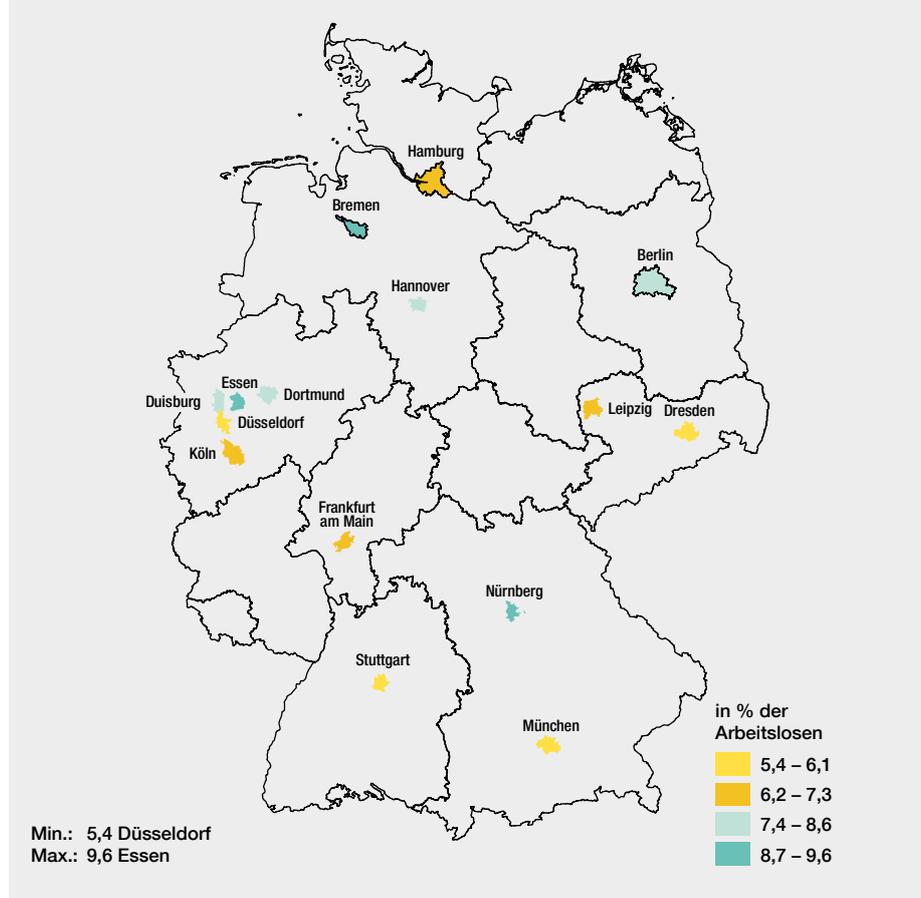
## 3.12 Arbeitslose 2015: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Stadt	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Berlin	184 267	81 039	49 677	14 091	30 160
Bremen	27 127	12 256	8 529	2 401	4 445
Dortmund	35 512	15 829	11 233	3 055	5 744
Dresden	21 115	9 142	2 388	1 225	4 172
Düsseldorf	25 885	11 727	9 068	1 397	4 883
Duisburg	32 254	14 917	10 694	2 571	5 032
Essen	34 920	15 655	10 570	3 351	5 179
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>24 382</b>	<b>11 007</b>	<b>11 156</b>	<b>1 782</b>	<b>4 074</b>
Hamburg	70 429	31 430	20 330	4 834	11 514
Hannover	26 428	11 763	8 953	2 089	4 558
Köln	49 850	22 688	17 332	3 077	8 784
Leipzig	25 460	11 104	3 441	1 753	4 811
München	37 490	17 323	16 207	2 128	6 874
Nürnberg	19 027	9 018	7 233	1 699	3 484
Stuttgart	16 984	7 771	7 006	1 039	3 343
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>631 130</b>	<b>282 669</b>	<b>193 817</b>	<b>46 492</b>	<b>107 057</b>
Deutschland	2 681 415	1 221 863	572 985	213 907	559 808

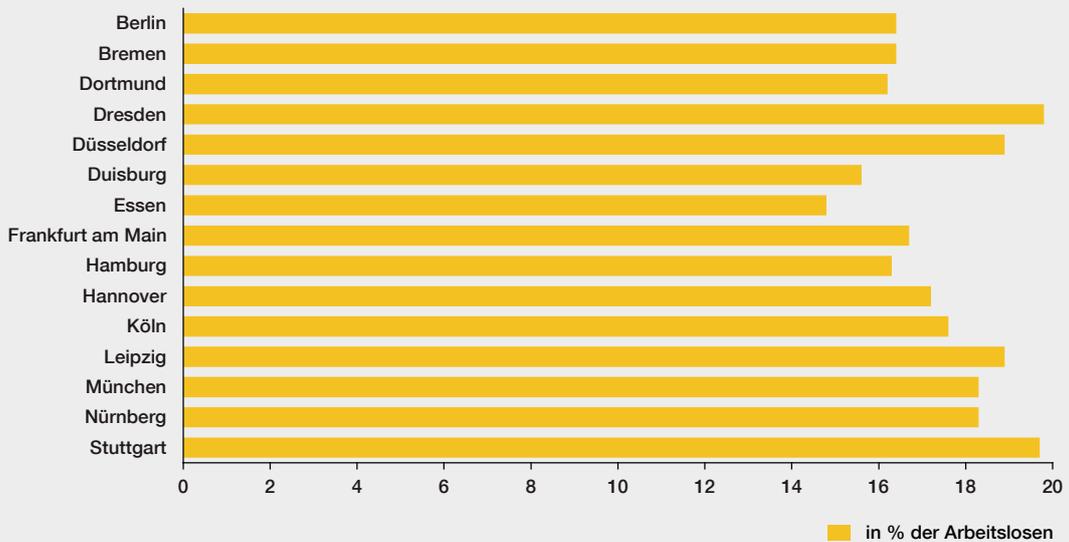
3.12 Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2015

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.



3.12 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2015



## Soziales

## 3.13 Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014

Stadt	Insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen	Grundsicherung für Arbeit-suchende (1)	Hilfe zum Lebensunterhalt (2)	Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbsmin-derung (2)	Asylbewerberleistungen (2)
Berlin	679 043	191	558 072	22 381	73 983	24 607
Bremen	91 291	165	72 089	2 846	11 296	5 060
Dortmund	100 967	171	82 951	3 551	12 319	2 146
Dresden	55 132	102	47 221	1 870	3 955	2 086
Düsseldorf	80 807	130	62 049	3 637	13 098	2 023
Duisburg	81 075	166	67 755	2 868	8 329	2 123
Essen	102 020	177	84 363	3 882	10 741	3 034
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>95 204</b>	<b>134</b>	<b>73 174</b>	<b>4 509</b>	<b>15 876</b>	<b>1 645</b>
Hamburg	241 199	134	177 923	11 981	39 023	12 272
Hannover	86 838	164	69 838	2 703	11 885	2 412
Köln	155 792	149	114 339	9 648	24 726	7 079
Leipzig	78 164	142	68 727	2 156	4 858	2 423
München	101 280	68	73 824	5 029	18 529	3 898
Nürnberg	60 418	117	46 580	2 468	9 171	2 199
Stuttgart	49 707	84	38 863	834	7 788	2 222
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>2 058 937</b>	<b>145</b>	<b>1 637 768</b>	<b>80 363</b>	<b>265 577</b>	<b>75 229</b>
Deutschland	7 670 375	94	5 922 505	382 473	1 002 547	362 850

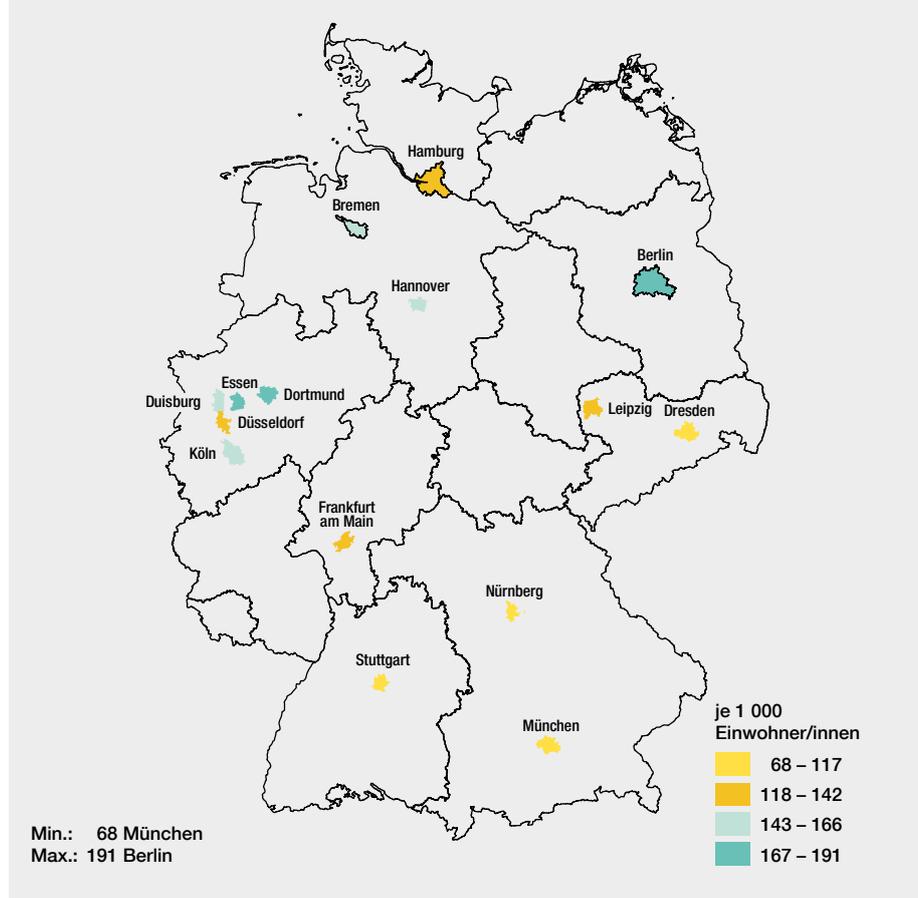
3.13

Leistungsempfänger/innendichte bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2014

Anmerkungen

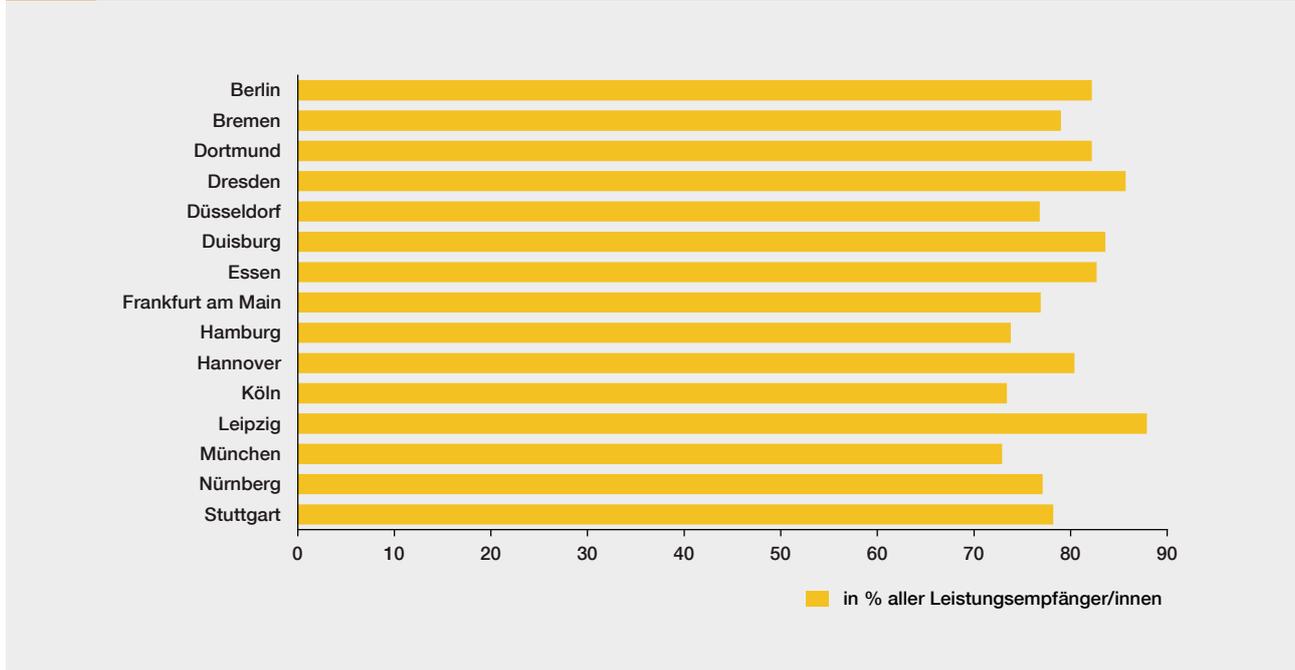
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Bundesagentur für Arbeit; Angaben der Städte; Eigenberechnung.

(1) Revision 2016. (2) Empfängerinnen und Empfänger innerhalb und außerhalb von Einrichtungen am Wohnort.



3.13

Grundsicherung für Arbeitsuchende 2014



## Wirtschaft

## 3.14 Wirtschaftsindikatoren 2014

Stadt	Erwerbstätige am Arbeitsort (1) je 1 000 Einwohner/ innen (2)	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (3)		Bruttolöhne und -gehälter		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (4) je Einwohner/ in (2)
		je erwerbstä- tige Person	je Arbeits- stunde von erwerbstäti- gen Personen	je Arbeitneh- mer/in	je Arbeits- stunde von Arbeitneh- merinnen/Ar- beitnehmern	
in €						
Berlin	525	65 045	46,59	31 204	23,60	18 594
Bremen	636	74 533	56,66	32 507	25,69	20 582
Dortmund	546	64 284	49,13	31 804	25,37	18 206
Dresden	599	57 636	40,63	29 077	21,29	17 638
Düsseldorf	844	91 930	65,98	41 235	30,71	24 128
Duisburg	464	74 191	54,96	34 724	26,68	16 761
Essen	569	78 370	59,21	34 698	27,31	20 046
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>942</b>	<b>98 042</b>	<b>69,38</b>	<b>42 785</b>	<b>31,15</b>	<b>20 555</b>
Hamburg	680	88 186	63,22	38 188	28,58	23 596
Hannover	.	.	.	.	.	.
Köln	691	79 221	58,20	37 541	28,75	20 799
Leipzig	601	57 004	41,05	27 324	20,52	16 542
München	739	95 182	67,66	41 162	30,45	25 838
Nürnberg	756	69 651	50,36	35 791	26,84	21 791
Stuttgart	829	95 678	67,79	41 132	30,02	23 759
<b>Großstädte insgesamt</b>	.	.	.	.	.	.
Deutschland	527	68 277	49,97	31 615	24,35	21 117

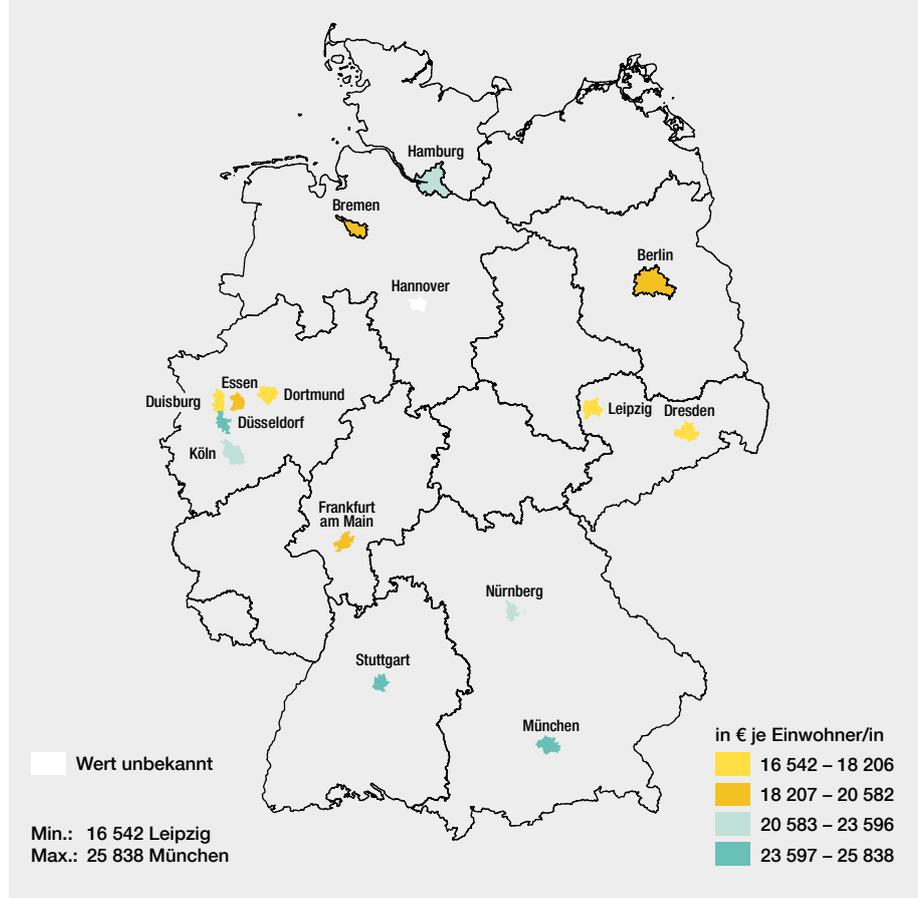
3.14 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014

**Anmerkungen**

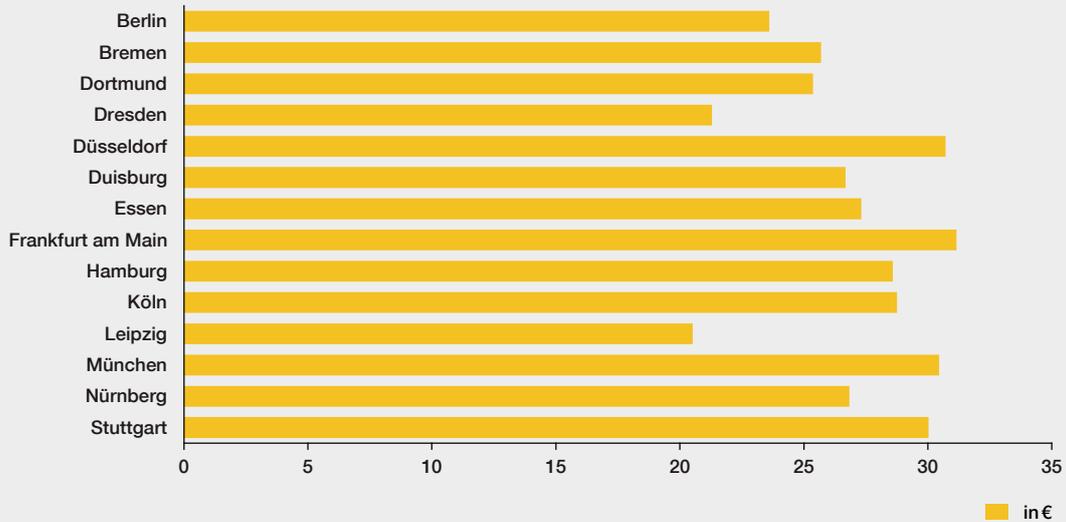
Berechnungsstand: August 2015, vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) Jahresdurchschnitt. (2) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011 zum 30.06.2014. (3) In jeweiligen Preisen. (4) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



3.14 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern 2014



## Öffentliche Finanzen

## 3.15 Öffentliche Finanzen 2015

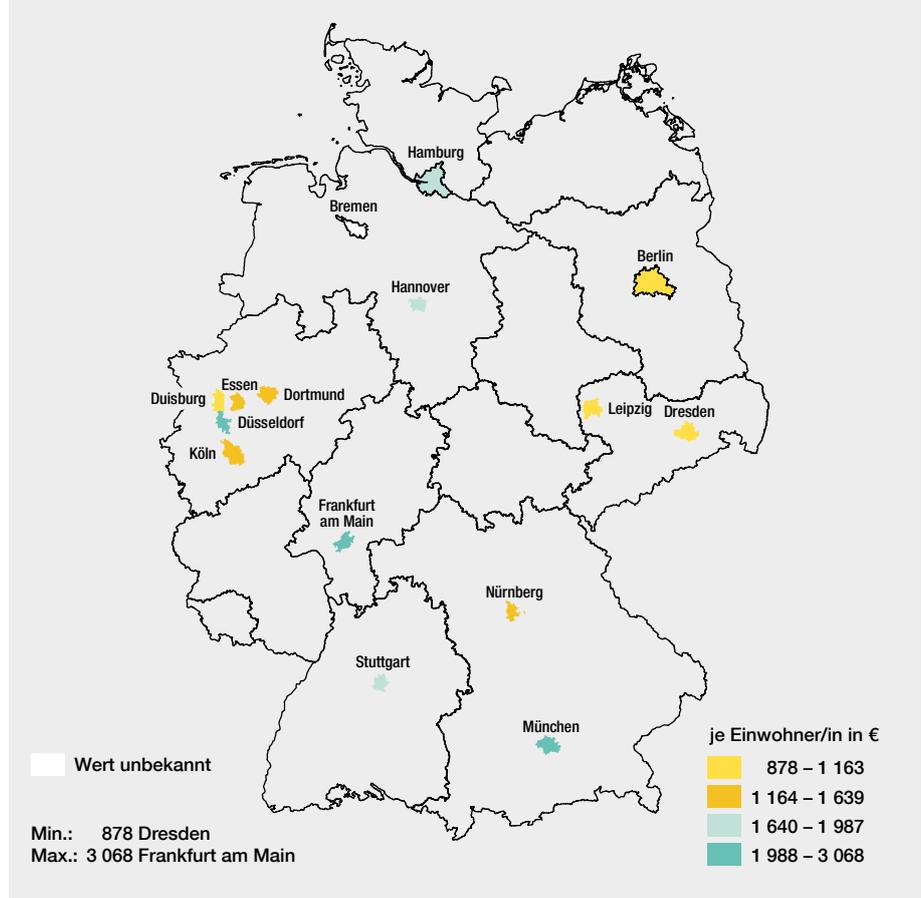
Stadt	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/in (2)			Schuldenstand (5) je Einwohner/ in (2)	
	insgesamt	darunter			
		Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (3)		Einkommen- steuer (4)
in €					
Berlin	1 115	224	409	401	.
Bremen	.	.	.	.	.
Dortmund	1 197	202	437	379	4 461
Dresden	878	142	360	296	93
Düsseldorf	2 159	232	1 175	543	898
Duisburg	1 163	268	392	348	5 527
Essen	1 322	229	504	420	5 680
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>3 068</b>	<b>282</b>	<b>2 044</b>	<b>531</b>	<b>2 594</b>
Hamburg	1 987	252	908	695	.
Hannover	1 721	276	866	439	.
Köln	1 639	211	768	484	4 018
Leipzig	909	172	407	255	1 256
München	2 410	218	1 462	729	1 457
Nürnberg	1 415	225	666	524	3 623
Stuttgart	1 766	247	817	554	784
<b>Großstädte insgesamt</b>	.	.	.	.	.
Deutschland	.	.	.	.	.

3.15 Steuereinnahmen 2015

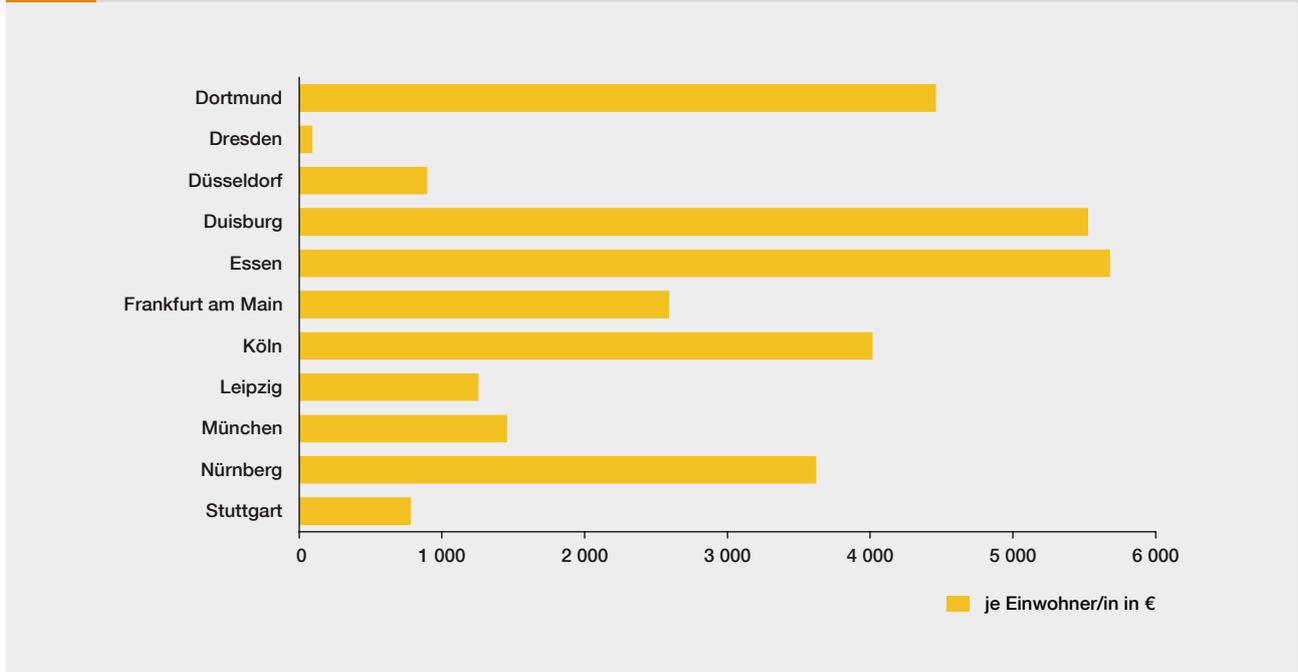
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik. (2) Bevölkerung am 30. Juni 2015. (3) Gewerbesteuerertrag abzüglich Gewerbesteuerumlage. (4) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebenden Schulden (Kassenkredite) am 31. Dezember 2015.



3.15 Schuldenstand 2015



## Bauen und Wohnen

## 3.16 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2015

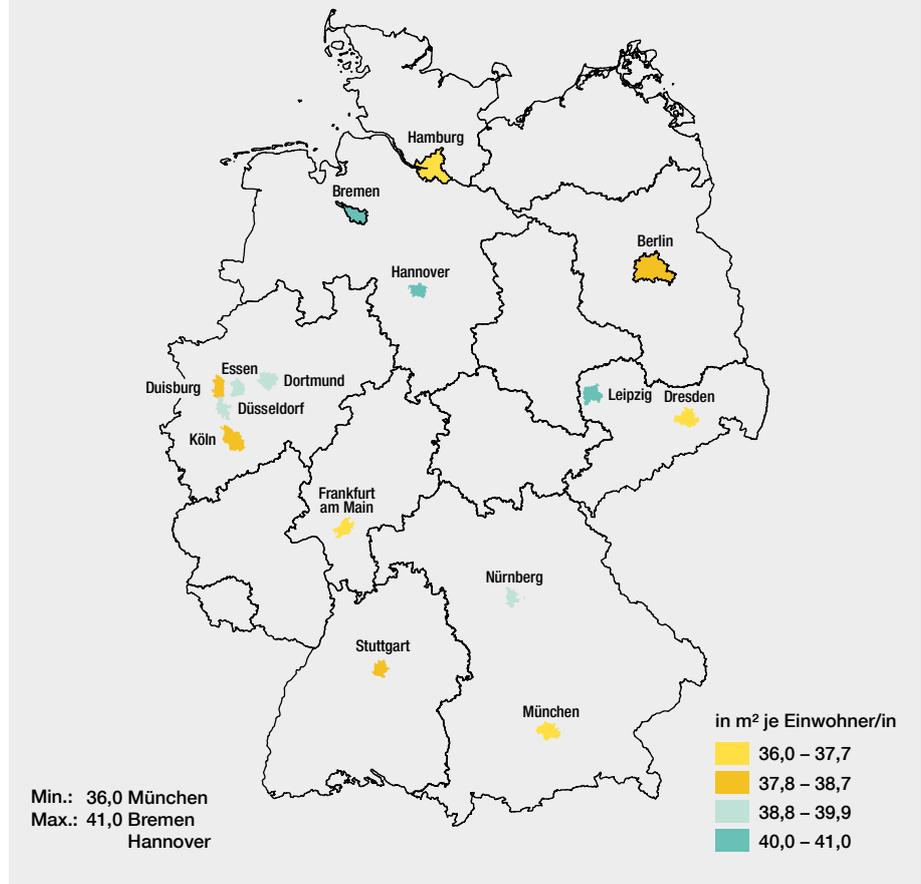
Stadt	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> je (4)	
		Familienhäuser in % (2)			Einwohner/in	Wohnung
Berlin	320 302	56,9	43,0	1 902 675	37,9	71,9
Bremen	117 281	77,5	22,4	291 130	41,0	78,7
Dortmund	93 634	61,8	38,0	313 113	39,6	75,5
Dresden	57 243	55,3	44,5	298 962	37,1	68,0
Düsseldorf	70 475	50,2	49,5	338 243	39,6	73,5
Duisburg	79 253	60,3	39,5	256 880	38,2	73,5
Essen	87 330	55,0	44,9	312 109	39,9	74,8
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>76 502</b>	<b>50,3</b>	<b>48,7</b>	<b>380 510</b>	<b>37,0</b>	<b>70,5</b>
Hamburg	247 814	67,4	32,4	931 236	37,7	74,3
Hannover	67 159	59,2	40,6	293 352	41,0	75,1
Köln	136 980	59,7	40,1	553 331	38,7	74,3
Leipzig	59 760	54,0	45,9	333 562	40,0	68,0
München	139 523	58,2	41,6	777 704	36,0	70,4
Nürnberg	70 678	66,4	33,4	272 600	39,0	75,3
Stuttgart	74 472	50,2	49,4	308 376	38,3	74,8
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>1 698 406</b>	<b>60,0</b>	<b>39,8</b>	<b>7 563 783</b>	<b>38,3</b>	<b>72,8</b>
Deutschland	18 731 913	83,1	16,8	41 446 271	44,7	88,6

3.16 Wohnfläche 2015

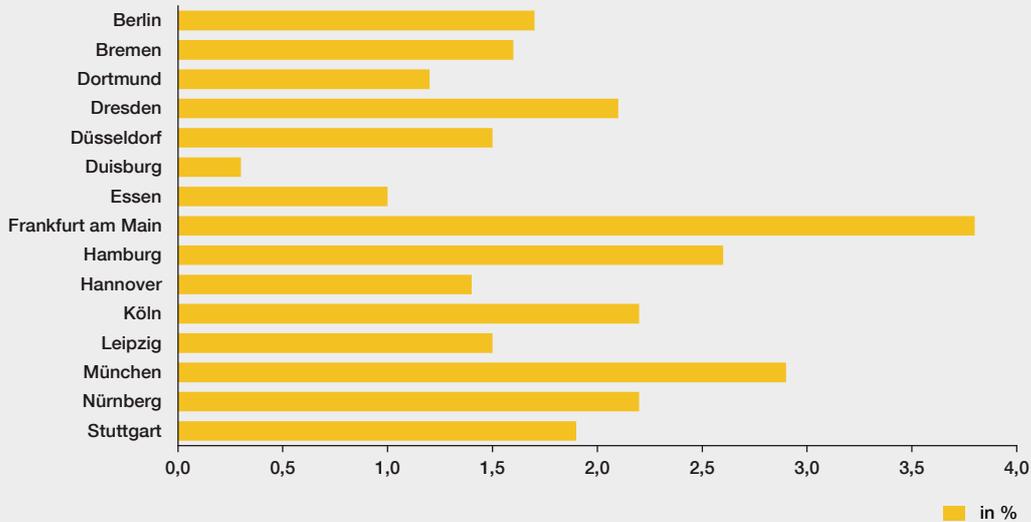
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden. (4) In Wohngebäuden.



3.16 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2015 zu 2011



## 3.17 Baufertigstellungen 2015

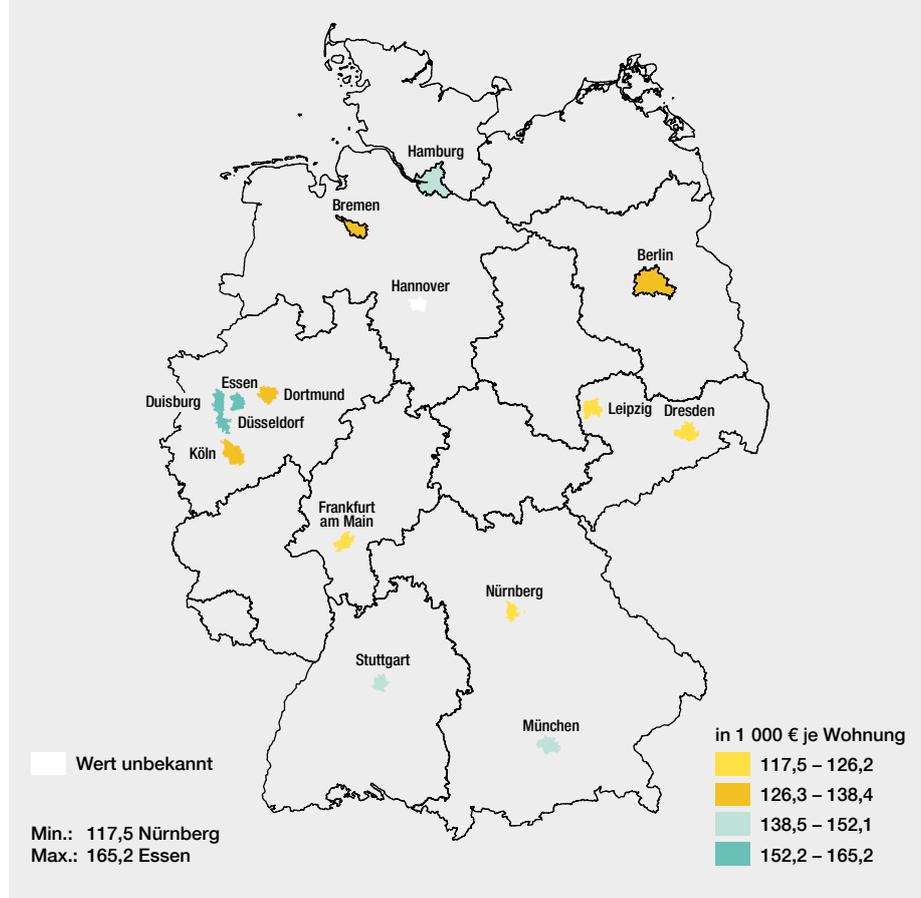
Stadt	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			Veranschlagte Baukosten in 1 000 €
		insgesamt	Wohnfläche		
			in 1 000 m <sup>2</sup>	je Wohnung	
Berlin	2 011	8 704	831,1	95,5	1 169 599
Bremen	503	1 356	142,5	105,1	180 972
Dortmund	348	897	98,9	110,3	124 175
Dresden	373	1 507	153,9	102,1	189 345
Düsseldorf	265	947	105,6	111,5	152 381
Duisburg	186	370	39,0	105,4	56 389
Essen	273	872	96,1	110,2	144 025
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>378</b>	<b>4 076</b>	<b>301,8</b>	<b>74,0</b>	<b>495 819</b>
Hamburg	1 760	7 665	681,3	88,9	1 089 200
Hannover	.	.	.	.	.
Köln	787	2 908	286,0	98,3	388 669
Leipzig	423	999	107,5	107,6	126 037
München	1 081	5 678	438,9	77,3	863 510
Nürnberg	428	1 484	122,3	82,4	174 349
Stuttgart	291	1 837	164,0	89,3	271 824
<b>Großstädte insgesamt</b>	.	.	.	.	.
Deutschland	105 568	216 727	23 613,0	109,0	35 455 013

3.17 Veranschlagte Baukosten 2015

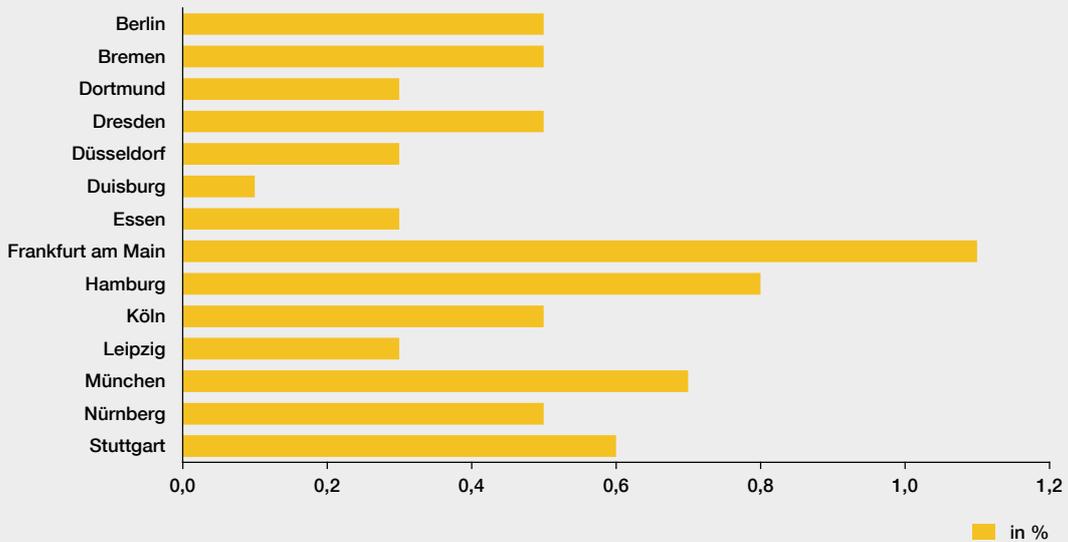
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.17 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2015



## Verkehr

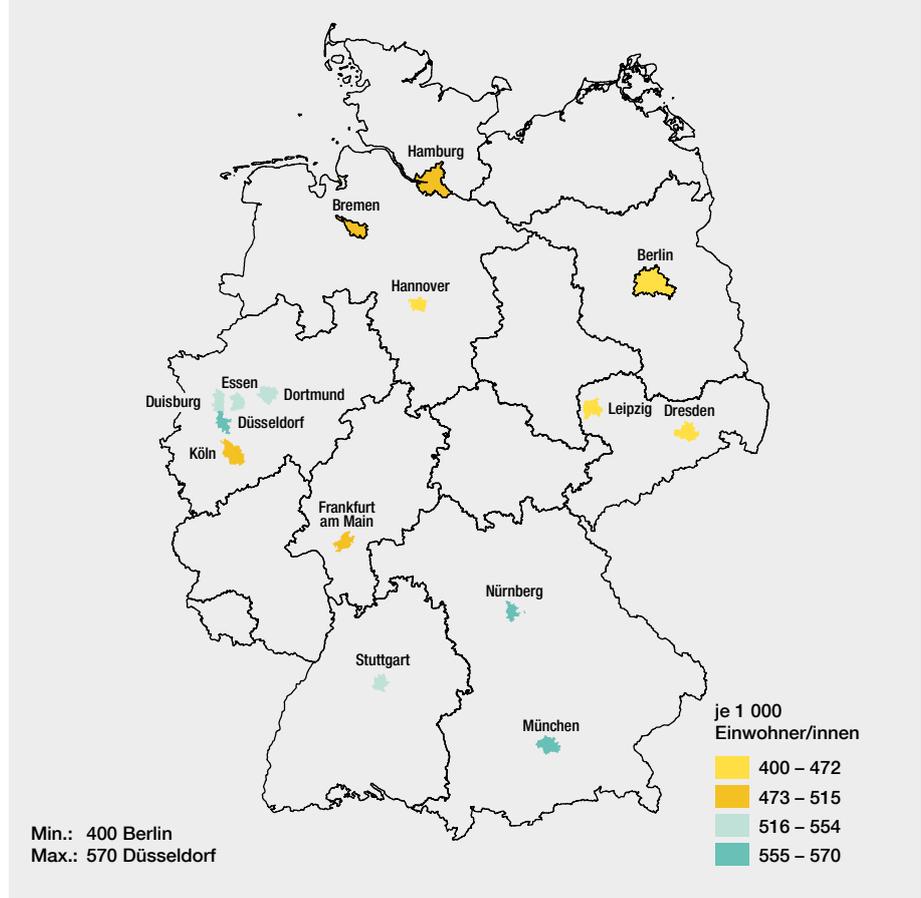
## 3.18 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2015

Stadt	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1 000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
			insgesamt	mit Personen- schaden	Personen	
Berlin	1 387 733	400	16 793	14 976	17 792	48
Bremen	272 201	493	4 009	3 367	4 018	17
Dortmund	311 866	537	2 239	1 787	2 260	8
Dresden	253 339	472	2 843	2 233	2 607	13
Düsseldorf	344 550	570	3 044	2 590	3 238	14
Duisburg	252 994	521	1 939	1 565	1 968	7
Essen	318 050	554	2 010	1 723	2 142	10
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>369 222</b>	<b>515</b>	<b>4 091</b>	<b>2 983</b>	<b>3 714</b>	<b>16</b>
Hamburg	879 843	499	10 252	7 881	10 083	20
Hannover	242 905	459	3 232	2 840	3 476	9
Köln	531 311	508	5 575	4 673	5 791	21
Leipzig	245 315	451	2 608	2 119	2 541	9
München	812 545	568	6 601	5 634	6 820	19
Nürnberg	278 509	556	2 645	2 279	2 811	9
Stuttgart	336 471	549	3 045	2 238	2 902	8
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>6 836 854</b>	<b>483</b>	<b>70 926</b>	<b>58 888</b>	<b>72 163</b>	<b>228</b>
Deutschland	54 602 441	672	389 167	305 659	393 432	3 459

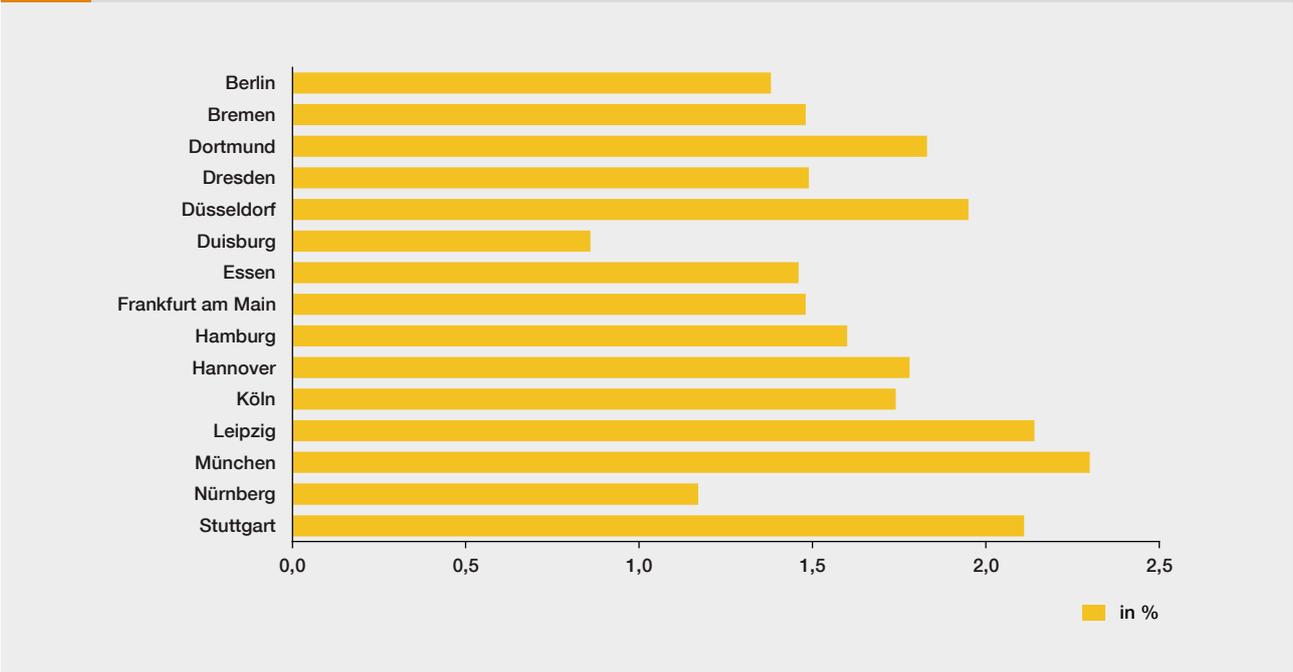
3.18 Kraftfahrzeugdichte 2015

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.18 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2015 zu 2014



## 3.19 Verkehrsleistungen der Flughäfen 2015

Stadt	Flugzeugbewegungen		Fluggäste		Luftfracht in t	
	Starts und Landungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %
Berlin (1)	179 831	1,2	21 005 196	1,5	39 628	-3,1
Bremen	35 564	-9,6	2 660 754	-4,1	608	-15,7
Dortmund	23 616	6,4	1 985 379	1,0	–	–
Dresden	22 950	-0,4	1 722 863	-1,9	184	11,5
Düsseldorf	204 883	-0,4	22 476 685	2,9	90 962	-6,4
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>461 160</b>	<b>-0,3</b>	<b>61 032 022</b>	<b>2,5</b>	<b>2 114 578</b>	<b>-2,3</b>
Hamburg	143 198	2,8	15 610 072	5,8	31 294	8,1
Hannover	62 333	1,5	5 452 669	3,0	18 304	19,7
Köln (2)	115 181	4,4	10 338 375	9,4	757 717	0,4
Leipzig (3)	60 153	2,1	2 317 255	-0,5	988 332	8,5
München	370 348	0,7	40 981 522	3,2	356 366	10,2
Nürnberg	41 502	-3,1	3 381 681	3,8	7 859	-10,8
Stuttgart	113 125	4,2	10 512 225	8,2	29 940	-5,2
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>1 833 844</b>	<b>0,8</b>	<b>199 476 698</b>	<b>3,3</b>	<b>4 435 772</b>	<b>1,4</b>
Deutschland	2 025 296	0,9	216 475 521	3,8	4 528 344	0,1

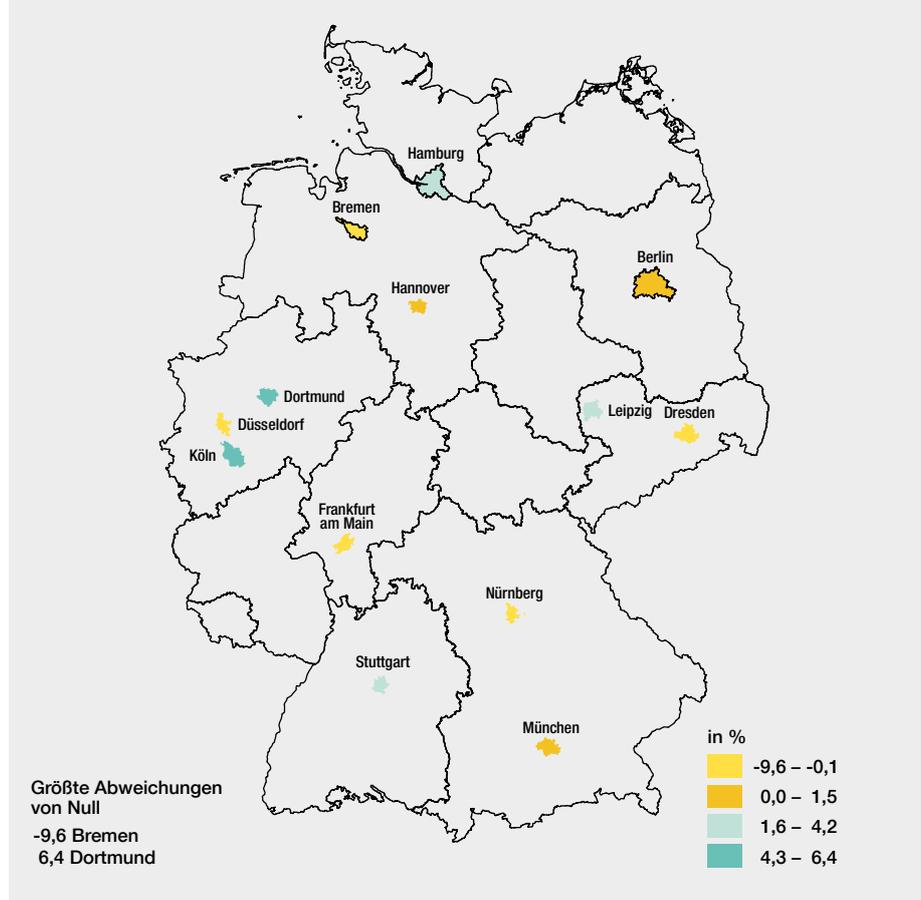
3.19 Veränderung der Flugzeugbewegungen 2015 zu 2014

**Anmerkungen**

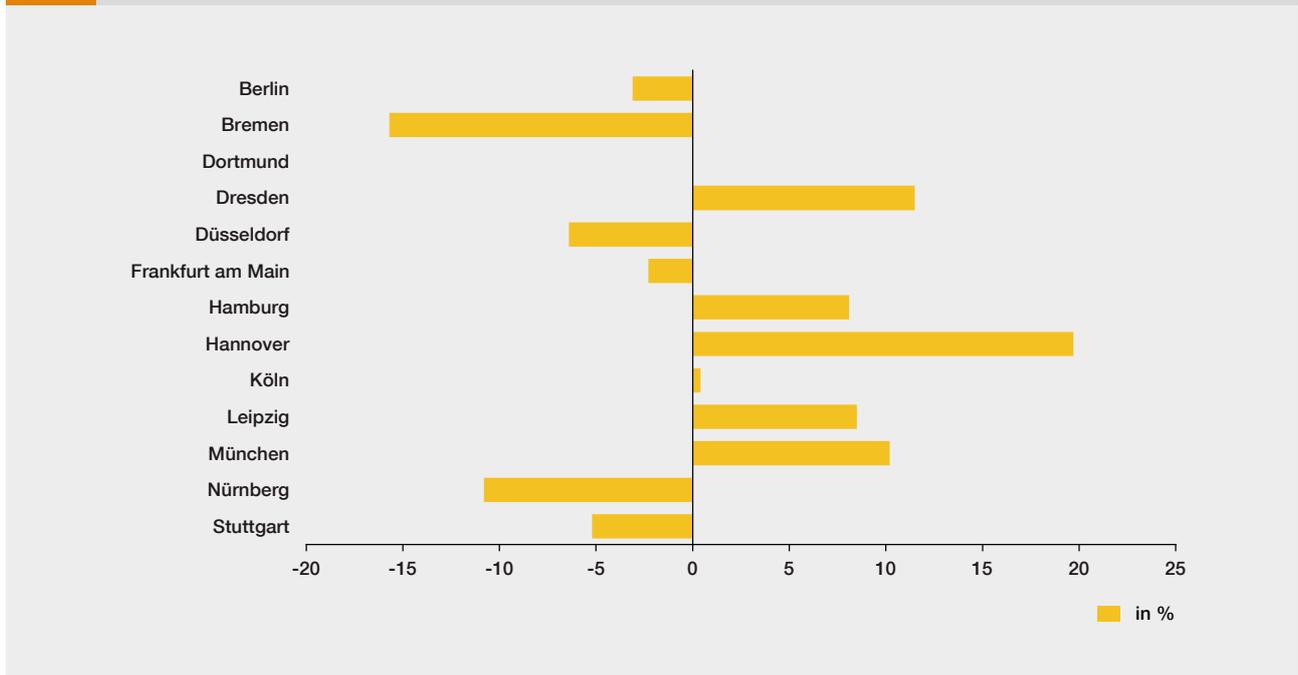
Nur gewerblicher Verkehr einschließlich Transit.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV); Eigenberechnung.

(1) Flughafen Berlin-Tegel. (2) Flughafen Köln/Bonn. (3) Flughafen Leipzig/Halle.



3.19 Veränderung der Luftfracht 2015 zu 2014



## Umwelt

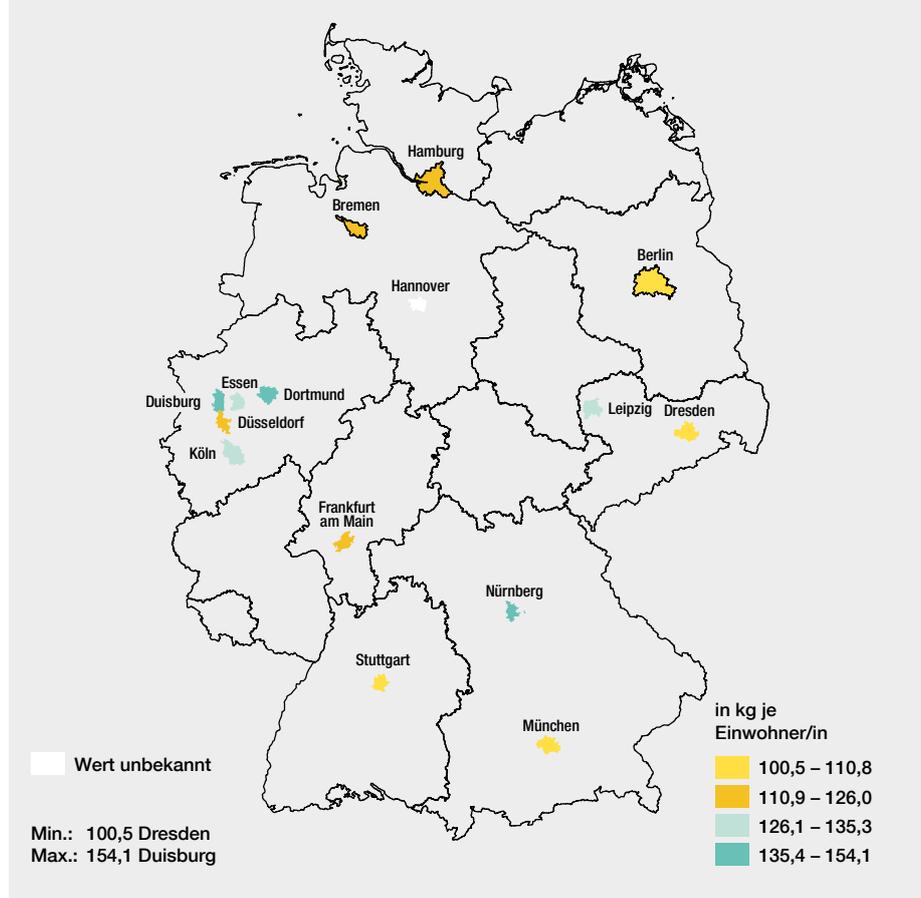
## 3.20 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2015

Stadt	Insgesamt		Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
	in 100 t	in kg je Einwohner/in		organische Abfälle	Wertstoffe	
			in 100 t			
Berlin	13 386	370,8	8 695	805	3 862	24
Bremen	2 338	417,9	1 116	516	705	1
Dortmund	2 595	435,0	1 459	280	845	12
Dresden	1 753	319,5	801	396	552	4
Düsseldorf	2 503	398,3	1 393	383	718	9
Duisburg	2 487	503,0	1 331	353	762	41
Essen	2 523	431,4	1 442	332	747	2
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>2 799</b>	<b>386,4</b>	<b>1 681</b>	<b>279</b>	<b>836</b>	<b>3</b>
Hamburg	7 979	435,1	4 978	870	2 106	25
Hannover	.	.	.	.	.	.
Köln	5 284	497,8	3 245	589	1 435	15
Leipzig	1 971	347,1	923	324	718	6
München	5 654	371,6	3 283	753	1 615	3
Nürnberg	2 516	477,5	1 290	435	781	9
Stuttgart	2 531	420,3	1 288	574	668	1
<b>Großstädte insgesamt</b>	.	.	.	.	.	.
Deutschland	373 757	454,8	154 618	96 658	120 897	1 584

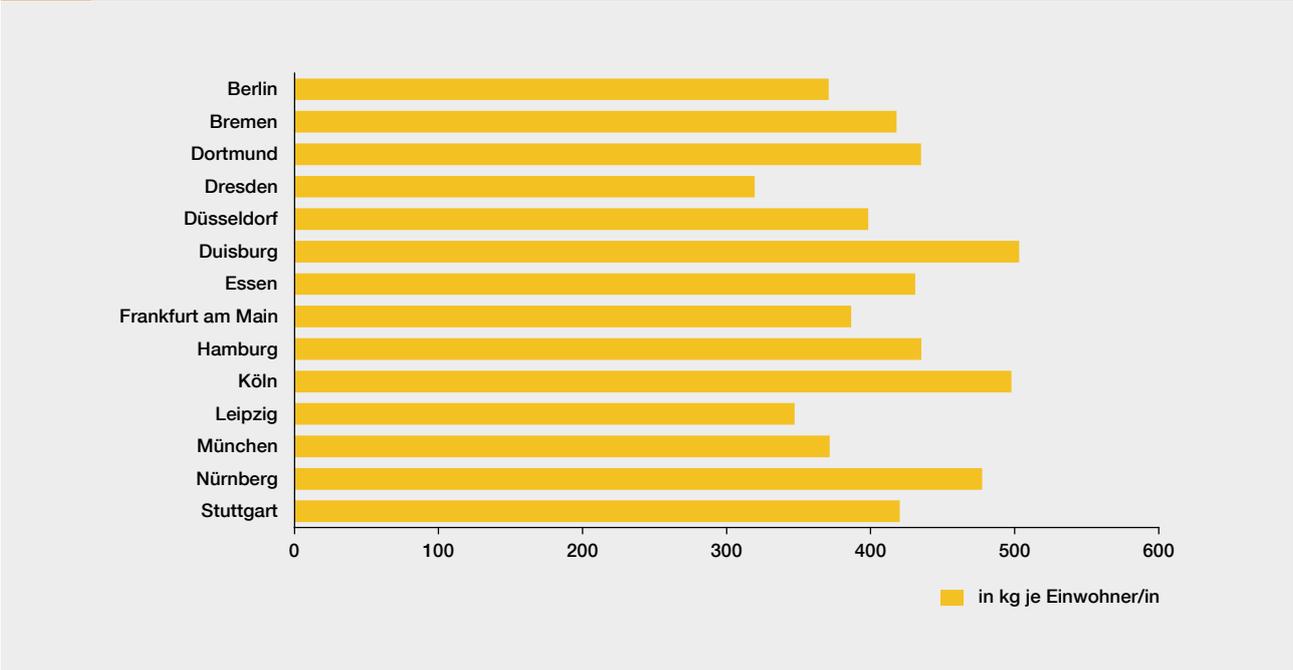
3.20 Getrennt erfasste Wertstoffe 2015

**Anmerkungen**  
Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Angaben der Städte;  
Statistische Ämter des Bundes  
und der Länder; Eigenberechnung.



3.20 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2015



## Tourismus

## 3.21 Tourismus 2015

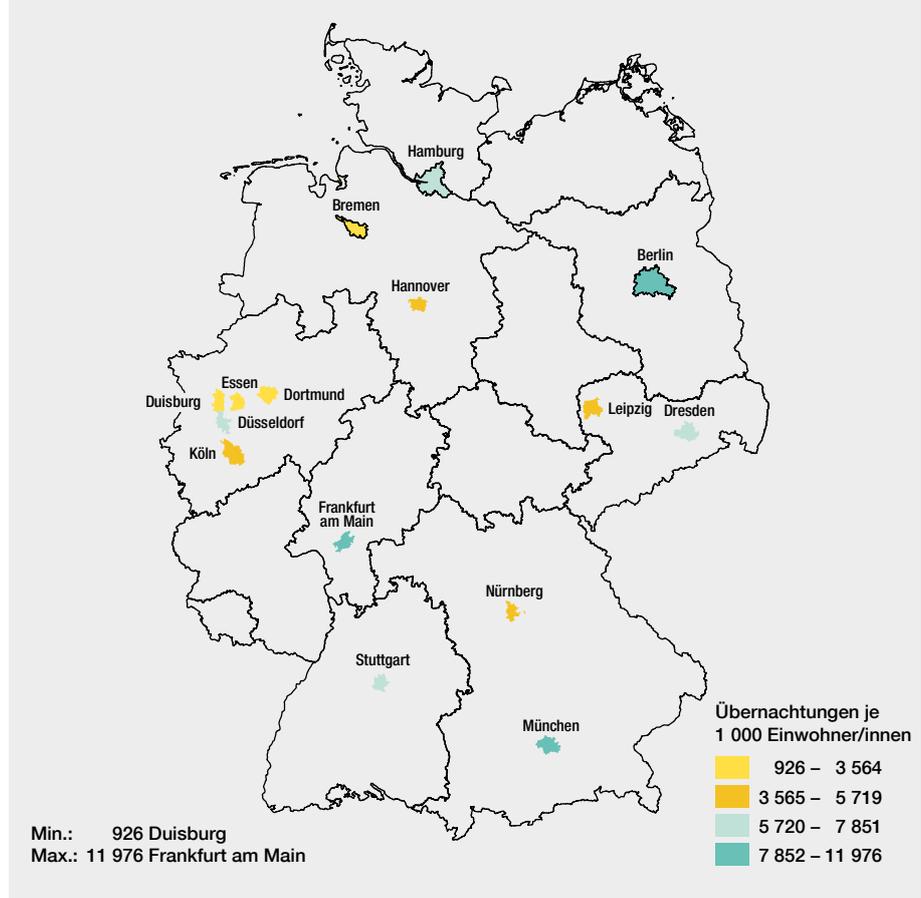
Stadt	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
	insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Berlin	12 369 293	4 864 773	30 250 066	8 379	2,4
Bremen	1 062 440	230 318	1 993 683	3 564	1,9
Dortmund	709 050	150 775	1 134 632	1 902	1,6
Dresden	2 081 439	418 225	4 308 631	7 851	2,1
Düsseldorf	2 663 919	983 562	4 403 960	7 008	1,7
Duisburg	213 949	39 247	457 668	926	2,1
Essen	692 657	134 008	1 408 879	2 409	2,0
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>5 104 961</b>	<b>2 208 253</b>	<b>8 676 721</b>	<b>11 976</b>	<b>1,7</b>
Hamburg	6 203 299	1 387 087	12 506 840	6 820	2,0
Hannover	1 308 704	253 793	2 232 282	4 151	1,7
Köln	3 447 209	1 101 175	5 984 881	5 638	1,7
Leipzig	1 535 955	209 252	2 829 824	4 983	1,8
München	6 957 469	3 210 015	14 066 212	9 244	2,0
Nürnberg	1 686 026	520 528	3 013 201	5 719	1,8
Stuttgart	1 896 259	511 263	3 561 490	5 913	1,9
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>47 932 629</b>	<b>16 222 274</b>	<b>96 828 970</b>	<b>6 725</b>	<b>2,0</b>
Deutschland	166 787 185	34 970 030	436 232 801	5 309	2,6

3.21 Tourismusintensität 2015

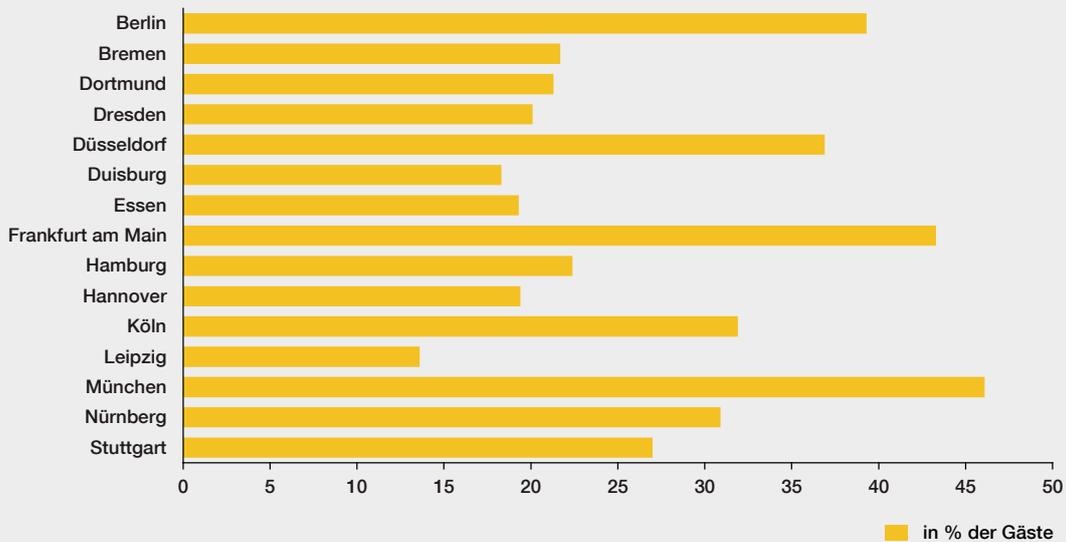
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Angaben der Städte; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Bevölkerung nach Angaben der Städte zum 31. Dezember 2015.



3.21 Gäste aus dem Ausland 2015



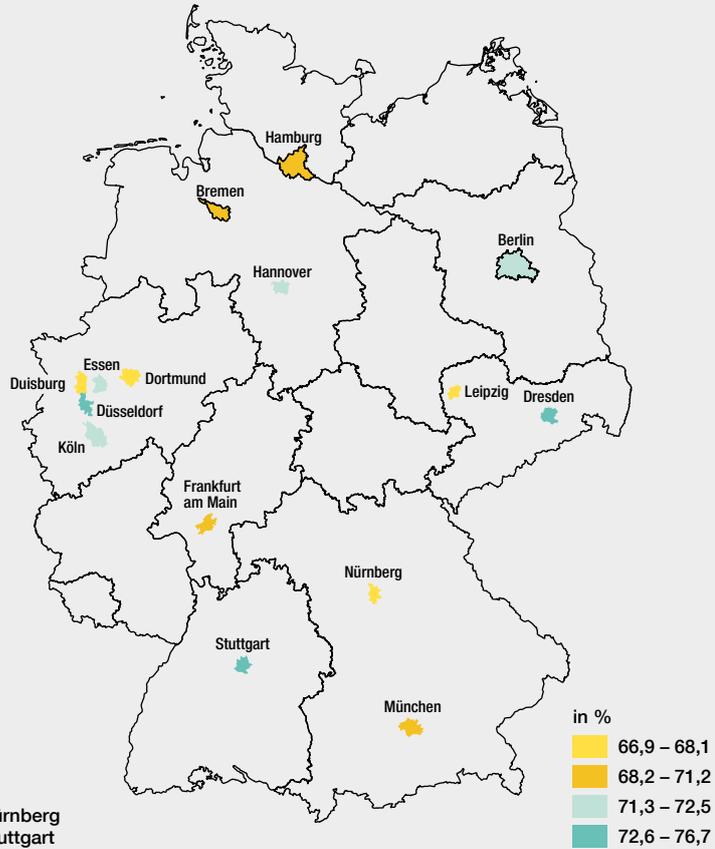
## Wahlen

## 3.22 Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

Stadt	Wahl- beteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
		CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	72,5	30,0	25,5	13,6	1,4	18,7	10,8
Bremen	69,9	29,1	34,9	12,8	3,5	10,3	9,4
Dortmund	68,1	29,0	39,5	9,6	4,0	7,8	10,1
Dresden	74,1	38,6	14,9	9,1	3,1	18,7	15,5
Düsseldorf	73,3	38,8	28,2	9,6	7,6	7,0	8,8
Duisburg	67,4	28,4	40,9	6,1	3,1	8,3	13,1
Essen	71,3	32,9	37,3	8,2	4,6	7,1	9,9
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>70,7</b>	<b>33,7</b>	<b>26,6</b>	<b>14,4</b>	<b>7,0</b>	<b>8,5</b>	<b>9,8</b>
Hamburg	70,3	32,1	32,4	12,7	4,8	8,8	9,2
Hannover	72,4	31,6	35,1	13,9	4,5	7,2	7,7
Köln	72,5	33,0	29,8	14,1	6,0	8,1	9,0
Leipzig	67,9	34,6	18,7	9,2	3,0	21,9	12,6
München	71,2	37,8	23,9	14,1	7,7	4,6	11,9
Nürnberg	66,9	37,1	27,7	10,9	4,9	6,6	12,8
Stuttgart	76,7	38,3	21,9	15,8	7,5	6,4	10,0
<b>Großstädte insgesamt</b>	<b>71,3</b>	<b>33,0</b>	<b>28,2</b>	<b>12,4</b>	<b>4,3</b>	<b>11,5</b>	<b>10,6</b>
Deutschland	71,5	41,5	25,7	8,4	4,8	8,6	11,0

3.22

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013



Anmerkungen

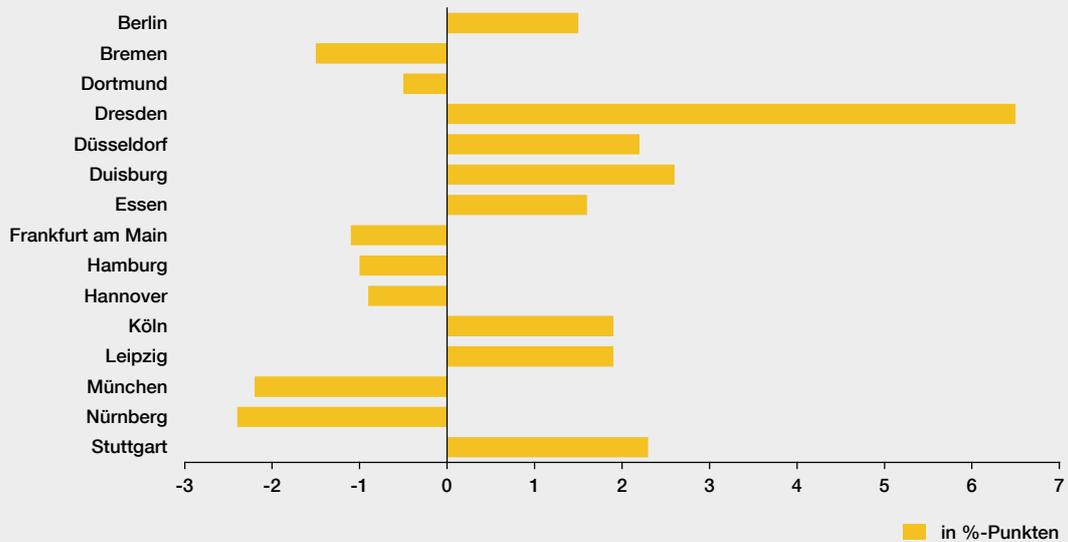
Zweitstimmen.

Quelle: Angaben der Städte; Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

3.22

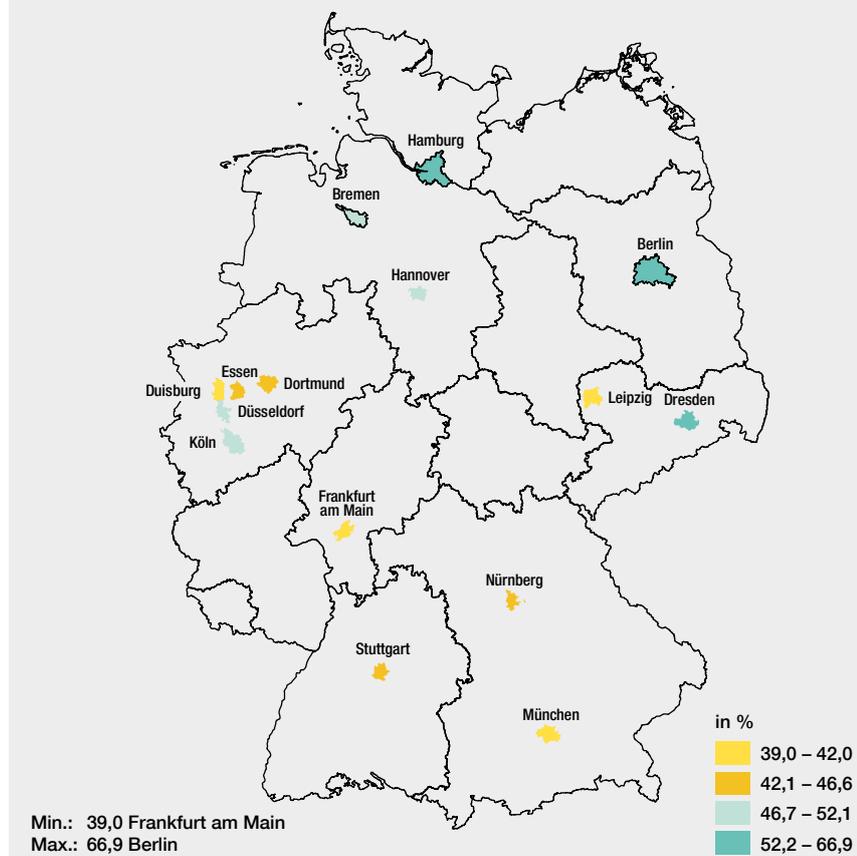
Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013 zu 2009



## 3.23 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Stadt	Wahltag	Wahlbe- teiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
			CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	18.09.16	66,9	17,6	21,6	15,2	6,7	15,6	23,3
Bremen	10.05.15	52,1	22,2	32,6	15,8	6,7	9,9	12,8
Dortmund	25.05.14	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	9,9
Dresden	25.05.14	53,2	27,6	12,8	15,7	5,0	20,9	18,0
Düsseldorf	25.05.14	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	8,1
Duisburg	25.05.14	40,5	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	17,8
Essen	25.05.14	45,2	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	14,7
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>06.03.16</b>	<b>39,0</b>	<b>24,1</b>	<b>23,8</b>	<b>15,3</b>	<b>7,5</b>	<b>8,0</b>	<b>21,3</b>
Hamburg	15.02.15	56,5	15,9	45,6	12,3	7,4	8,5	10,3
Hannover	11.09.16	51,5	24,5	31,3	16,3	5,1	7,0	15,8
Köln	25.05.14	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	7,0	11,8
Leipzig	25.05.14	40,8	25,0	18,2	15,0	2,9	24,2	14,8
München	16.03.14	42,0	32,5	30,8	16,6	3,4	2,4	14,3
Nürnberg	16.03.14	44,3	29,4	44,1	9,0	2,0	4,1	11,4
Stuttgart	25.05.14	46,6	28,3	14,3	24,0	5,9	4,5	23,0
<b>Großstädte insgesamt</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Deutschland		x	x	x	x	x	x	x

3.23 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

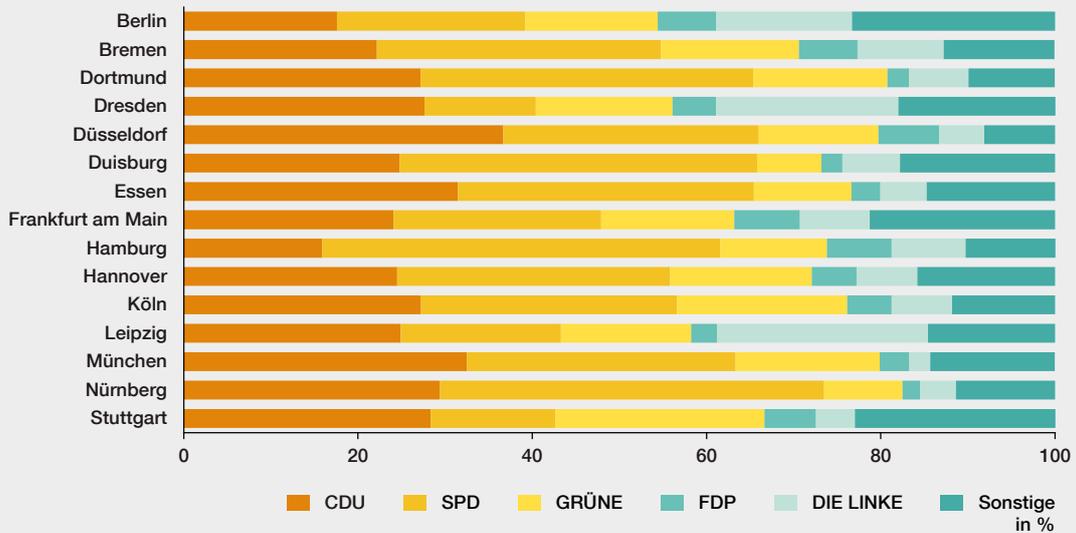


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte;  
Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

3.23 Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen



## Arbeitslose

Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Als Arbeitslos gilt außerdem nur, wer nicht jünger als 15 Jahre ist und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht hat sowie sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet hat.

Arbeitslose können Arbeitslose des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sein. Nicht alle Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB II zählen als arbeitslos. Neben den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gelten z. B. auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte nicht als arbeitslos, wenn sie mehr als 15 Wochenstunden arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen zusätzlich Arbeitslosengeld II beziehen oder wenn sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen und Arbeitslosengeld II erhalten.

## Arbeitslosenquote

Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbständige und deren mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose) als Bezugsgröße.

## Arbeitsstunden von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

## Arbeitsstunden von erwerbstätigen Personen

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

## Asylbewerberleistungen

Seit dem 1. November 1993 erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber und sonstige berechnete Personen bei Bedarf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege

sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

## Ausländerinnen und Ausländer

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis.

## Auspendlerinnen und Auspendler

Siehe Pendlerinnen und Pendler.

## Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt

Das System der bedarfsorientierten Sozialleistungen greift dann, wenn Leistungen des vorrangigen Sozialversicherungssystems und/oder eigenes Einkommen/Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen. Es besteht aus folgenden Einzelleistungen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Hilfe zum Lebensunterhalt.

## Berufspendlerinnen und Berufspendler

Siehe Pendlerinnen und Pendler.

## Beschäftigtendichte (Arbeitsort)

Die Dichteziffer bezieht die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Hauptjob am Arbeitsort auf die jeweilige Personengruppe im Alter von 15 bis 64 Jahren mit Hauptwohnsitz am jeweiligen Ort.

## Bevölkerungsbewegung

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen lebend Geborene und Gestorbene. Zur räumlichen Bevölkerungsbewegung gehören Zu- und Wegzüge.

## Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es ergibt sich in der Entstehungsrech-

nung aus der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

### Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die ihnen unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

### Einkommensteuer

Die Einkommensteuer ist eine Gemeinschaftsteuer und gehört zu den Personen- oder Subjektsteuern. Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen, das für sieben Einkunftsarten ermittelt wird. Auf das zu versteuernde Einkommen wird der progressive Einkommenstarif angewendet, um die Einkommensteuerschuld zu ermitteln.

### Einpendlerinnen und Einpendler

Siehe Pendlerinnen und Pendler.

### Erwerbsfähige Bevölkerung

Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

### Gäste

Gäste nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

### Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den sogenannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Steuergegenstand bei der Gewerbsteuer ist jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbsteuer ist der Gewerbeertrag. Die Steuer wird auf Grund des Steuermessbetrags mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

### Grundsicherung für Arbeitsuchende

Seit 1. Januar 2005 gilt das Gesetz über die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). Es regelt die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für leistungsberechtigte Personen in Bedarfsgemein-

schaften. Diese werden in erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Beziehende von Arbeitslosengeld II), nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Beziehende von Sozialgeld) und sonstige Leistungsberechtigte unterschieden.

### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4, SGB XII – Sozialhilfe) wurde am 1. Januar 2003 eingeführt und gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen ab dem Renteneintrittsalter oder an dauerhaft erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren bis zum Renteneintrittsalter.

### Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den Real-, Objekt- oder Sachsteuern, die auf das Eigentum an Grundstücken und ihre Bebauung erhoben wird. Es gibt zwei Grundsteuerarten, die Grundsteuer A (agrarisches – für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (baulich – für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude). Die Besteuerungsgrundlage ist der Grundsteuermessbetrag, der aus dem Einheitswert der wirtschaftlichen Einheit abgeleitet wird. Die Ermittlung des Einheitswertes und die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages erfolgen durch das zuständige Finanzamt (Landesbehörde). An die vom Finanzamt festgestellte Besteuerungsgrundlage ist die Gemeinde zwingend gebunden. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuermessbetrags ein individueller Hebesatz angewendet, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

### Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3, SGB XII – Sozialhilfe) soll den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen abdecken, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann und die Regelleistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht für sich in Anspruch nehmen können.

### Klassifikation der Wirtschaftszweige

In der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten für alle amtlichen Statistiken erfasst und eingeordnet. Sie baut rechtsverbindlich auf der sta-

tistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Diese Systematik wird von Zeit zu Zeit an ökonomische Veränderungen angepasst.

### Kraftfahrzeugbestand (2)

Zum Kraftfahrzeugbestand zählen die zum Stichtag 1. Januar im Zulassungsbezirk angemeldeten und in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der Saisonzulassungen. Es ist nicht der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. Kraftfahrzeuge, die ihren regelmäßigen Standort in Frankfurt am Main haben, aber z. B. am Firmensitz in einem anderen Zulassungsbezirk angemeldet sind, zählen daher nicht zum Kraftfahrzeugbestand in Frankfurt am Main. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung, wie z. B. Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge werden als Personenkraftwagen gezählt. Die Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen wird jährlich vom Kraftfahrt-Bundesamt aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert.

### Luftverkehr

Der Luftverkehr wird über die Flugzeugbewegungen am Frankfurter Flughafen erfasst. Flugzeugbewegungen sind Starts oder Landungen von Luftfahrzeugen (Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfand. Zum gewerblichen Verkehr zählen der Linienverkehr, Regionalluft- und Expressdienstverkehr sowie der Nichtlinienverkehr. Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Trainings-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge). Im Transit sind alle Fluggäste ausgewiesen, die während ihrer Flugreise zwischenlanden und ihren Flug fortsetzen, ohne zwischenzeitlich den Transitbereich des Flughafens zu verlassen. Transit-Passagiere werden nur einmal erfasst. Luftfracht- und Luftpostverkehr sind Luftfrachtsendungen und werden nach Bruttogewichten erfasst. Sie umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, als Luftfracht befördertes Übergepäck, Diplomatenfracht und -post sowie Zeitungs- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht befördert worden sind. Freigeepäck rechnet nicht zur Luftfracht. Der Inlands- und Auslandsverkehr bezieht sich auf Streckenziel- bzw. Streckenherkunftsflughäfen im

Inland oder Ausland. Der Auslandsfluggast-, Auslandsluftfracht- und Auslandsluftpostverkehr enthält nur Ankunft und Abflug, ohne Berücksichtigung des Transitverkehrs.

### Nichtwohngebäude mit Wohnungen

Hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten, zum überwiegenden Teil aber Nichtwohnzwecken dienen (wie z. B. gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken).

### Pendlerinnen und Pendler

Pendlerinnen und Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Auszubildenden, deren Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort sich von ihrem Wohnort unterscheidet. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen.

Pendlerinnen und Pendler werden nach Ein- und Auspendlerinnen und -pendlern unterschieden. Auspendlerinnen und Auspendler sind Personen, die nicht an ihrem Wohnort arbeiten, in Ausbildung sind oder dort zur Schule gehen. Einpendlerinnen und Einpendler sind Personen, die nicht an ihrem Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort wohnen.

Seit 2013 werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende ohne Angaben zum Wohn-, Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort nicht mehr zu den Pendlerinnen und Pendlern gezählt.

### Private Haushalte (Wirtschaft)

Der Sektor Private Haushalte umfasst Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten mit Wohnsitz in einer bestimmten räumlichen Einheit. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen.

### Schuldenstand

Der Schuldenstand umfasst sämtliche Kredite, Kassenkredite und Wertpapierschulden der Kernhaushalte sowie der rechtlich unselbständigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) der Landkreise und kreisfreien Städte. Zu den FEU zählen die kommunalen Eigenbetriebe und Krankenhäuser, die in öffentlich-rechtlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbständig sind. Einbezogen werden Kredite, Kassenkredite und Schulden gegenüber dem öffentlichen Bereich (Bund, Ländern, Gemein-

den, Zweckverbänden, gesetzlichen Sozialversicherungen, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen) und dem nicht-öffentlichen Bereich (z.B. Kreditinstituten) zum Stichtag 31. Dezember, abzüglich der Schulden der rechtlich unselbständigen FEU gegenüber deren jeweiligen Trägern.

### **SGB II-Arbeitslose**

Siehe Arbeitslose.

### **SGB III-Arbeitslose**

Siehe Arbeitslose.

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, deren Beschäftigung sozialversicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) ist, die eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt verrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z.B. Elternzeit), ausüben und mindestens eine Stunde pro Woche arbeiten.

Insbesondere zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudierende sowie Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Seit der Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 gehören z.B. auch behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen und Personen, die ein freiwilliges soziales Jahr, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten, zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

### **Standard-Arbeitsvolumen**

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmende (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, marginal Beschäftigte, Soldatinnen und Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören die be-

zahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden (z.B. Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmenden und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je erwerbstätige Person.

Anders als bei den Ergebnissen der regionalen Arbeitsvolumenrechnungen für die Länder werden die Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise als Standard-Arbeitsvolumen bezeichnet. Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten in den Berechnungen nicht berücksichtigt werden.

### **Straßenverkehrsunfälle**

Bei den Straßenverkehrsunfällen werden alle Unfälle im Stadtgebiet erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Dazu zählen auch Unfälle auf Autobahnen und Unfälle, die sich außerhalb der mit gelben Ortstafeln kenntlich gemachten geschlossenen Ortschaften ereignet haben. Hierbei handelt es sich um Verkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel. Zu den schwerwiegenden Unfällen zählen alle Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (mit Bußgeld) mit mindestens einem Kfz vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel umfassen Unfälle, bei denen mindestens eine Unfallbeteiligte oder ein Unfallbeteiligter unter Einfluss eines berauschenden Mittels stand, jedoch alle beteiligten Kfz fahrbereit waren. Zu den Verkehrstoten zählen außer den sofort tödlich Verletzten auch solche Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte Personen sind diejenigen, die stationär für wenigstens 24 Stunden in einem Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten. Zu den verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

### **Tourismusintensität**

Die Tourismusintensität bezieht die Übernachtungen auf die jahresdurchschnittliche Bevölkerung.

### **Übernachtungen**

Übernachtungen von Gästen nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

### **Verfügbares Einkommen**

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abgezogen werden dagegen die Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen stellt den Einkommensbetrag dar, der den privaten Haushalten letztendlich zufließt und den sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können.

### **Verweildauer (Tourismus)**

Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste wird ermittelt, indem die Anzahl der Übernachtungen auf die Zahl der Gäste bezogen wird.

### **Wirtschaftssektoren**

Die Einteilung von Wirtschaftssektoren bezieht sich in der institutionellen Abgrenzung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Der Wirtschaftssektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (primärer Sektor) entspricht dem Wirtschaftsabschnitt A, das produzierende Gewerbe (sekundärer Sektor) den Abschnitten B bis F und der Dienstleistungsbereich (tertiärer Sektor) den Abschnitten G bis U der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

### **Wohngebäude**

Mit dem Begriff werden Gebäude bezeichnet, deren Fläche zu 50 Prozent oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

### **Wohnungen**

Dies sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

### **Zivile Erwerbspersonen**

Siehe Arbeitslosenquote.



## A

Abfälle 39, 117  
Allgemeinbildende Schulen 15, 59, 91  
Altersgruppen 25, 69, 101  
Ankunft und Abflug 115, 127  
Arbeitnehmer/innen 29, 105, 106, 126, 128, 129  
Arbeitslose 23, 24, 25, 26, 67, 68, 69, 70, 99, 100, 101, 102, 125, 128  
Arbeitslosenquote 23, 24, 67, 68, 99, 100, 125  
Arbeitsort 17, 19, 21, 29, 63, 65, 93, 95, 97, 105, 125, 126, 127, 128, 129  
Arbeitsstunde 29, 30, 105, 106, 125, 128  
Asylbewerberleistungen 27, 103, 125, 127  
Ausländer/innen 7, 8, 15, 17, 25, 51, 52, 59, 61, 69, 83, 84, 91, 93, 101, 125  
Ausländische Beschäftigte 18, 62, 94  
Ausländische Gymnasiastinnen/Gymnasiasten 16, 60, 92  
Auspendler/innen 21, 65, 97, 125, 127, 128

## B

Baufertigstellungen 35, 111  
Baukosten 35, 111, 112  
Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 27, 28, 103, 104, 125  
Berufspendler/innen 21, 22, 65, 66, 97, 98, 125  
Beschäftigte 17, 18, 19, 20, 21, 61, 62, 63, 64, 65, 93, 94, 95, 96, 97, 125, 127, 128  
Beschäftigtendichte 17, 18, 61, 62, 93, 94, 125  
Betriebsfläche 5, 81  
Bevölkerung 7, 13, 14, 49, 50, 51, 52, 57, 58, 83, 84, 89, 90  
Bevölkerungsdichte 3, 4, 49, 50, 79, 80  
Bruttoinlandsprodukt 29, 30, 105, 126  
Bruttolöhne und -gehälter 29, 105, 106, 126  
Bundestagswahl 43, 44, 121, 122

## D

Dienstleistungsbereich 19, 20, 63, 64, 95, 96, 129

## E

Ein- und Zweifamilienhäuser 33, 71, 109  
Einkommensteuer 31, 107, 126, 129  
Einpender/innen 21, 22, 65, 66, 97, 98, 126, 127  
Einwohner/innen siehe Bevölkerung  
Erholungsfläche 5, 81, 82  
Erwerbsfähige Bevölkerung 8, 52, 84, 126  
Erwerbstätige 29, 30, 105, 128, 129  
Erwerbstätigenstunde 29, 30, 105, 126

## F

Fläche 3, 5, 79, 81  
Flächennutzung 3, 5, 79, 81  
Fluggäste 115, 127  
Flughäfen 115, 127  
Flugzeugbewegungen 115, 116, 127  
Frauen 7, 17, 25, 51, 61, 69, 83, 93, 101

## G

Gäste 41, 42, 75, 76, 119, 120, 125, 126, 129  
Gebäude- und Freifläche 3, 4, 79, 80  
Geburten siehe Lebend Geborene  
Gesamtfläche 3, 5, 6, 49, 79, 81, 82  
Geschlecht 25, 69, 101  
Gestorbene 9, 10, 53, 54, 85, 86, 126  
Getötete Personen 37, 73, 113, 129  
Gewerbe und Industrie 3, 79  
Gewerbsteuer 31, 107, 126  
Grundsicherung für Arbeitsuchende 27, 28, 103, 104, 125, 126, 127  
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 27, 103, 125, 126, 127  
Grundsteuer 31, 107, 126  
Gymnasiastinnen/Gymnasiasten 16, 60, 92  
Gymnasien 15, 59, 91

## H

Haus- und Sperrmüll 39, 117  
Haushaltsabfälle 39, 40, 117, 118  
Hilfe zum Lebensunterhalt 27, 103, 125, 127  
Hochverdichtete, städtische Räume 49, 50

## K

Klassifikation der Wirtschaftszweige 127, 129  
Kommunalwahlen 45, 46, 123, 124  
Kraftfahrzeugbestand 37, 73, 113, 127  
Kraftfahrzeugdichte 37, 38, 73, 74, 113, 114  
Kraftfahrzeuge 37, 38, 73, 74, 113, 114, 127, 129

## L

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 19, 63, 95, 129  
Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche 5, 6, 81  
Lebend Geborene 9, 10, 53, 54, 85, 86, 126  
Leistungsarten 27  
Leistungsempfänger/innen 27, 125  
Leistungsempfänger/innendichte 104  
Luftfracht 115, 116, 127

Luftverkehr 127

## M

Mädchen 7, 51, 83  
 Marktpreise 29, 30, 105  
 Mehrfamilienhäuser 33, 71, 109

## N

Natürliche Bevölkerungsbewegung 9, 10, 53, 54, 85, 86,  
 126  
 Nichtwohngebäude mit Wohnungen 127

## O

Öffentliche Finanzen 31, 107  
 Organische Abfälle 39, 117

## P

Parteien 124  
 Pendler/innen 125, 127, 128  
 Periphere, ländlich geprägte Räume 49  
 Personenschaden 37, 73, 113, 128, 129  
 Primäreinkommen 128, 129  
 Private Haushalte 29, 30, 105, 106, 127, 129  
 Produzierendes Gewerbe 19, 20, 63, 64, 95, 96, 129

## R

Räumliche Bevölkerungsbewegung 11, 12, 55, 56, 87,  
 88, 126

## S

Schüler/innen 15, 59, 91  
 Schuldenstand 31, 32, 107, 108, 128  
 SGB II 23, 24, 67, 68, 99, 100, 125, 126, 128  
 SGB III 23, 67, 99, 125, 128  
 Siedlungsstruktur 49  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 17, 19, 21, 61,  
 63, 65, 93, 95, 97, 125, 127, 128  
 Staatsangehörigkeit 25, 69, 101, 125  
 Standard-Arbeitsvolumen 128  
 Starts und Landungen 115  
 Sterbefälle siehe Gestorbene  
 Steuereinnahmen 31, 32, 107, 108  
 Stimmenanteile 43, 45, 121, 123, 124  
 Straßenverkehrsunfälle 37, 73, 113, 128, 129

## T

Teilzeitbeschäftigte 17, 61, 93  
 Tourismus 41, 75, 119, 129  
 Tourismusintensität 42, 76, 120, 129

## U

Übernachtungen 41, 75, 119, 129

## V

Verfügbares Einkommen 29, 30, 105, 106, 129  
 Verkehrsfläche 5, 6, 81, 82  
 Verkehrsleistung 115  
 Verletzte Personen 37, 73, 113, 129  
 Verstädterte Räume 49  
 Verunglückte Personen 37, 73, 113, 129  
 Verweildauer 41, 75, 119, 129

## W

Wahlbeteiligung 43, 44, 45, 46, 121, 122, 123, 124  
 Wahltag 123  
 Weggezogene 11, 12, 55, 56, 87, 88, 126  
 Wertstoffe 39, 40, 117, 118  
 Wirtschaftsindikatoren 29, 105  
 Wirtschaftssektoren 19, 63, 95, 129  
 Wohnfläche 4, 33, 34, 35, 71, 72, 80, 109, 110, 111  
 Wohngebäude 33, 35, 71, 109, 111, 129  
 Wohnort 21, 65, 97, 125, 127  
 Wohnungen 33, 34, 35, 36, 71, 72, 109, 110, 111, 112,  
 127, 129  
 Wohnungsbestand 36, 112

## Z

Zivile Erwerbspersonen 129  
 Zugezogene 11, 12, 55, 56, 87, 88, 126

## Maß- und Mengeneinheiten

€	Euro
ha	Hektar
Mio.	Millionen
%	Prozent
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
t	Tonne

## Sonstige Abkürzungen

BKG	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
SGB	Sozialgesetzbuch

## Zeichenerklärungen

( )	Aussagewert eingeschränkt
D	Durchschnitt (arithmetisches Mittel)
s	geschätzte Zahl
–	nichts vorhanden (genau Null)
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Die Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand, wenn nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist. Abweichungen durch Rundungen sind möglich. In den Karten werden die Ergebnisse überwiegend in Quartilen dargestellt.